

11
18

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

November 2018 B 8784 70. Jahrgang

Deutschland € 7,40

Österreich € 8,15 Schweiz sFr. 14,80

Italien, Frankreich, Spanien € 9,60

Portugal (cont) € 9,65 Belgien € 8,65

Niederlande € 9,40 Luxemburg € 8,65

Schweden skr 105,- Dänemark DKK 83,-

www.miba.de

Kompakte H0-Heimanlage

Im Alpenvorland



Buchli in 1:160 – die Baureihe 116 von Piko



Feste Fahrbahn in H0 von Zeitgeist Models



Verlängerte Preußin: Liliputs 56.2 in N





PIKO



Elektrolokomotive E16 / BR 116

Highlights: Komplette Neukonstruktion | feinste Lackierung und Bedruckung | stimmige Nachbildung des markanten Buchli-Antriebes | feine Speichenräder | separat angesetzte Griffstangen | filigrane Isolatoren und Pantographen | hervorragende Fahreigenschaften und sichere Stromaufnahme | Schnittstelle für Next18 Decoder | digital schaltbare Führerstands- und Schlussbeleuchtung | Soundvariante mit neuem PIKO SmartDecoder 4.1 Sound Next18

FORMNEUHEIT!

Ab sofort im Fachhandel.



#40350 E-Lok BR 116 DB Ep. IV
#40351 E-Lok BR 116 DB Ep. IV, Soundlok

199,99 €*
299,99 €*
* unverbindliche Preisempfehlung



Feine Speichenräder



Markanter Buchli-Antrieb



Diese und weitere Neuheiten
im aktuellen Katalog.

www.piko.de



Bei der Gestaltung einer Anlage widmen sich Modellbahner bekanntlich gern schon etwas länger zurückliegenden Zeiten. So erfreut sich die Epoche III immer noch einer großen Beliebtheit; auf den Gleisen verkehren Dampflok und Donnerbüchsen, und den Hintergrund ziert gerne eine romantische kleine Stadt mit alten Mauern und viel Fachwerk – wobei gerade Letzteres allerdings mit der Realität der Fünfziger- und Sechzigerjahre schon nicht mehr unbedingt allzuviel zu tun hat.

Aber dies scheint sich ja auch im „realen Leben“ widerzuspiegeln. So wurde jüngst die mit viel Liebe zum Detail rekonstruierte „Frankfurter Altstadt“ eröffnet – wobei der Begriff Altstadt für die zweieinhalb Gässchen an der Stelle des ehemaligen Technischen Rathauses der Mainmetropole doch etwas übertrieben erscheint. Attraktiver als der zu Beginn der Siebzigerjahre errichtete alte graue Betonklotz sieht das Ganze aber allemal aus ...

Mit Donnerbüchsen oder gar alten Abteilwagen mag heute indes wohl kaum jemand mehr tagtäglich zur Arbeit und wieder zurück rumpeln, da sind moderne S-Bahnen und Nahverkehrstriebwagen doch deutlich ansprechender. In Bezug auf die Technik möchte ich beim Anlagenbau auch nicht mehr auf den vor über dreißig

oder vierzig Jahren üblichen Stand zurückkehren.

Eine „echte“ Epoche-III-Anlage mit dem Fahrzeug- und Gleismaterial aus dieser Zeit von Fleischmann oder Märklin hätte zwar durchaus ihren ganz eigenen Reiz, aber dann müsste man eben auch über alle technischen Unzulänglichkeiten

Vorne retro, hinten modern

gnädig hinwegsehen. Dies gilt nicht nur für die Loks mit ihren für die heutigen Maßstäbe gelinde gesagt meist eher ruppigen Antrieben und Fahreigenschaften. Wer mag sich beispielsweise heute noch die aufwendige Verdrahtung für eine Z-Schaltung mit mehreren Trafos zusammenschließen?

Da bieten aktuelle Digitalsteuerungen wie Rocos z21 mit WLAN und einer Bedienung über Tablet oder Smartphone mittlerweile doch deutlich bessere Möglichkeiten, deren Vorteile auch bei einer überschaubaren Anlagengröße zum Tragen kommen. Auf jeden Fall macht damit der Betrieb auch Spaß (mir jedenfalls ...) – und wenn dabei fein detaillierte Dampflok zum Einsatz kommen, umso besser! *Fotos: lk*

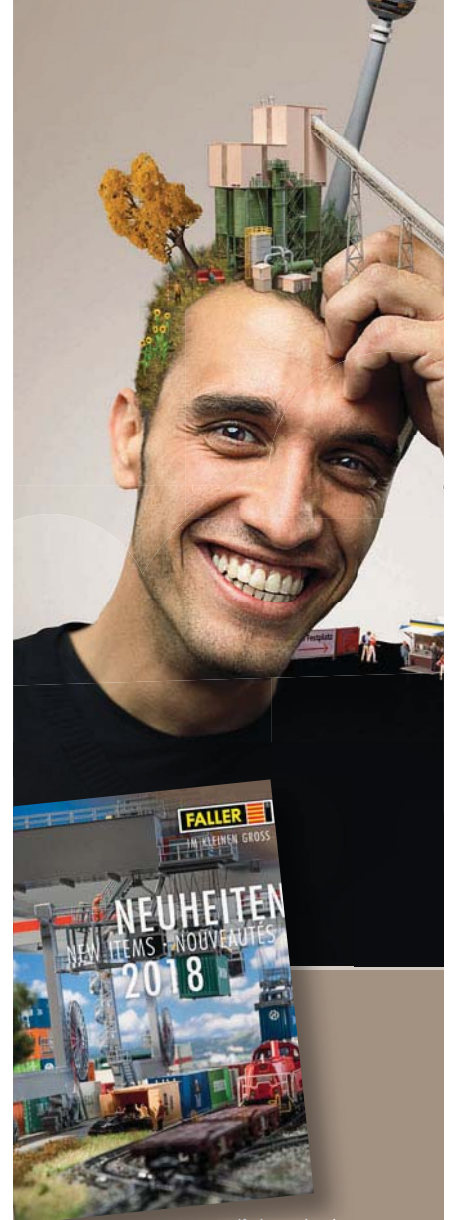
Zunächst wollte Gerald Maritschnegg nur eine überschaubare Kleinanlage mit Schattenbahnhof bauen, damit er mit seinen Digital-Loks auch Betrieb machen konnte. Doch im Lauf der Zeit wurde daraus ein mehr als 5 m langes sehenswertes „Großdiorama“ mit einer weiträumig gestalteten Landschaft ... *Foto: gg*
Zur Bildleiste unten: In der Baugröße N erschienen die Modelle der BR 116 von Piko sowie der BR 56.2 von Liliput – aktuelle Modelle dieser Baureihen waren schon lange überfällig. Gerhard Peter hat die beiden kleinen Lokomotiven ausführlich getestet. Dem modernen Gleisbau in H0 widmet sich dagegen Lutz Kuhl mit der festen Fahrbahn und dem Betonschwellengleis von Zeitgeist Models. *Fotos: gp, lk*


FALLER

IM KLEINEN GROSS

 Für
Vielseitige

Modellbau in Perfektion


 Vielfarbig und vielseitig:
Die Neuheiten 2018 sind da!

www.faller.de

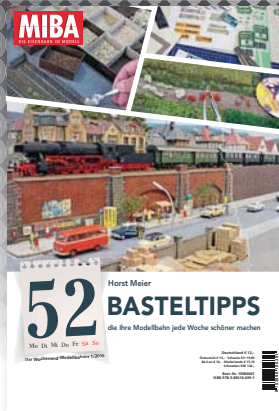
 www.car-system-digital.de
 www.facebook.com/faller.de
 www.faller.de/de/googleplus



JETZT ZUM KENNENLERNEN!

Unsere digitalen Bibliotheken

Vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher gibt's als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones.



52 Basteltipps

Best.-Nr. 15086001-e
für nur **€10,99**



Kleine Basteleien

Best.-Nr. 15087443-e
für nur **€8,99**

neu +++ neu +++ neu +++ neu +++ neu

VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen.
Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten.
Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

**Zahlreiche Titel sind bereits online –
unter www.vgbahn.de/streamen!**

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.



www.facebook.de/vgbahn

Kompetenz aus Leidenschaft.
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

Verlagsgruppe Bahn GmbH · Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · www.vgbahn.de

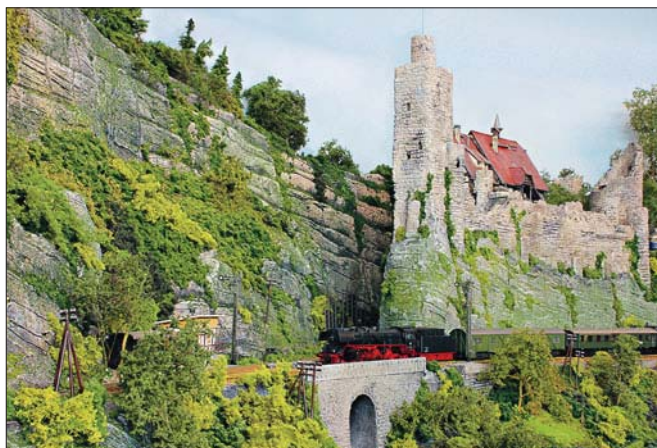


8 Es sollte nur eine kleine Anlage werden – es wurde ein „großes Diorama“. Dabei war es Gerald Maritschneggs ursprüngliches Ziel, auf kleinem Raum eine leicht überschaubare Anlage mit Schattenbahnhof zu bauen, um seine neuen Digital-Loks mit Sound originalgetreu betreiben zu können. *Foto: gg*

18 Ein Traum wird wahr: Endlich steht auch den N-Bahnern die Baureihe 56.2 zur Verfügung und füllt damit eine seit langem bestehende Lücke im Reigen der kleineren Schlepptenderdampf-loks. Mit welchen Eigenschaften Liliputs erster Spur-N-Dampfer aufwartet, zeigt der MIBA-Test von Gerhard Peter. *Foto: gp*

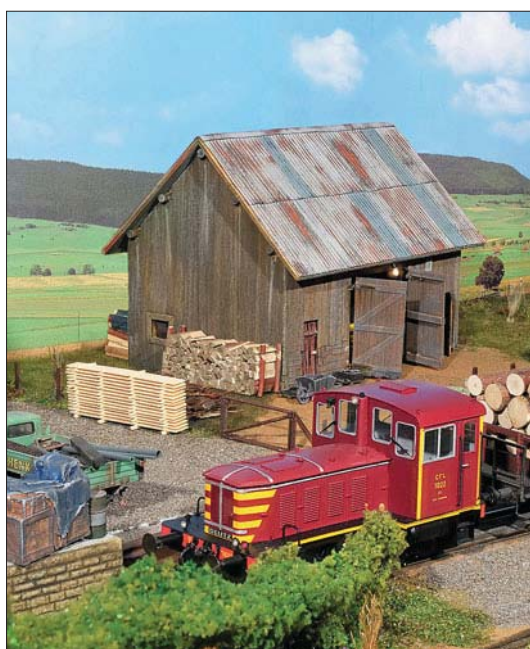


60 Beachtliche Felskulissen, von viel Grün durchsetzt, beherrschen mit einer selbstgebauten Burg die kleine Schauanlage des MEC Maas & Waal. Doch auch der Betrieb mit zahlreichen interessanten Zuggarnituren ist einen Blick wert. *Foto: Horst Meier*





64 In MIBA 10/2018 haben wir die neuen Fährbootwagen Tcefs 845 von Modellbahn Union vorgestellt. Auch von anderen Herstellern sind ausgezeichnete Modelle der sogenannten Fährbootwagen erhältlich, die beim großen Vorbild in nicht unerheblichen Stückzahlen vorhanden waren. Horst Meier hat sich mit dem Thema näher befasst und stellt zunächst die spannende Geschichte des Fährbootverkehrs dar. *Foto: Horst Meier*



70 Der Bahnhof Walferdange ist nicht nur Vereinsdomizil des örtlichen Modellbahnclubs AMFL, sondern auch Hauptattraktion auf der großen Spur-0-Anlage. Die Anlage wurde inzwischen um eine Entladestelle erweitert. Guy Kirsch beschreibt den Bau des zusätzlichen Segmentes. *Foto: Christiane van den Borg*

87 Wer Dampf sagt, muss auch Diesel sagen. Getreu diesem Grundsatz fertigte Martin Zeunert von der Firma ZT-Modellbahnen einen Bausatz der V 51. Das Modell ist für die Freunde württembergischer Schmalspurbahnen in 1:45 geradezu ein Muss – meint Martin Knaden, der den Bausatz vorstellt. *Foto: MK*



MODELLBAHN-ANLAGE

- H0-Zimmeranlage mit vielen kleinen Motiven
- Einmal um den Kirchturm** 8
- Hauptstrecke mit preußischen Dampfloks und Dieseltriebwagen in H0
- Eingleisig durch die DRG-Ära** 28
- Eine sehenswerte Kleinanlage in der Baugröße N
- Burg und Eisenbahn** 60
10. und 11. November 2018: Expo-Trains Luxemburg
- Holz für Walfer** 70
- 50 Jahre Modellbahn-Aktivitäten im steirischen Knittelfeld – Teil 2
- H0-Anlage ganz nah am Vorbild** 74

VORBILD

- Wie aus der G 8.1 die Baureihe 56.2 wurde
- Verlängerter Erfolg** 16
- Die Baureihe V 51 und ihre Geschichte
- Mit der Kraft der zwei Herzen** 82

MIBA-TEST

- Vielseitiges Dampffross: Liliputs BR 56.2 in N
- Die lang Erwartete** 18
- Kastig und betriebssicher: Pikos E 16 in N
- Die mit dem Buchli** 92
- Betriebssicher und kräftig: Hobbytrain E 17 in N
- Zügiger Dauerrenner** 95
- Vectron der ÖBB-Reihe 1293 von Fleischmann in N
- Modernes Gewand** 98

GEWINNSPIEL

- Sommergewinnspiel 2018: Auflösung und Gewinner
- Kleinere Wiederholungen ...** 22

NEUHEIT

- Leig-Einheit Gllvwh 08/Gllh 12 von Lenz in O
- Schnell befördert** 26
- Feste Fahrbahn und Betonschwellengleis von Zeitgeist
- Moderner Gleisbau mit Beton** 56
- V 51 in Oe als Bausatz von ZT-Modellbahnen
- Modelllokomotive mit moderner Technik** 87

VORBILD + MODELL

- Schmal und niedrig – über den Kanal nach Großbritannien (1. Teil)
- Wagen für den Fährbootverkehr** 64

AUSSTELLUNGEN

- IMA Modellbahn – 15. bis 18. November 2018 in Köln
- Mehr als nur Bahn** 104
- Internationale Modellbahnausstellung im FEZ Berlin
- Layouts von Z bis If** 105

RUBRIKEN

- Zur Sache 3
- Leserbriefe 6
- Veranstaltungen · Kurzmeldungen 100
- Neuheiten 106
- Kleinanzeigen 110
- Vorschau · Impressum 122

Happy Birthday MIBA, MIBA 9/2018

Gemeinsamer Weg

Ein so langes Bestehen einer Zeitschrift ist sehr erfreulich, aber auch nicht ganz ohne eine gewisse Mitarbeit der Leserschaft möglich. In diesem Rahmen wurde beispielsweise mein Empfangsgebäude „Schreckenfels“ (heute Petershagen) – es entstand auf das Jahr genau vor 50 Jahren – in MIBA 12/71 als Mittelpunkt eines Berichtes über meine damals noch in den Anfängen steckenden Modellbahnanlage vorgestellt; es war auch im MIBA-Kalender 1972 zu sehen.

Nach einigen Anregungen aus dem Buch „Bauten auf Modellbahnanlagen“ von Günter Fromm aus Erfurt bildete dieses Gebäudemodell den Anfang einer neuen Bauphase mit Werkstoffen, die ich im Prinzip noch heute verwende. Seinerzeit hob es sich vor allem durch die konsequente Maßstäblichkeit ab, die 1968 noch keine Selbstverständlichkeit war.

Die Gleisanlagen des Bahnhofs sind mehrfach geändert worden. Das Empfangsgebäude bildet nach wie vor den Mittelpunkt meiner „Kernanlage“.

Ulrich Meyer (Email)



Foto: Markus Tiedtke

Vielfältige Varianten, MIBA 9/2018

Ein Jubiläum und Grund zum Jubel

Es ist schon beeindruckend, dass eine Modellbahnzeitschrift auf eine 70 Jahre währende Geschichte zurückblicken kann, vielen großen Namen in Industrie und Wirtschaft war dies nicht vergönnt. Wenn man sich überlegt, wie sich Leben und Gesellschaft in diesen Jahren verändert hat, dann ist es ein großes Zeichen von Beständigkeit, dass

die kleine Welt im Modell noch immer treue Fans hat. In diesem Sinne möchte ich Ihnen für die umfangreiche Jubiläumsausgabe danken.

Das Schwerpunktthema „E 44 mit Widerstandsbremse“ hat mir sehr gut gefallen und veranlasst mich zu einem Hinweis. Denn passend zum MIBA-Jubiläum und dem Titelthema haben Freunde der E 44 mit Widerstandsbremse einen weiteren Grund zum Jubeln: Mitte August hat die acht Jahre in Freiburg hinterstellte E 44 1170 den Weg zur betriebsfähigen Aufarbeitung angetreten. Im Schlepptau von E 94 088 ging es nach Augsburg, wo ein Großteil der notwendigen Arbeiten durchgeführt werden soll. Zukünftig soll die Maschine dann Museumszüge für die IG 3-Seenbahn e.V. auf ihren einstigen Stammstrecken befördern.

Daniel Pointner (Email)

Nützliches Zubehör, MIBA 10/2018

Inhalt und Größe

In der Oktober-MIBA ist auf Seite 64 zu den Bausätzen von Auhagen zu lesen, dass diese in allen Modellgrößen inhaltsgleich wären. Bei einem Vergleich mit der Auhagen-Homepage stelle ich aber fest, dass der Packungsinhalt in H0 deutlich umfangreicher ist als in den anderen Baugrößen.

C. Landowski, (Email)

Wir können auch H0, MIBA 10/2018

Einsatz von Exoten

Danke für den interessanten Bericht zu den ungewöhnlichen Fährbootwagen der Gattung Tcefs 845. Nun ist es grundsätzlich spannend, Entwicklung und Konstruktion solcher Fahrzeuge kennenzulernen, aber im gleichen Maße würde ich gerne mehr über den Einsatz der Wagen wissen. Während das bei „gewöhnlichen“ Güterwagen nicht ganz so relevant ist, wären mir entsprechende Information zu den doch recht speziellen Fährbootwagen wichtig gewesen. Vielleicht könnten Sie das Thema an anderer Stelle erneut aufgreifen? Hermann Kleinert (Email)

Anm. d. Red.: Ihre Gedanken hatte auch unser Autor Horst Meier. In dieser und der nächsten Ausgabe wird der Einsatz der Fahrzeuge abgehandelt.



Service

LESERBRIEFE UND FRAGEN
AN DIE REDAKTION

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH

MIBA-Verlag

Am Fohlenhof 9a

82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 0 81 41/5 34 81-202

Fax 0 81 41/5 34 81-200

E-Mail: redaktion@miba.de

ANZEIGEN

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH

MIBA-Anzeigenverwaltung

Am Fohlenhof 9a

82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 0 81 41/5 34 81-153

Fax 0 81 41/5 34 81-200

E-Mail: anzeigen@vgbahn.de

ABONNEMENTS

MZVdirekt GmbH & Co. KG

MIBA-Aboservice

Postfach 10 41 39

40032 Düsseldorf

Tel. 02 11/69 07 89-985

Fax 02 11/69 07 89-70

E-Mail: abo@miba.de

BESTELLSERVICE

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH

MIBA-Bestellservice

Am Fohlenhof 9a

82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 0 81 41/5 34 81-0

Fax 0 81 41/5 34 81-100

E-Mail: bestellung@miba.de

FACHHANDEL

MZV GmbH & Co. KG

Ohmstraße 1

85716 Unterschleißheim

Tel. 089/3 19 06-200

Fax 089/3 19 06-194

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder; im Interesse größtmöglicher Meinungsvielfalt behalten wir uns das Recht zu sinnwahrer Kürzung vor. Unter Berücksichtigung der gültigen Datenschutz-Grundverordnung können wir Leserbriefe künftig nur noch Abdrucken, wenn diese bei Einsendung explizit als Leserbrief gekennzeichnet sind. Personenbezogene Daten werden nur für die Veröffentlichung der Leserbriefe verwendet, eine weitere Nutzung oder Speicherung findet nicht statt.



www.donnerbuechse.com

Onlineshop mit großem Neuwarensortiment Modellbahn Messe Köln 2018

Unsere Öffnungszeiten an den Messetagen:

Donnerstag, 15.11.2018 09:30 Uhr - 19:00 Uhr

Freitag, 16.11.2018 09:30 Uhr - 19:00 Uhr

Samstag, 17.11.2018 09:30 Uhr - 19:00 Uhr

Von Messe Deutz bis Haltestelle Hansaring nur zwei S-Bahn Stationen



Bei Vorlage des Messtickets erhalten Sie an den Messetagen
10% Rabatt extra bei uns und unseren Mitbewerbern

- ➔ **Messticket bei uns erhältlich!**
- ➔ **Exklusiv bei uns: Kres Spur TT-Beiwagen VB 998**
Limitierte neue Betriebs-Nr. 998 283-6, Ep. IV, Artikelnr. 9814 / Digital 9814D
- ➔ **Ladenauflösungs-Artikel zu Sonderpreisen**
- ➔ **Restbestände der Spurgrößen TT • H0m • H0e**

Vogteistr. 18 • 50670 Köln • Tel.: 0221/121654

E-Mail: info@donnerbuechse.com

Haltestelle Hansaring (1 Station vom Hbf.)

➔ **5 hauseigene Kundenparkplätze**

Öffnungszeiten ➔

Di. Mi. Do. Fr.: 10:00 Uhr - 18:30 Uhr

Sa.: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr *

*** Sa. Nov. Dez.: 10:00 Uhr - 18.30 Uhr**

>>>> Montag: Ruhetag <<<<



H0-Zimmeranlage mit vielen kleinen Motiven

Einmal um den Kirchturm

Es sollte nur eine kleine Anlage werden – es wurde ein „großes Diorama“. Dabei war es mein ursprüngliches Ziel, auf kleinem Raum eine leicht überschaubare Anlage mit Schattenbahnhof zu bauen, um meine neuen Digital-Loks mit Sound originalgetreu betreiben zu können.

Jeder Modellbauer hat ja seine eigene Philosophie. Ich persönlich genieße gerne Details des rollenden Materials, aber auch der Landschaft. So bevorzuge ich wenige Schienen und dafür mehr möglichst realistische Landschaft, weil auf diese Weise die Züge wesentlich besser zur Geltung kommen. Auch wollte ich zunächst keinen vollautoma-

tischen PC-Betrieb, sondern die Loks manuell selbst steuern. Mit diesen Vorgaben analysierte ich den Markt und legte mich anschließend auf ein Konzept fest.

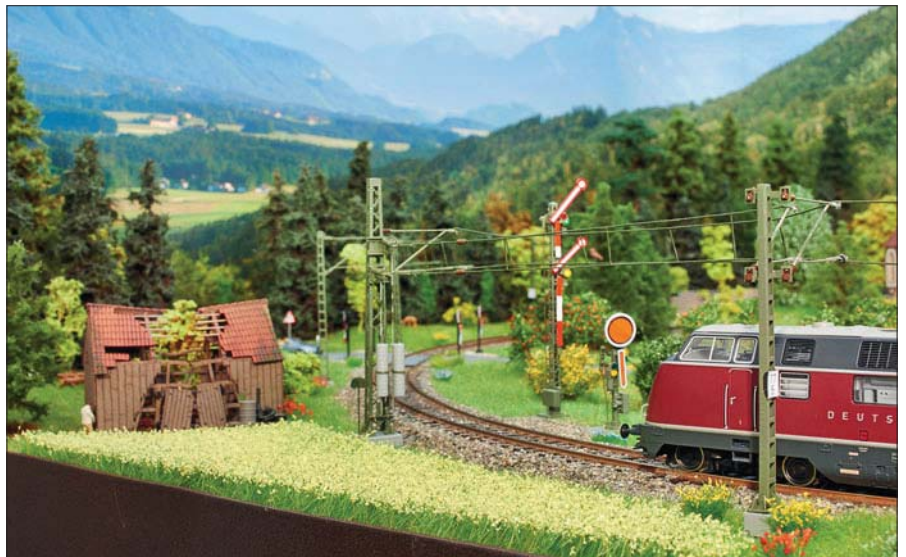
Da die Anlage möglichst realitätsnah sein sollte, wählte ich ein Zweileiter-Schienensystem. Ich entschied mich für die RocoLine-Gleise, die ich rostig la-

ckierte und in einem Schottergemisch aus Material von Noch und Asoa bettete.

Als Steuerung sollte für meine relativ kleine Anlage das Fleischmann/Roco-Digitalsystem „z21start“ ausreichen, das relativ preisgünstig ist, aber trotzdem über den dazugehörigen WLAN-Sender viele Möglichkeiten an Steuergeräten bietet. Derzeit habe ich zwei Tablets für die Darstellung der Weichen und Fahrstraßen im Einsatz. Praktisch ist zudem, die Loks mit einem Smartphone zu steuern, da alle Funktionen als Symbole am Display erscheinen.

Planung

In der Tiefe hatte ich zunächst 1,2 m und in der Länge 4,2 m zur Verfügung. Nach Eliminieren eines Schrankes durfte ich den ganzen Raum mit 5,5 m nutzen, wodurch der Aufbau von zwei Schattenbahnhöfen möglich wurde. Im sichtbaren Bereich wollte ich wenige Schienen anbringen, weswegen ich mich für eine Nebenstrecke mit zwei-

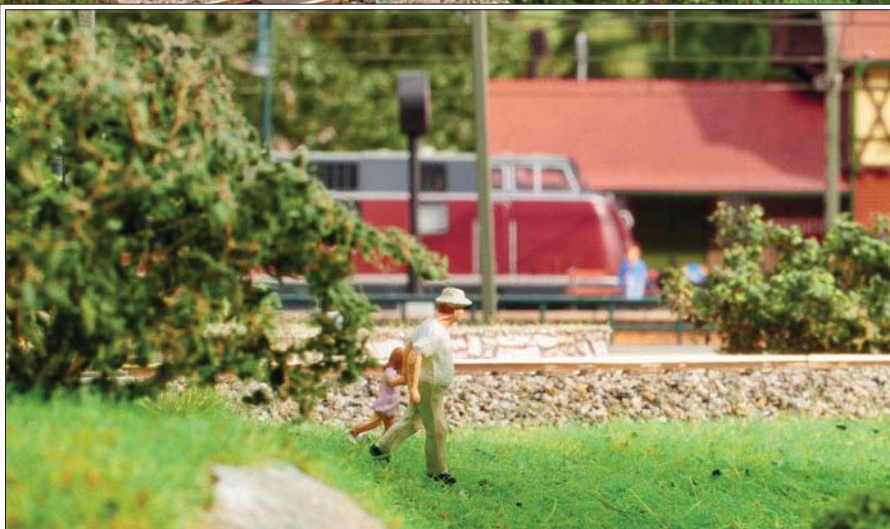


Die V 200 von ESU mit Güterzug hat Einfahrt frei bekommen und reduziert die Geschwindigkeit. Hinter dem Rapsfeld liegt eine verfallene Hütte, um die man lieber einen großen Bogen machen sollte.

Links: Es grünt so grün ... die realistisch aussehenden Bäume von „MBR model“ tragen wesentlich zur Gesamtwirkung der Anlage bei.

Unten: Die V 200 überquert einen kleinen Bach und biegt dann in die Kurve ein, die hinter dem Kirchturm vorbei zum Bahnhof führt. Links daneben kann man das Einfahrtssignal vor dem dahinter liegenden Obstgarten erkennen.





Die V 200 fährt langsam in den Bahnhof ein. Auf die dahinter liegende Anhöhe führt eine Straße, die von Faller-Cars benutzt wird. In diesem Bild muss man schon sehr genau hinsehen, um zu merken, wo die Anlage endet und das Hintergrundbild beginnt.

Links: Opa ist mit seiner Enkelin auf dem Weg zu den Schafen. So wie hier sind viele „Preiserlein“ auf der Anlage unterwegs.

gleisigem Bahnhof, einem kleinen Kohle-Betriebswerk und zwei Abstellgleisen entschied. Da die Anlage nostalgisch gestaltet werden sollte, legte ich mich auf die Epochen III und IV fest. So kann man sowohl die „guten, alten“ Dampfloks als auch ältere E-Loks einsetzen, weshalb ich auch eine Oberleitung vorsah.

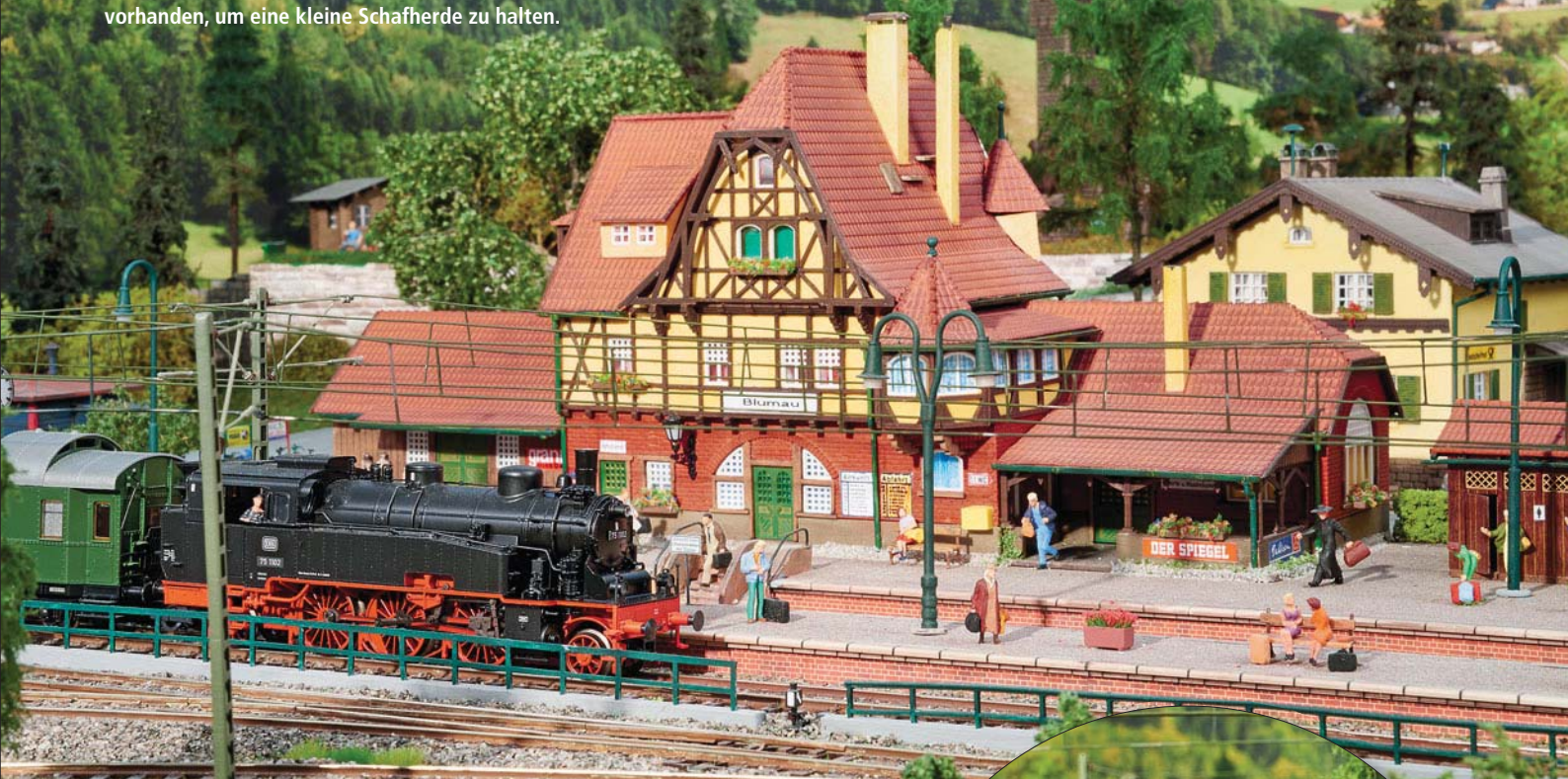
Aufbau

Die Anlage ist in zwei Ebenen aufgebaut. Die obere sichtbare Ebene liegt relativ hoch auf einer Höhe von 1,3 m. Mir gefällt es, wenn ich meine Züge und das Umfeld aus nächster Nähe betrachten kann. Die untere Ebene mit Kehrschleife und zwei Schattenbahnhöfen mit jeweils fünf Gleisen liegt 15 cm tiefer. Die gesamte Anlage steht auf acht Beinen aus Tischlerplatten, an



Im Garten gibt es immer etwas zu tun. Hinter den Eisenbahnergärten ist eine kleine Lokstation vorhanden, in der die Fahrzeuge ihre Vorräte ergänzen können.

Langsam fährt der Personenzug in den Bahnhof ein, auf den schon einige „Preiserlein“ warten. Gezogen wird er von einer Dampflok der Baureihe 75.4 von Trix. Unterhalb des Bahnhofs ist genug Wiese vorhanden, um eine kleine Schafherde zu halten.



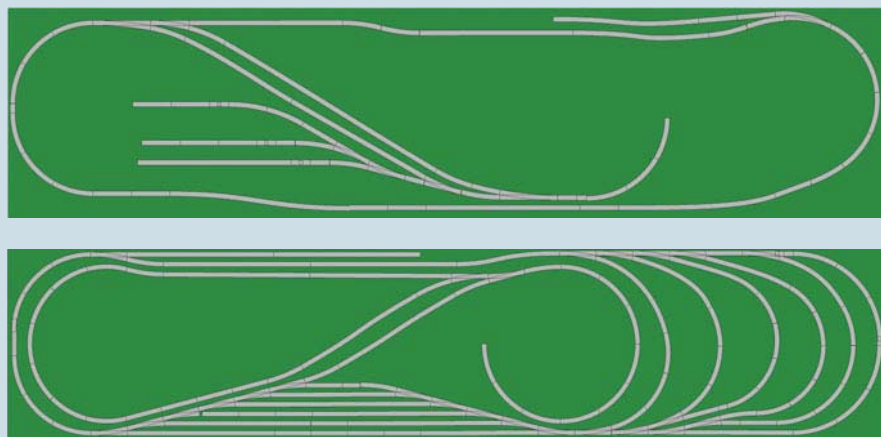
deren Füßen sich Räder befinden, um die Anlage verschieben zu können.

Landschaftsgestaltung

Nachdem das Schienenmaterial funktionsfähig verlegt war, baute ich in klassischer Bauweise mit Spanten, Alugitter und Gips die sanfte Hügel Landschaft auf. Dazu gehört auch ein Bach, der das Wasserrad einer Sägemühle antreibt, was eigentlich der Motor des Bausatzes von Faller macht. Dahinter platzierte ich auf einer Anhöhe die Kirche „St. Georg“. Der Zusammenbau dieses Laser-cutbausatzes von Noch hat mir gut ge-

fallen, zumal man geruchsfreien Weißleim verwendet und keine Nachbehandlung notwendig ist. Alle meine anderen „Plastikhäuser“ habe ich nämlich aufwendig patiniert, um den üblichen Glanz des Kunststoffes zu eliminieren.

Der Bahnhof wurde mit dem Bausatz „Neuffen“ von Vollmer gestaltet und um ein Stellwerk, einige Nebengebäude und Bäume ergänzt. Alle Signale sind Flügelsignale, die dem Bahnhof epochenbedingten Charakter verleihen.



Gleisplan der Anlage

Das obere Schaubild stellt die gestaltete Anlagenebene dar, darunter ist die Ebene des Schattenbahnhofs zu sehen. Auf der oberen Anlagenebene bilden zwei diagonal verlaufende Gleise den Bahnhofsbereich, die Gleisharfe links davon beherbergt das Bw.

Im „Untergeschoss“ sind reichlich Abstellmöglichkeiten für Zuggarnituren vorhanden. Der Schattenbahnhof gliedert sich in zwei Bereiche, eine Wendeschleife ist zudem vorhanden.



Der Blick aus Sicht des Busfahrers zeigt die schlanken Straßenleuchten und den Zebra-streifen, der von der Konditorei aus zum Bahnhof führt. Fotos: gg

Links: Vis à vis des Bahnhofs tut sich was: Der Bus ist gerade eingefahren. Kinder nutzen den schönen Spielplatz vor der Rotbuche. Am Gehsteig begrüßen gerade die Großeltern ihren Enkel.

Hinter dem Bahnhof führt eine Asphaltstraße vorbei, auf der auch Autos des Faller-Car-Systems eine Runde über den dahinter liegenden Berg drehen können. Gegenüber dem Bahnhof findet man die Post, eine Konditorei, einen Spielplatz und den Gasthof „Zum Adler“. Natürlich baute ich in jedes Haus eine Beleuchtung ein, um bei Bedarf für Abendstimmung sorgen zu können. Deshalb säumen auch extrem schlanke Leuchten von Viessmann die Straßen.

Auf der Anhöhe im Hintergrund befindet sich ein Reiterhof mit Koppel und daneben ein Bauernhaus. Ein Maisfeld trennt es von einem großen Weingut inklusive Gesindehaus und Weinpresse – dem Lasercutbausatz „Hauser-Bühler“ von Noch. Davor liegt ein sanfter Hang mit über 100 Weinstöcken, die von ein paar Arbeitern gepflegt werden.

Großen Wert legte ich auf das Aussehen von „Feld und Flur“. Dazu wählte ich verschiedene Grassorten von Noch, die ich mit dem „Grasmaster 2“ statisch aufbrachte. Ebenso wichtig sind schöne Bäume. Auf der Suche nach naturgetreuen Bäumen stieß ich auf die polnische Firma „MBR model“, deren Bäume mich sofort überzeugten, weil sie sehr realistisch aussehen. Von diesen pflanzte ich verschiedene Laub- und viele Nadelbäume, wobei mir die Föhren besonders gut gefallen.

Die größte Herausforderung war jedoch die Gestaltung des Hintergrundes.



Das Stellwerk ist immer besetzt, aber Kollegen könnten schnell mal einen Kuchen von der gegenüber liegenden Konditorei holen.



In der kleinen Lokstation gibt es einen Schuppen mit einem Fahrzeugstand für kleinere Fahrzeuge. Hier kann etwa eine 78 über Nacht abgestellt werden und am nächsten Morgen, mit den nötigen Betriebsmitteln versehen, den Frühzug übernehmen.

Unten: Einen handbetriebenen Kohlenkran und eine Möglichkeit zum Wasserfassen – mehr braucht es in der Lokstation nicht.



Unten: Am Ortsrand liegt ein kleiner Weiher, hier kühlt sich die Jugend an Sommertagen ab.



Doppel - Pack

Heute mal wieder was in groß: Ein tolles Gespann, der Pwg Pr 14 kurzgekuppelt mit dem Dresden. Allgemein bekannt als „Leig-Einheit“. Entwickelt Ende der 1920er für den schnellen Transport von Stückgut gegen die stärker werdende LKW-Konkurrenz. Jetzt von Lenz wiederbelebt für die Spur 0. Mit schaltbarer Innenbeleuchtung und detaillierter Bedruckung.

Den Pwg Pr 14 haben wir dabei gleich nochmal als Einzelmodell zusätzlich aufgelegt. In der DB-Version und als DR-Variante. Mehr Info:

www.lenz-elektronik.de/leig

Leig-Einheit
Gllvwhh 08/Gllh 12, DB, Epoche 3, Art.Nr. 42232-01

Pwg Pr 14, DB, Epoche 3, Art.Nr. 42228-02
Pwg Pr 14, DR, Epoche 3, Art.Nr. 42228-03



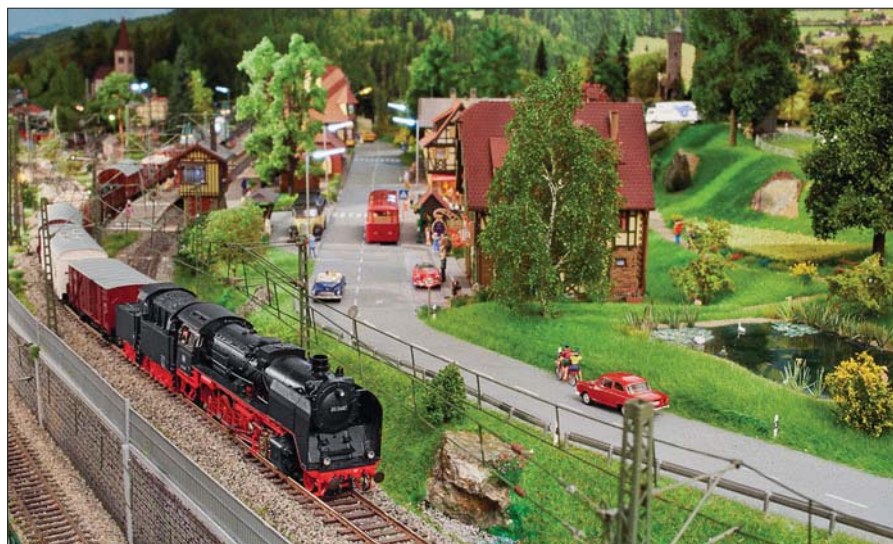
Lenz

Lenz-Elektronik GmbH · Vogelsang 14 · 35398 Gießen · 06403 - 900 10 · info@lenz-elektronik.de



Bei einem Besuch der Schauanlage „Südtirol“ in Rabland bei Meran fielen mir die schönen Hintergrundbilder vom „Atelier Dietrich“ aus Österreich auf. Ich setzte mich mit Herrn Dietrich in Verbindung, der mir ein maßgeschneidertes Bild seiner Kulisse „Alpenpanorama“ lieferte. Die Farben auf dem Spezialpapier sind so natürlich, nicht glänzend und vor allem passend zur Anlage, dass man praktisch keinen Übergang von der Modellbahnlandschaft zum Hintergrund erkennen kann.

Gerade durch diesen eindrucksvollen Hintergrund kommt die kleine Anlage erst richtig zur Geltung und so sieht sie jetzt aus wie ein „großes Diorama“. *Gerald Maritschnegg* 



Ganz oben: Unterhalb des schön gelegenen Weingutes „Hauser-Bühler“ fährt gerade ein Personenzug, gezogen von E 75 05 aus dem Brawa-Sortiment in den Tunnel ein, der zum Schattenbahnhof führt. Auf der Landstraße ist noch wenig Verkehr.

Mitte: Auch schon zu Zeiten der Epoche IV war Reiten ein besonderer Sport. Auf dem Reiterhof werden gerade die Pferde nach einem Ausflug gepflegt. Das kann ganz schön Arbeit machen ...

Links: Wenn sich der Tag dem Ende zuneigt, gehen überall die Lichter an. Die Dampflok der Baureihe 50 mit den großen Windleitblechen fährt mit einem langen Güterzug gerade langsam durch den Bahnhof.

Faszination Modellbau

Internationale Leitmesse für
Modellbahnen und Modellbau

1.-4. November 2018

**MESSE
FRIEDRICHSHAFEN**



Der beliebteste und spektakulärste
Event für alle Modellbauer in Europa!

Öffnungszeiten:

Do. bis Sa. 9.00–18.00 Uhr, So. 9.00–17.00 Uhr

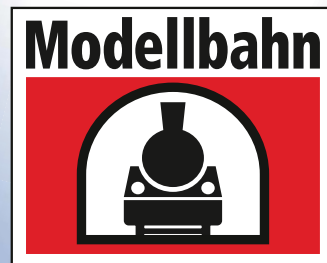
www.faszination-modellbau.de

facebook.com/Faszination.Modellbau

instagram.com/faszination.modellbau

youtu.be/39AKUYOv0M4

VERANSTALTER:
Messe Sinsheim GmbH · T +49 (0)7261 689-0 · modellbau@messe-sinsheim.de



35. INTERNATIONALE
MODELLBAHN AUSSTELLUNG



15.-18. NOV. 2018

EIN TICKET 4 EVENTS!

KOELNMESSE
www.MODELLBAHN-und-LEGO.de

Zeitgleich: 10. Kölner



Ticket auch gültig für:
LEGO® Fanwelt
LEGO® Kidsfest
16.-18. NOVEMBER



Sie ist Europas größter Modellbahn-Event und Ideen-, Erlebnis- und Einkaufsparadies von internationalem Rang – die Internationale Modellbahn-Ausstellung (IMA) in Köln! Alle sind sie dabei, die Qualitäts-Schmieden der Kleinserienhersteller mit höchstem Spezialisierungsgrad ebenso wie die Marktführer der Branche. Mehr als 200 Aussteller freuen sich auf den Megaevent. Es werden alle Spurweiten gezeigt. Und natürlich die schönsten Modellbahnanlagen mit neckischen Details. Viel Vergnügen!

Öffnungszeiten IMA:

Do. bis Sa. 9.00–18.00 Uhr, So. 9.00–17.00 Uhr

facebook.com/InternationaleModellbahnAusstellung

youtu.be/xHxYqfk9HbE

Showtime!
QR-Code scannen oder Youtube-Link
eingeben für das neue IMA Video:



VERANSTALTER
Messe Sinsheim GmbH · Neulandstraße 27 · D-74889 Sinsheim
T +49 (0)7261 689-0 · F +49 (0)7261 689-220
info@messe-sinsheim.de · www.messe-sinsheim.de

56 241 war die letzte umgebaute G 8.1 der DB, hier im April 1967 beim Bw Hohenbudberg.



Wie aus der G 8.1 die Baureihe 56.2 wurde

Verlängerter Erfolg

Keine Frage – die G 8.1 von 1912 war eine gut geratene Lokomotive: robust, kräftig und zahlreich vorhanden. Doch um 1930 konnte sie kaum noch mithalten, war zu langsam und für Nebenbahnen zu schwer. Verschrotten? Bei der DRG wusste man es am Ende besser. Eine Reminiszenz an die Entstehung der Baureihe 56.2.

Hochverlässlich hatte die G 8.1 jahrelang den wesentlichen Teil des Güterverkehrs auf preußischen Hauptstrecken bewältigt. Mit einem durchschnittlichen Lebensalter von 15 Jahren zählte die Gattung um 1930 noch lange nicht zum alten Eisen. Doch mit nur 55 km/h „Höchstgeschwindigkeit“ konnte sie nun nicht mehr mithalten, zumal sich mit den Baureihen 43 und 44 unschlagbare Konkurrentinnen ankündigten. Auch die G 12, fast selbst schon Einheitslok, fuhr schneller!

Was mit anderen Gattungen immer gut funktioniert hatte – ein nahrhaftes Gnadenbrot auf Nebenstrecken – konnte man der G 8.1 nicht wirklich gewähren, denn 17,5 t Achslast vertrugen auf Dauer nur wenige Nebenlinien. Alle Loks verschrotten? Manche hielten dies für einzig richtig. Doch die auf preußische Sparsamkeit geeichten Entscheidungsträger wussten sich sowohl gegen die „Wagnerianer“ der Einheitslokepoche als auch die „Verschrotter“ durchzusetzen.

Basislösung: Verlängerung

Der „Urgedanke“ stammte (wie hätte es anders sein können) aus einer typisch preußischen Direktion: In Breslau fand man um 1932, dass ein verlängerter Rahmen mit Vorlaufachse in einem Bisselgestell die Lok deutlich flinker machen und durch veränderte Verteilungsverhältnisse die Achslast spürbar senken könnte. War das die Lösung? Einheitslokvater Wagner sandte seine Schüler aus und ließ sie über einen „unerwünschten Umbau“ dozieren. Doch es half nichts; die Pragmatiker

obsiegten: Zehn Versuchsumbauten im Jahre 1933 bewiesen, dass kein Grund bestand, die G 8.1 kaltzumachen. Die Verlängerung des Rahmens ließ eine Bissel-Achse und mit ihr Laufeigenschaften zu, durch die man ohne weiteres 70 km/h fahren konnte. Bei einer maximalen Achslast von nur 16,2 t erschloss sich die Lok Einsatzmöglichkeiten, die ihr bis dato versagt geblieben waren, darunter den flotten Personenzugdienst auf langen Nebenbahnen.

Immerhin schafften es 691 Maschinen in die „Rekonstruktion“ zur Baureihe 56.2, die von 1934 bis 1941 anhielt. 1938 durften die Sparsamkeitsapostel von 1932 noch einmal feiern: Mit 6000 Reichsmark fiel der Umbau je Lok alles andere als teuer aus.

Gedämpfte Gesamtbilanz

Krieg und Nachkrieg verhinderten, dass die 56.2 ihre Vorzüge immer ausspielen konnte. Sicher ist dies erst dank der Streckenerneuerung bei der DB möglich geworden. 1962 rollten immerhin noch 40 Loks über DB-Gleise, und mit 56 241 hielt die letzte Umbaulok bis 1968 durch. In der DDR gilt 1971 als letztes Einsatzjahr. Dass beide Bahnen die Muttergattung G 8.1 länger leben ließen, war freilich nicht im Sinne der Begründer ihres einst erfolgreichen Umbaus. *Franz Rittig* 



Von diesem Foto sind zwar weder Aufnahmezeitpunkt noch Aufnahmeort bekannt, doch hinterlässt die Dynamik des Motivs ein bleibendes Bild von den Einsätzen der umgebauten G 8.1 vor Reisezügen. Um 1950 war 56 565 sogar beim bayerischen Bw Plattling beheimatet.

Im Schrittempo schleppt 56 406 vom Bw Friedberg einen Güterzug von Schotten nach Nidda durch Kohden. Was hier 1955 mit einer 56.2 möglich war, hätte der Oberbau mit der alten G 8.1 und ihrer Achslast von 17,5 t nicht zugelassen. *Fotos: Archiv Michael Meinhold*



MODELL + TECHNIK

MESSE RUND
UM MODELLBAU +
ELEKTRONIK

WEITERE HIGHLIGHTS

- ★ EUROPEAN N-SCALE CONVENTION
- ★ MODELLBAHN - MODELLFLUG
- ★ CARS AND TRUCKS
- ★ INDOOR FLIGHT SHOW



DETAILVERLIEBTHEIT TRIFFT ADRENALIN

Freuen Sie sich auf atemberaubende Rennen, waghalsige Manöver und spektakuläre Anlagen. **Außerdem:** Großer Technik-Bereich mit aktuellen Produkt-trends aus den Bereichen Computer, Elektronik, Games und Fotografie

22.-25. NOVEMBER 2018
MESSE STUTTGART

WWW.STUTTGARTER-MESSEHERBST.DE

Neue Öffnungszeiten am Wochenende

Do + Fr: 10 bis 18 Uhr | Sa + So: 9 bis 18 Uhr

★ VORTEILSCOUPON: 2 Euro Ermäßigung.

Bei Einlösung dieses Coupons erhalten Sie einen einmaligen Preisnachlass von 2 Euro auf die Tageskarte zur Modell + Technik 2018*. Der Coupon kann nur online unter www.messe-stuttgart.de/vorverkauf eingelöst werden. Geben Sie in der gewünschten Ticketkategorie den Vorteilscode **mbat18** ein und klicken Sie auf „Code prüfen“. Im weiteren Bestellprozess wird der Preisnachlass vom Ticketpreis abgezogen.



Vielseitiges Dampfross: Liliputs BR 56.2 in N

Die lang Erwartete

Ein Traum wird wahr. Endlich steht auch den N-Bahnern die Baureihe 56.2 zur Verfügung und füllt damit eine seit langem bestehende Lücke im Reigen der kleineren Schleppenderdampf-loks. Mit welchen Eigenschaften Liliputs erster Spur-N-Dampfer aufwartet, zeigt der MIBA-Test von Gerhard Peter.

Nach einer grundsätzlichen Überarbeitung des Antriebs wird nun die lang erwartete Dampflok der Baureihe 56.2 ausgeliefert. Optisch hinterlässt die Maschine einen feingliedrigen Eindruck, der durch die vielen angesetzten

Leitungen entsteht. Der erste Fahrendruck vor dem Einfahren war vielversprechend. Insgesamt erscheint die Dampflok auch im Vergleich zur 55er von Fleischmann in ihren Proportionen stimmig. Nur im direkten Vergleich fal-

len die etwas kleineren Treib- und Kuppelräder an der 56.2 auf.

In Sachen Detaillierung punktet die Liliput-Lok mit vielen am Kessel angesetzten Details. Zu nennen sind nicht nur die offensichtlichen Griffstangen entlang des Kessels, sondern auch die Bedienstangen, die unter anderem zu den Dampfentnahmestutzen führen. Auch die Speisewasserventile samt Speisedomdeckel sind extra montiert. Einige der Leitungen sind aus Metall, andere Kunststoffspritzteile. Auch die Dampfpeife hinter dem zweiten Sandkasten ist mit ihrem Bediengestänge angesetzt.

Fein angeformt sind die Nietreihen der Rauchkammerverkleidung und die Kesselringe. Bestandteil des Metallkessels sind die Sandfallrohre, die Wasch-



Vorwärmer, Speisepumpe und Leiter zum vorderen Sandkasten schmücken den Umlauf auf der Heizerseite.



Freistehende Griffstangen, Bedienungsstangen, angesetzte Ventile, Generator und Glocken zieren den Kessel.



Mit ihrer Vmax von 70 km/h wurde die 56.2 auch vor Personenzügen eingesetzt.

luken und die Nachbildungen diverser Elektroleitungen.

Der Umlauf ist nicht nur mit einer Rautenstruktur nachgebildet, sondern auch vorbildgerecht mit Pumpen, Vorwärmer, Luftkessel etc. bestückt. Während die Leitungen zum Vorwärmer freistehend am Kessel und auf dem Umlauf entlang geführt sind, sind jene am Luftkessel nur angedeutet.

Da der Antrieb im Kessel versteckt liegt, ist das Führerhaus frei und mit einer gestalteten Stehkesselrückwand ausgestattet. Hier ist also ausreichend Platz, um Lokführer und Heizer aufstellen zu können. Zudem ist noch ein herunterklappbares Übergangsblech zum



Die Baureihe 56.2 entsprang dem Bedarf an schnelleren Loks und wirkte nach dem Umbau gefällig. Die Loks machten sich vor vielen Zuggattungen auf Nebenbahnen nützlich. Fotos: gp

Tender installiert. Die Gestaltung der Nieten am Führerhaus ist gegenüber denen am Tender etwas üppiger ausgefallen.

Räder und die wesentlichen Teile der Steuerung sind fein ausgefallen. Die dunkle Vernickelung der Steuerung lässt sie zudem zierlicher erscheinen. Da die Steuerung aus modelltechnischen Gründen etwas nach außen aufbaut, ist der Zylindermittenabstand etwas größer als das errechnete 1:160-Maß. Zudem liegt daher die Schieberstange mit der Schwinde vor dem Steuerungsträger.

Der Tender ist einseitig mit einer Kurzkupplungskinematik an die Lok

gekuppelt. Der Tender ist maßhaltig und überzeugt mit feinen Nietreihen auf dem Gehäuse. Der Fahrwerksrahmen zeigt alle Details wie Achslagerdeckel, Federung und Ausgleichshebel, Tenderkastenstützen, Aufstiegsleitern und vieles mehr. Wie den vorderen Pufferträger zieren auch den hinteren angedeutete Bremsschläuche und fein aufgedruckte Anschriften.

Technik

Der im Kessel untergebrachte Glockenankermotor mit kleiner Schwungmasse wirkt von außen nicht sichtbar ausschließlich auf den Treibradsatz. Er



Im Gegensatz zum Kessel sind die Griffstangen am Führerhaus nicht angesetzt, sondern angeformt.



Luftpumpe und Luftkessel sind lokführerseitig auf dem Umlauf untergebracht. Die Kolbenstangenschutzrohre sind zugerüstet.

Messwerte BR 56.2 (Analogversion)

Gewicht:	57 g
Geschwindigkeiten (Leerfahrt, analog)	
V _{max} :	155 km/h bei 12,0 V
V _{Vorbild} :	70 km/h bei 6,0 V
V _{min} (Halbwelle):	ca. 25 km/h bei 2,6 V
V _{min} (DC geglättet):	ca. 0,5 km/h bei 1,0 V
Zugkraft	
Ebene:	13 g
3 % Steigung:	11 g
Zugkraft in der Ebene (inkl. 180°-R2-Durchfahrt)	
Vorwärts:	108 Achsen
Rückwärts:	96 Achsen
Stromaufnahme, analog (inkl. Beleuchtung):	
Leerfahrt:	ca. 21 mA
Vollast (schleudernde Räder):	ca. 34 mA
Auslauf (V _{Vorbild} bei 70 km/h):	
Auslauf (V _{max}):	ca. 19 mm ca. 48 mm
Lichtaustritt (analog):	ab 2,5 V bei 21 km/h
Antrieb	
Motor:	1 (Präzisionsmotor)
Schwungscheiben:	1 (7 x 3,3 mm [Ø x L])
Haftreifen:	2
Schnittstelle:	Next 18
Kupplung:	Normschacht
Art.-Nr. und uvP:	
L161561 (DB/Ep. III)	€ 329,90



Die Nietreihen an den Tenderwänden sind fein gestaltet, wohingegen die obere Tenderlampe etwas grob aussieht. Am Tenderfahrwerk sind Details wie Achslager, Federbleche, Ausgleichs-
hebel usw. nachgebildet.

Nach Abnahme des Kohlenkastenaufbaus gelangt man an die

Next18-Schnittstelle. Im Bild wurde die Analogplatine entfernt, um den Blick auf die Schnittstelle freizugeben.

Der Führerstand ist mit den wesentlichen Details nachgebildet. Ihn sollte auf alle Fälle eine Lokmannschaft beleben.

trägt die beiden Haftreifen, die hauptsächlich für die Zugkraft verantwortlich sind. Die Stromabnahme erfolgt von den Lokrädern der ersten drei Antriebsachsen und den beiden äußeren Achsen des Tenders. Oberhalb der Laufachse ist die Platine mit den LEDs der Loklaternen untergebracht.

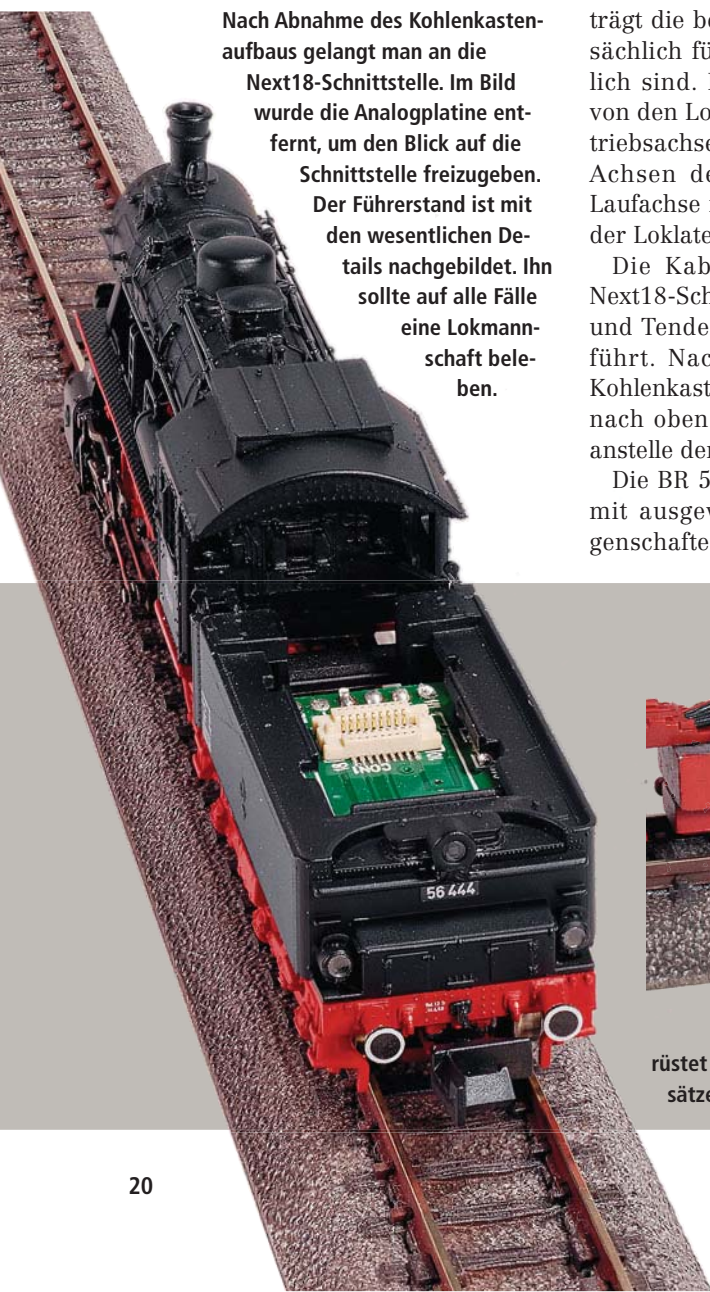
Die Kabel zur Tenderplatine mit Next18-Schnittstelle sind durch die Lok und Tender verbindende Deichsel geführt. Nach Zusammendrücken des Kohlenkastenaufbaus lässt er sich leicht nach oben abziehen und ein Decoder anstelle der Analogplatine einsetzen.

Die BR 56.2 überzeugte im Fahrttest mit ausgewogenen Fahreigenschaften auch auf

Weichenstraßen. Sie setzt sich mit einem Steuergerät für Glockenankermotoren sanft in Bewegung, läuft leise und bietet für die relativ leichte Konstruktion eine sehr gute Zugkraft. Sie zog einen Zug mit mehr als 100 Achsen, gebildet aus Wagen der verschiedenen Herstellern aus den letzten vier Jahrzehnten.

Fazit: Sowohl die Fahreigenschaften wie auch die Betriebssicherheit sprechen für die Liliput-56.2, was für den betriebsorientierten N-Bahner ein sehr wichtiges Argument ist. Beachtenswert sind die vielen angesetzten Teile und freistehenden Leitungen. Die 56.2 sollte auf keiner Nebenbahn fehlen; auf meiner ist sie schon

unterwegs. gp



Der im Kessel untergebrachte Motor treibt über ein Schnecken-Stirnradgetriebe nur den Treibradsatz an, dessen Räder mit Haftreifen ausgerüstet sind. Die Kuppelradsätze werden über die Kuppelstange mitgenommen. Die Radsätze sind übrigens in Messingbuchsen gelagert.

Beim Personal unbeliebt waren die Fahrten mit dem Tender voraus, wie man hier gut sehen kann. Die Modelllokomotive erweist sich bei Fahrt mit dem Tender voraus als äußerst zugkräftig und betriebssicher.



Maßtabelle BR 56.2 von Liliput in N

	Vorbild	1:160	Modell
Längenmaße			
Länge über Puffer:	18 296	114,35	114,4
Lok-Pufferträger bis Kuppelkasten:	10 236	63,975	62,6
Abstand Lok-Tender:	100	0,625	4,7
Tender-Kuppelkasten bis Pufferträger:	6 660	41,625	39,6
Höhenmaße über SO			
Schlotoberkante:	4 550	28,4	28,7
Kesselmitte:	2 780	17,375	17,35
Oberkante Wasserkasten:	2 617	16,4	16,9
Breitenmaße			
Führerhaus:	2 900	18,125	18,3
Umlauf am Führerhaus:	3 100	19,375	19,0
Zylindermittenabstand:	2 030	12,7	16,0
Wasserkasten des Tenders:	3 000	18,75	18,9
Achsstände Lok			
Gesamtachsstand:	7 200	45,0	46,1
Abstand Laufachse zu Treibachse:	2 500	15,625	16,5
Kuppelachse 1 zu Kuppelachse 2:	1 570	9,8125	9,9
Kuppelachse 2 zu Kuppelachse 3:	1 560	9,75	9,8
Kuppelachse 3 zu Kuppelachse 4:	1 570	9,8125	9,9
Achsstände Tender			
Gesamtachsstand:	4 400	27,5	27,5
Achse 1 zu Achse 2:	2 400	15,0	14,9
Achse 2 zu Achse 3:	2 000	12,5	12,6
Raddurchmesser			
Lauftrad vorn:	850	5,3	5,3
Treibräder:	1 350	8,4375	7,9
Tenderräder:	1 000	6,25	6,25
Puffermaße			
Pufferlänge:	650	4,0	4,0
Puffermittenabstand:	1 750	10,9	10,9
Höhe über SO:	1 050	6,5	6,9
Radsatzmaße entsprechend NEM			
Radsatzinnenmaß:	—	7,4 _{min} + 0,1	7,4
Radbreite:	—	2,2 _{min}	2,2
Spurkranzhöhe:	—	0,9 _{max}	0,8





Sommergewinnspiel 2018: Auflösung und Gewinner

Kleinere Wiederholungen ...

„Immer nur Bahnhof, aber wo?“, lautete auch in diesem – rein meteorologisch – heißen Sommer die Rätselfrage von Ludwig Fehr in MIBA 7 bis 9. Anhand von Zug-, Bahnhofs-, Empfangsgebäude- oder Vorplatzmotiven, aber auch mit Hilfe von Lok- und insbesondere Zugnummern waren wieder Bahnhofs- oder Städtenamen gesucht, die durchaus auch mehrfach vorkommen konnten. Das Rätsel, sprich Bildmaterial stammte wie immer aus dem Archiv Michael Meinhold (mm).

Auch wenn diese Republik – immer noch – über eine überaus reichliche Anzahl an Bahnhöfen oder zumindest Stationen (als Bahnhöfe gelten bekanntermaßen ja nur Bahnanlagen mit mindestens einer Weiche, wo Züge beginnen, enden, ausweichen oder wenden dürfen) verfügt, bleibt es nicht aus, dass der eine oder andere Ortsname zum zweiten, dritten oder mehrfachen Mal Teil des Rätsels Lösung ist. So ist ja Stuttgart beispielsweise zum Running Gag geworden, der von manchen schon vermisst wird, wenn er mal nicht „mitspielt“. Andere sind dagegen genervt, wenn er schon wieder dabei ist.

Es gibt aber auch viel unscheinbarere Stationen, die sich immer wieder „einschleichen“. Wertheim ist so ein Fall, der bezogen auf seine Vorbildsituation deutlich überproportional im

mm-Archiv vertreten ist. Ursächlich hierfür dürfte sicherlich weniger seine „Grenzlage“ zwischen Baden-Württemberg und Bayern als seine grundsätzliche „Modelltauglichkeit“, gepaart mit der Parallellage am Wasser sein. Legendar sind u.a. die Einsätze Crailsheimer 23er, die auf der eingleisigen Maintalbahn mit ihren Eilzügen bis Frankfurt/Main durchliefen, als Frankfurt Hbf doch eigentlich schon lange „dampffrei“ war.

Mit Bahnhöfen am Fluss hatten wir den zweiten Teil begonnen, was normalerweise zu zügigen Ergebnissen führt – noch dazu, wenn es unverkennbar der Rheinstrom im Mittelrheintal ist, wo es nicht viele Bahnhöfe mit 14 Buchstaben gibt.

Soweit ist Udo Schneider ja mal wieder recht zu geben, vehement wider-

sprochen wurde jedoch der Mutmaßung, dass die anderen Motive dieser Doppelseite schon mal im Rätsel waren. So was machen wir doch nicht (jedenfalls nicht mit Absicht ...). Der Widerspruch musste nämlich partiell zurückgenommen werden, denn zumindest für Trier-West hatten wir tatsächlich schon mal ein ähnliches Motiv „im Angebot“. Die Brücke von Nassau hat zwar zunächst nichts mit der letztjährigen Brücke von Obernhof zu tun, aber gleiche Strecke und Bauzeit führen hier zu gewissen Ähnlichkeiten.

Für etwas Unmut hat diesmal ganz offensichtlich die Region Franken gesorgt, die – wenngleich ungeplant – dennoch stark vertreten war. Zunächst war das Motiv von Würzburg (Rätselbild 3) nicht ganz einfach zu verorten. Zwar war Treuchtlingen als Heimat-Bw

Links: Mit diesem Sonderzug zum Altbau-Ellok-Abschied wäre manchem ganz sicher schnell der berühmte Groschen gefallen. 118 002 und 118 048 am 22.07.1984 mit Sonderzug aus Schweinfurt bei der Einfahrt nach Würzburg Hbf. Der auf Rätselbild 3 deutlicher sichtbare Turm im Hintergrund hat vielen zur „Absicherung“ der Örtlichkeit geholfen.

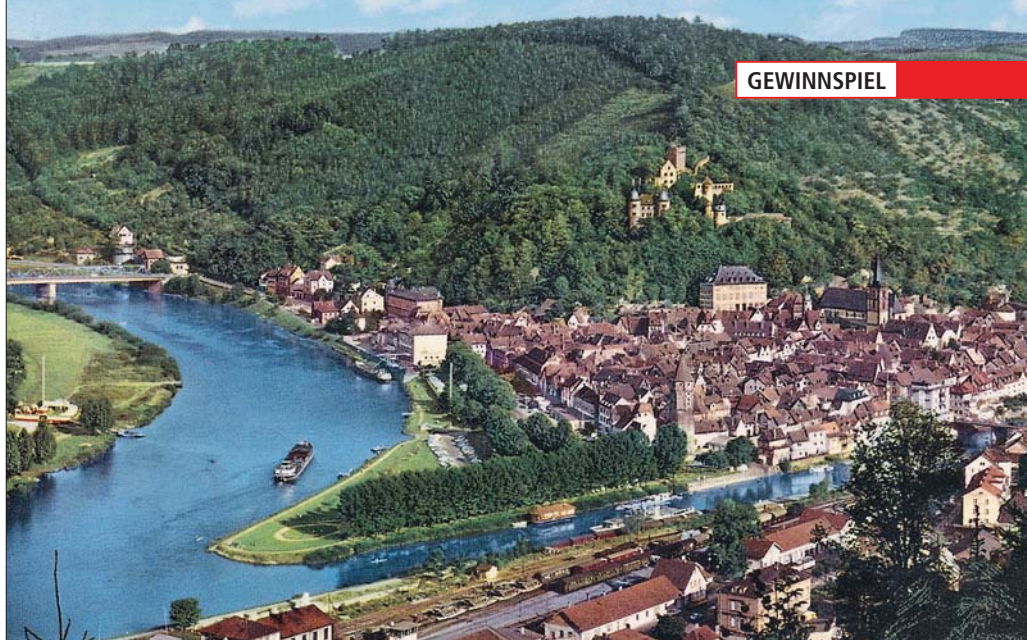
Rechts: „Dauergast“ Wertheim (5) mit Zusammenfluss von Tauber und Main zur Abwechslung mal in Farbe. Durch eine heutige große Straßenbrücke hat die Situation viel an Reiz eingebüßt, zumal von den Bahnanlagen vergleichsweise wenig übriggeblieben ist.

von 01 075 mit Hilfe von Fachliteratur oder auch Internet noch vergleichsweise leicht auszumachen, aber bei der Entfernungsangabe tippte doch mancher auf Nürnberg, was ja auch mit acht Buchstaben daherkommt.

Letztendliche Sicherheit hinsichtlich der Örtlichkeit brachte der im Hintergrund sichtbare Turm der Uni Würzburg, der ursprünglich der Abgasturm des Heizkraftwerkes – also ein etwas schönerer Schornstein – war.

Wertheim (5) liegt auch noch in Franken, wobei Heilbronn-Franken außerhalb des heutigen Franken liegt. In Teil 3 kam es dann nochmal stark fränkisch: Nürnberg (33), Würzburg (36) und Gemünden (37) zusammen auf einer Doppelseite. Bei Nürnberg und Würzburg wurde dann auch mehrfach gemutmaß, ob das denn schon wieder „dieser fränkische Bahnhof“ sei; Recht hatte nur die eine Gruppe ...

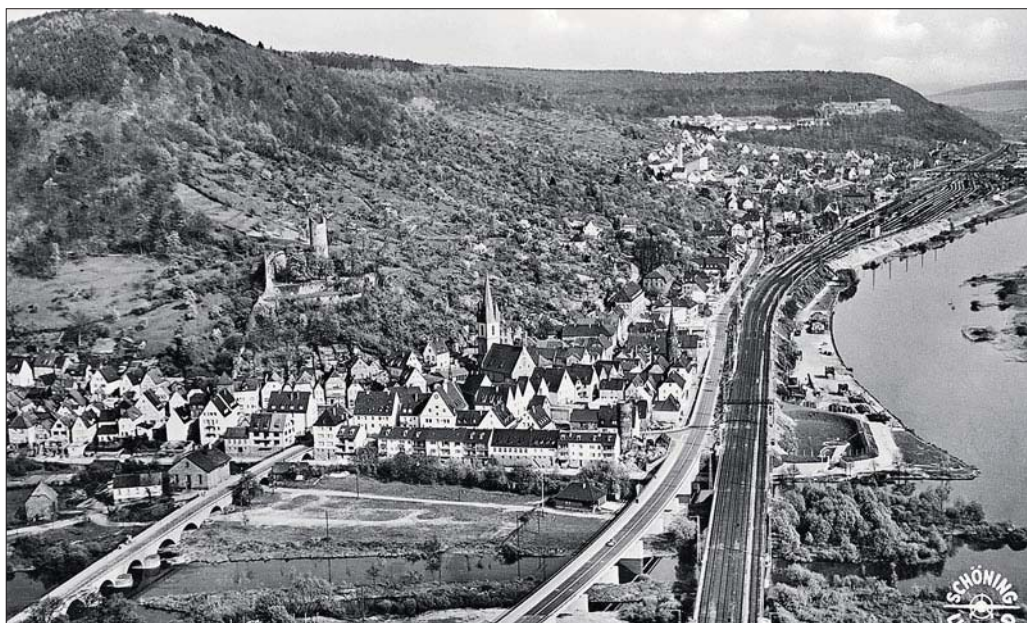
Überrascht hat mich, dass die Doppelseite mit den 120er-Motiven vergleichsweise große Schwierigkeiten bereitet hat. Da es sich hierbei doch um eher jüngere Eisenbahngeschichte handelt, hatte ich schon bewusst etwas weniger Informationen in die Texte eingebaut. Dass aber trotz vergleichsweise deutlicher Hinweise der Bahnhof Eichenberg (35) nicht sofort erkannt worden ist, geht gar nicht und hat Nachsitzen in deutsch-deutscher Eisenbahngeschichte zur Folge ...



Lösungen 1. Rätselteil:

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 1. Darmstadt | 8. Geislingen (Steige) |
| 2. Frankfurt (Main) | 9. Eberbach |
| 3. Würzburg | 10. Weinheim (Bergstr) |
| 4. Mannheim | 11. Landau (Pfalz) |
| 5. Wertheim | 12. Heilbronn |
| 6. Kall | 13. Kiel |
| 7. Ascheberg (Holst) | 14. Wittenberge |

Ähnliches wie für Wertheim gilt auch ein Stück Main abwärts für Gemünden (37), auch dort wurden Straßen quer zu Bahn und Fluss gebaut, wobei der Bahnhof Gemünden im Hintergrund aber immer noch ein richtiger Eisenbahnknoten geblieben ist.



Luftbildrätsel 2018, 1. Teil: die Gewinner aus MIBA 7/2018

Je ein Triebfahrzeug haben gewonnen: Jan Szymkowiak, Kiel; Karlotta Pause, Berlin; Patrick Quint, Diez.

Je ein Wagenmodell haben gewonnen: Claudia Wiegand, Wolfhagen; Guido Kolano, Salach; Peter Joogmann, Hannover; Merlin Becker, Duisburg; Jürgen Utecht, Dortmund.

Je einen Zubehör-Artikel haben gewonnen: Sabine Coffman, Sörgenloch; Bernd Rose, Garbsen; Christin Glörfeld, Lüdenscheid; Helene Scheilhauer, Neckargemünd; Thorsten Gröver, Euskirchen; Lukas Mampel, Darmstadt; Helmut Lachmann, Lübbenau; Paul Hetzel, Bad Rappenau; Lukas Dyck, Heidelberg; Walter Steil, Schauenburg.



Die Straßenbahnen in Gießen besaßen nur zweiachsige Altbaufahrzeuge, die modernsten waren – lange nach dieser Aufnahme – zwei Nachkriegsexemplare von KSW-Beiwagen.
Unten: Der „neue“ Wiesbadener Hauptbahnhof ist zwischenzeitlich auch schon über 120 Jahre alt, diese Postkarte wurde immerhin schon 1906 abgestempelt.



Lösungen 2. Rätselteil:

15. Niederheimbach
16. Traben-Trarbach
17. Trier West
18. Nassau (Lahn)
19. Stuttgart
20. Hamburg
21. Basel Bad Bf
22. Frankfurt (Main)
23. Mönchengladbach
24. Gräveneck
25. Bayerisch Eisenstein
26. Konstanz
27. Kirchbichl
28. Brenner / Brennero

Richtig Spaß gemacht haben dagegen wohl die V 200/220er-Motive, was aber nicht nur an den westdeutschen Diesellok-Klassikern gelegen hat, sondern an der für viele neuen Form der Rätselstellung mit Hilfe von Zugläufen und Zugnummern, was u.a. Henk van Joolen nicht ganz zu Unrecht als „Kursbuchrätsel“ bezeichnet hat. So neu ist das Ganze aber nicht wirklich, denn auf dieser betrieblichen Basis bauten ganz überwiegend die ursprünglichen Rätsel von mm auf. Die Resonanz hierzu war, trotz des teilweise deutlich höheren Schwierigkeitsgrads, insgesamt durchaus positiv. Da der Aufwand der Rätselerstellung aber ebenfalls ungleich zeitaufwendiger ist, werde ich

Lösungen 3. Rätselteil:

29. Leisnig
30. Barthmühle
31. Attendorn
32. Overath
33. Nürnberg
34. Bebra
35. Eichenberg
36. Würzburg
37. Gemünden (Main)
38. Aschaffenburg
39. Giessen
40. Wiesbaden
41. Herford
42. Arnhem / Arnheim
(wir haben hier beide Svhreibweisen gelten lassen)
43. Herford

Luftbildrätsel 2018, 2. Teil: die Gewinner aus MIBA 8/2018

Je ein Triebfahrzeug haben gewonnen: Henk van Joolen, NL-Knopswolde; Paul Bumm, Igersheim; Heike Frenz, Pleishausen.

Je ein Wagenmodell haben gewonnen: Martin Höhn, Laudenbach; Annerose Scholz, Lüdenscheid; Matthias Conradi, Selb; Paul Schaller, Wiesbaden; Ralf Eckardt, Barntrup.

Je einen Zubehör-Artikel haben gewonnen: Clemens Ziegler, Marburg; Rainer Wnoucek, Bremen; Dieter Keim, Hagen; Michael Lenz, Wetzlar; Philippe Breyer, Soignies; Michael Sander, Hameln; Kim Moser, Obbornhofen; Erwin Deffner, Hamburg; Frank Rüdig-Wilke, Hessisch Lichtenau; Andreas Wiegner, Dortmund.

Luftbildrätsel 2018, 3. Teil: die Gewinner aus MIBA 9/2018

Je ein Triebfahrzeug haben gewonnen: Birgit Mayer, Ansbach; Claudia Winterswerber, Darmstadt; Wolfgang Henn, Groß-Zimmern.

Je ein Wagenmodell haben gewonnen: Peter Guldbæk, DK-Esbjerg; Frank Stein, Udenheim; Thomas Passmann, Nordenham; Björn Starke, Darmstadt; Joachim Kraus, Würzburg.

Je einen Zubehör-Artikel haben gewonnen: Heiko Rasel, Harsum; Peter Richter, Wasserburg; Janis Beyer, Winnenden; Roland Balle, Bad Berka; Vanessa Baumgart, Bad Herrenalb; Tobias Dietz, Schwenningen; Ingo Dobras, Osterröndfeld; Steffen Gruber, Pegnitz; Jens Krause, Lübeck; Lisa Maier, Hürth.



Dieses Motiv wäre zwar beleuchtungsmäßig besser als Rätselbild 33, dafür aber mit dem gut erkennbaren markanten Empfangsgebäude von Nürnberg Hbf auch deutlich einfacher gewesen. 120 004 vom Bw Nürnberg 2 wartete am 6.7.1985 mit IC 685 „Heinrich der Löwe“ auf Ausfahrt. Zwei Monate später starteten hier die großen Jubiläumsparaden.

dem Wunsch nach „mehr davon“ nur bedingt entsprechen können.

Auffallend ist, dass die „archivhistorisch bedingt“ weniger stark vertretenen „Ost-Motive“ meist nicht ganz so einfach zu lösen sind. Da es kaum an den Motiven selber liegen dürfte, könnten vielleicht die nicht so eindeutigen Rätseltexte der Grund sein. Für diesen Fall bittet der Rätselsteller als gelernter Wessi um etwas Nachsicht.

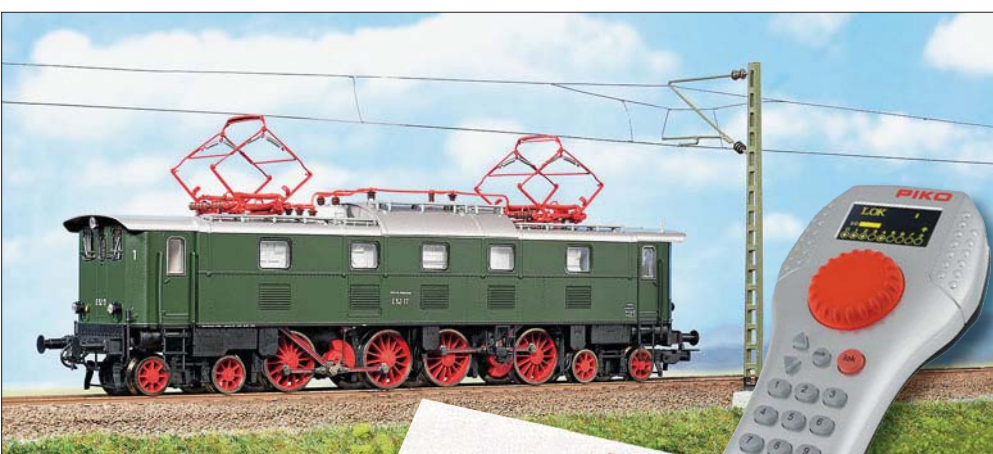
Vergleichsweise bunt ging es zum Schluss bei den Bildern der Gummikonkurrenz zu. Nicht nur wegen der Farbmotive, sondern auch wegen der Frechheit (!), hier zweimal den Vorplatz von Herford zu zeigen. Geplant war das zunächst nicht, hatte sich dann aber zufällig ergeben und wurde – nach kurzem Zögern – als „großartig gelungener Witz“ (Henk van Joolen) einfach so gemacht ...

Ludwig Fehr

... und der Hauptgewinn geht an:

Herwig Krüger, Heikendorf!

Wir gratulieren herzlich und bedanken uns noch einmal bei der Firma Piko, die diesen tollen Gewinn zur Verfügung gestellt hat!



Der Hauptgewinn besteht aus der aktuellen E 52 von Piko (Art.-Nr. 51824) – werkseitig bereits fix und fertig mit Digitaldecoder und Sound ausgerüstet – sowie aus dem brandneuen Steuerungssatz 55017, bestehend aus Handregler, Zentrale und allen notwendigen Kabeln.

fez

7. INTERNATIONALE



MODELLBAHN AUSSTELLUNG

BERLINS GRÖSSTE VERANSTALTUNG AUF ÜBER 4.000 m²

9.-11.11.2018

Fr – So 10 – 18 Uhr
Einzelticket: € 8,-
Familien: € 6,50 p.P.

- Über 30 Modellbahnanlagen aus dem In- & Ausland
- Digitale Welten, Tipps zu Umbau und Programmierung
- Fahren am Fahr Simulator
- Aktions- & Bastelbereich für Kinder
- Sonderfahrbetrieb bei der Berliner Parkeisenbahn und den 500mm Feldbahnen
- Börse am Samstag von 10-18 Uhr

Reservierungen für Gruppen:
T. 030-530 71-333

www.bahn-erlebniswelt.de

FEZ-Berlin
Straße zum FEZ 2
12459 Berlin

www.fez-berlin.de



Leig-Einheit Gllwh 08/Gllh 12 von Lenz in 0

Schnell befördert

Fast Schlag auf Schlag werden die Spur-0-Bahner mit neuen Güterwagen beglückt. Nun folgt eine Leig-Einheit, bestehend aus einem ex-Glr Dresden und einem ex-Pwg 14.

Der zunehmende Einsatz von Lkws vor allem nach dem Ersten Weltkrieg beschleunigte die Beförderung von Stückgut. Damit begann die stete Verlagerung von der Schiene auf die Straße. Dieses wurde von den Verantwortlichen bei der Bahn rechtzeitig erkannt. Um dem entgegenzuwirken, wurde das Sortieren des Stückguts von der Güterhalle in den Güterwagen verlagert. Sortierte man das Stückgut bereits in den G-Wagen nach den Umladestellen, konnte man auf das aufwendige

Rangieren der gedeckten Waggons an die Güterschuppen verzichten.

Die ersten Leig-Einheiten wurden in den Direktionen Köln und Münster eingesetzt und bestanden aus einer Kombination eines Güterzuggepäckwagens mit einem geräumigen G-Wagen wie dem Dresden oder dem Oppeln. Die Wagen wurden kurzgekuppelt und der Übergang durch einen Faltenbalg geschützt. Anfangs kombinierte man einen Pwg 14 mit einem Glr Dresden. Die Wagen waren mit Dampfheizung und

Gasbeleuchtung ausgestattet, um sie auch bei Dunkelheit und im Winter nutzen zu können.

Andere Direktionen beobachteten den Einsatz der Leig-Einheiten und begannen, als sich das System bewährte, diese auch einzusetzen. Nun kombinierte man zwei Großraumgüterwagen Glr Dresden der Verbandsbauart zu einer kurzgekuppelten Einheit und richtet sie wie oben beschrieben her. Die großflächige Beschriftung diente der Werbung, um Kunden auf diese Dienstleistung aufmerksam zu machen.

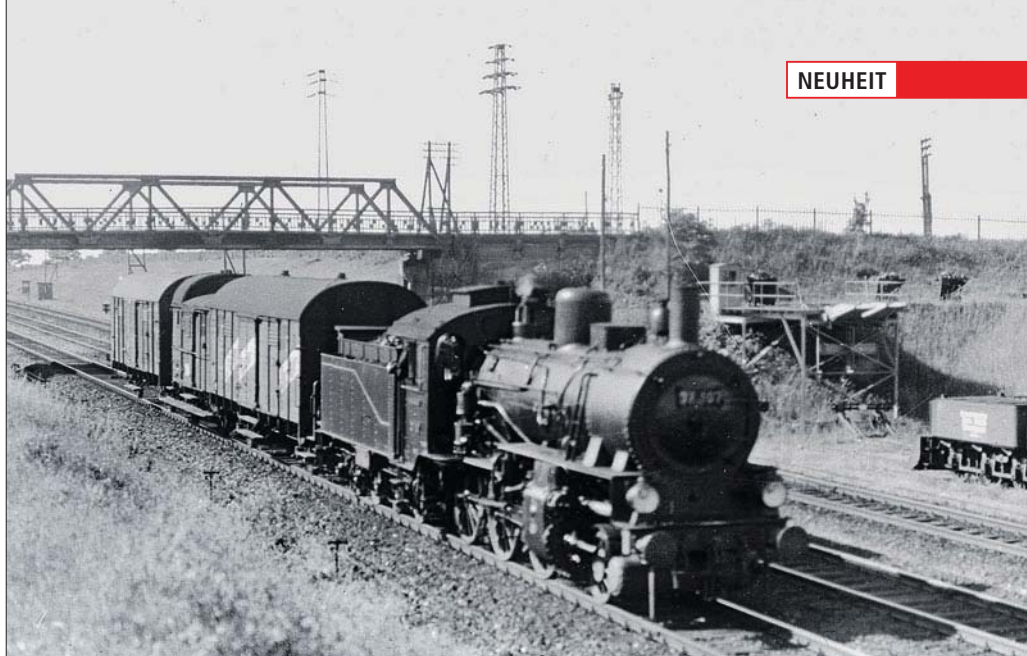
Da es um eine schnelle Beförderung der relativ kurzen Züge ging (max. 10 bis 12 Achsen), setzte man dafür anfangs Loks wie die Baureihen 36, 37 oder 38 ein. Es kamen aber auch Maschinen wie die 41er, 56.2 und später bei der DB auch V 100 bzw. 212er zum Einsatz. Je nach Relation waren in einem Zug bis zu drei Einheiten unterwegs, zum Teil mit einzelnen G-Wagen.



Die „äußere“ Stirnseite des Gllh 12. Am anderen Ende hat der Wagen einen Kurzkupplungskopf mit kurzem Kupplungshaken. Fotos: gp



Drehpunkt der gekuppelten Einheit ist die jeweilige Außenkante der Faltenbalghälften; dies ergibt zum Kurvenäußeren hin einen Spalt.



Am 21.6.1932 ist die 37 107 vor einem Stückgut-Schnellverkehrszug bei Stralsund unterwegs. Ein preußischer Güterzuggepäckwagen wurde hier mit einem gedeckten Wagen der Verbandsbauart zu einer Leig-Einheit gekuppelt. Der gedeckte Wagen der Bauart „Dresden“ besitzt keine Seitenfenster. Foto: DLA Darmstadt (Bellingrodt), Slg. Eisenbahnstiftung

Die Leig-Einheiten stellen für den Modellbahner daher nicht nur eine Bereicherung der Sammlung dar. Auch der betriebliche Faktor bringt interessante Aspekte in den Modellbahnaufbau, kommt doch eine weitere Zugart ins Spiel.

Die Lenz-Modelle

Die Leig-Einheit ist nicht nur eine Farb- und Beschriftungsvariante, vielmehr ist man den Wagenkästen auch an die Spritzgussformen gegangen. Übernommen wurden die Fahrwerke des Glr 22 Dresden und des Pwg 14.

Der ex-Pwg 14, nun als Gllvwh 08 bezeichnet, erhielt Doppelfenster in den Schiebetüren und im Laderaum. Des Weiteren zeigt sich das Modell ohne Diagonalstreben; bei der DB gab es nachweislich Pwg 14 ohne stützende Diagonalstreben. Zudem wurde die Stirnwand des Laderaums abgeändert

und der Faltenbalg leicht federnd eingesetzt. Die Pufferbohle ist wie auch beim Gllh 12 nur auf einer Seite mit einem Pufferstößel ausgestattet, um die Waggons kurzkuppeln zu können.

Ungewohnt ist beim Gllvwh 08 die rotbraune Farbgebung. Sie ist korrekt, da er als Güterwagen deklariert ist. Eine Inneneinrichtung und eine schaltbare Innenbeleuchtung sind weitere Modellmerkmale.

Beim Gllh 12 fällt natürlich der brezelbreite Schriftzug „Stückgut-Schnellverkehr“ ins Auge. Anstelle der Lüftungsgitter erhielt auch der Großraumwagen Doppelfenster. Die Fenster sind allerdings höher als die Lüfteröffnungen und erforderten eine Änderung an der Spritzgussform für den Wagenkasten. Die Innenvergitterung der Fenster ist durch Gravuren in der passgenau eingesetzten Fensterverglasung ange-

deutet. Auch der Gllh 12 erhielt eine neue Stirnwand mit einer federnd eingesetzten Faltenbalgnachbildung. Der Wagen hat zwar keine Inneneinrichtung, jedoch eine digital schaltbare Innenbeleuchtung.

Fazit: Wer sich ein wenig mit den Leig-Einheiten und deren Einsatz beschäftigt, wird die Wagenkombination von Lenz für den „leichten Güterzug“ (Leig) begrüßen und ihn in das Betriebsgeschehen einbinden. Die Wagen sind in gewohnter Qualität und Ausstattung gefertigt. 

Kurz und knapp

- Baugröße: 0
- Leig-Einheit Gllvwh 08/Gllh 12
DB/Epoche III
Art.-Nr. 42232-01
- € 386,-
- Lenz Elektronik
www.lenz-elektronik.de
- erhältlich im Fachhandel



Faltenbalgseite des Gllvwh 08 mit anderer Fenstereinteilung durch das Abortabteil und das hochgesetzte Zugführerabteil

Stirnseite des Gllvwh 08 mit eingeschaltetem Licht im Zugführerabteil





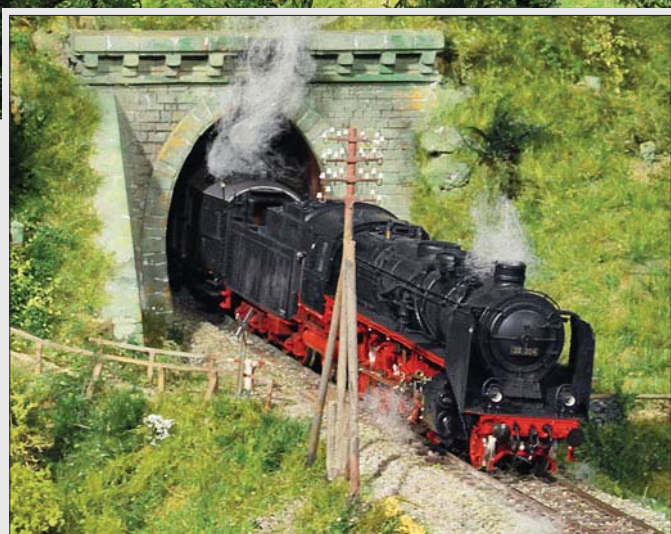
Hauptstrecke mit preußischen Dampfloks und Dieseltriebwagen in H0

Eingleisig durch die DRG-Ära

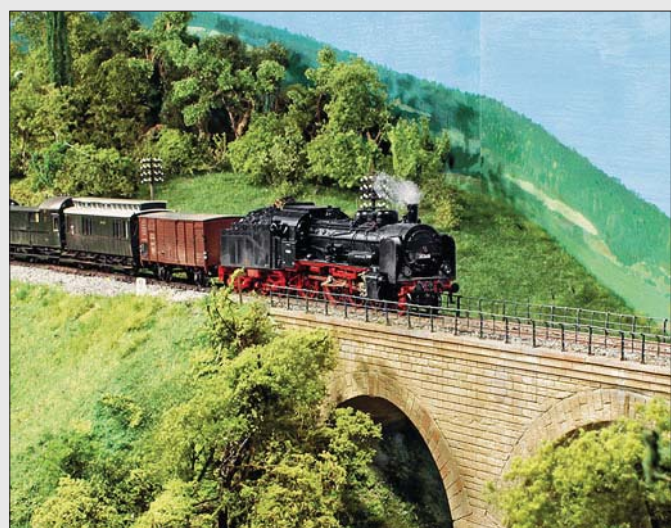
Dipl.-Ing. Ulrich Meyer gilt nicht nur als profunder Kenner der DRG-Zeit, sondern auch als versierter Modellbahner, der diese Epoche minutiös ins Modell umzusetzen versteht. Nach Ausflügen zu zweigleisigen Hauptstrecken und einem Haltepunkt in reizvoller Berglandschaft lädt er heute zu einem Spaziergang an einer eingleisigen Hauptbahn ein.

Foto oben: Obwohl die preußische T 14 (DRG-Baureihe 93⁰⁻⁴) nicht als perfekte Konstruktion galt, ließ sie sich, wie hier vor einem Personenzug, variabel einsetzen. Für den Eilzugdienst in verkehrsschwachen Zeiten erwiesen sich hingegen die verschiedenen Varianten des VT 137 (Foto rechts) als ideal.





Die preußische P 10, ihrer Einordnung in die DRG-Baureihe 39 nach eine schwere Personenzuglok, bewährte sich viele Jahre als kräftige Schnellzuglok auf schwierigen Gebirgsstrecken, oben hinterm Bahnwärterhaus, links beim Verlassen des Tunnels.



Einige der eingleisigen Bahnviadukte dieser Hauptstrecke bestehen aus Travertin, einem gelblichen, sehr haltbaren Kalkstein. Als die P 10 den Schnellzugsdienst auf Steigungsstrecken übernahm, gehörte die P 8 (Baureihe 38¹⁰⁻⁴⁰) vor Personenzügen schon seit vielen Jahren zum Alltag.

Unser Hobby ist vielseitig und kreativ, besonders dann, wenn man die Möglichkeit hat, spezielle Ideen unverkürzt realisieren und sich in vergangene Eisenbahnepochen zurückversetzen zu können.

Exkursion mit Dokumentation

Heute steht die Exkursion zu einer eingleisigen Hauptbahn der DRG auf dem Programm. Weil wir an der Trasse mit dokumentarischem Auftrag unterwegs sind, haben wir uns von zuständiger Stelle die Genehmigung zum Betreten von Bahnanlagen eingeholt.

Mit dem VT 137 fahren wir bis zum Hp „Eichwald“. Die erste Besichtigung gilt der Wegüberführung mit Holzbohlenbelag. Die asymmetrische Gleislage unter der Brücke lässt vermuten, einst sei ein zweites Gleis geplant gewesen. Da aber die lichte Weite zwischen den Widerlagern ersichtlich nicht ausreicht, hat man hier wohl eher an eine Verlängerung des Bahnsteigs gedacht.

Nach Durchfahrt eines Personenzugs mit T 14 (Baureihe 93⁰⁻⁴) führt unsere Exkursion zu einem dreibogigen Bahnviadukt, das aus Travertin besteht, einem gelblichen Kalkstein von großer



Hier hat 56 2048, eine preußische G 8² (mit Zweizylindertriebwerk), vor einem Durchgangsgüterzug die Travertin-Brücke erreicht. Der Busch- und Baumbestand an der Trasse ist beachtlich und in dieser Dichte auf Modellbahnanlagen nur selten zu sehen.

Haltbarkeit. Dort warten wir auf einen täglich verkehrenden Schnellzug. Unser Fotograf erklimmt einen Hügel, um von erhöhter Position die im Tunnelportal auftauchende P 10 abzulichten. Auch vom nachfolgenden Personenzug mit P 8 und einem Durchgangsgüterzug mit einer G 8² gelingen ihm tolle Fotos.

Romantische Tunnelportale

Unterwegs zum Tunnel kommen wir an einem typische Bahnwärter-Wohnhaus vorbei. Der freundliche Eisenbahner erzählt uns von seinen Bienen. Vor dem historisierend gebauten Tunnelportal kreuzt ein Pfad das Gleis. Um unbeachtetes Queren der Bahn zu vereiteln, ist der Übergang mit Drehkreuzen gesichert. Die in der Ausführung für beschränkte Bahnübergänge aufgestellten Andreaskreuze sind korrekt. Auch den anderen Tunnelmund, den wir auf dem Wanderpfad über das Deckgebirge erreichen, zierte ein romantisch wirken-

Unmittelbar vor dem Tunnelportal überquert ein Wanderweg die Hauptbahn. Drehkreuzen zwingen unaufmerksame „Passanten“, auf herannahende Züge zu achten.





Auch auf der anderen Seite des Tunnels hat man ein Portal erbaut, das mit seiner ein wenig historisierenden Architektur an mittelalterliche Burgen erinnert und sich so harmonisch in die hessische Berglandschaft mit ihren durchaus romantischen Zügen einfügt. Wer käme wohl heute auf die Idee, bei Streckenneubauten derartige Überlegungen zu berücksichtigen?

des Portal. Das Streckengleis liegt hier auf einem niedrigen Damm, dem aber bald ein Steinviadukt über eine Waldschlucht mit Weg und Bächlein folgt. Die nun fast gerade verlaufende Bahnstrecke führt in leichter Neigung durch dichten Waldbestand, teils auf Dammschüttungen, teils in felsigen Einschnitten. Die Telegrafmasten zeigen weiße Ringe, mit denen sie dem Lokpersonal anzeigen, auf diesem Abschnitt die Feuerbehandlung einstweilen (vor allem in trockenen Hochsommern) zu unterlassen.

Brandschutz auf freier Strecke

Wir hören die Abdampfschläge einer voll geforderten Lokomotive, die wenig später mit einem Durchgangsgüterzug vor uns auftaucht. Die langanhaltende Bergfahrt verlangt Kesselenergie, Muskelkraft und Können am Regler.

Oberhalb des Einschnitts sehen wir die in Waldlagen stets vorhandenen Brandschutzstreifen, die von den Bahn-

meistereien verantwortungsbewusst instandzuhalten sind: Die senkrecht und parallel zur Trasse verlaufenden, sandigen „Wundstreifen“ müssen von Aufwuchs freigehalten werden. Ähnliche Maßnahmen gelten für den Baumbestand, für die Einschnittkronen und eine regelmäßige Ausästelung. Rechts steht eine der neuen Strecken-Fernsprechbuden aus Wellblech. Die Verbindung vom Freileitungsstützpunkt zum Fernsprecher erfolgt per Kabel, das unterm Gleis durchgeführt wurde.

Ein Stückchen weiter treffen wir auf eine Fernmelderotte. Der Werkmeister hat mit Steigeisen die Telegrafstange erklimmt und sich oben mit dem Sicherungsgurt eingehängt, um beschädigte Porzellanisolatoren auszuwechseln – die Beseitigung von Blockstörungen duldet keinen Aufschub! Alle Züge werden per „Vorsichtsbefehl“ über die Arbeiten der Rotte verständigt.

An einer Bachbrücke mit flachen Bögen aus Buntsandstein endet unsere Streckenexkursion.

Meine kleine Welt NEUHEITEN

MODELLBAHNZUBEHÖR H0 • TT • N

Auhagen



H0 11 453 Einfamilienhaus



H0 11 454 Einfamilienhaus mit Garage



H0 41 650 Terrassenausstattung



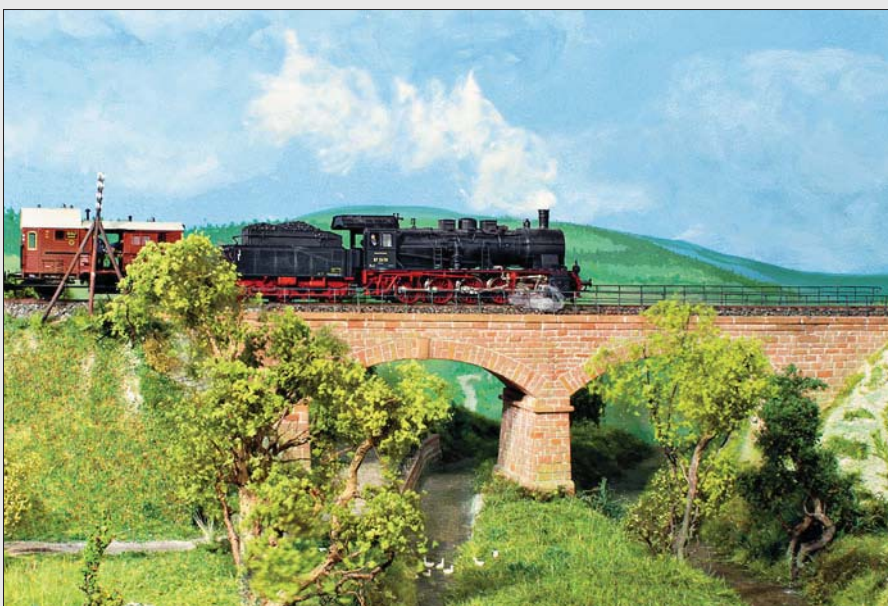
**NEUE PROJEKTE
STEHEN AN!**

Darum nicht
lange zögern und
schnell zu Ihrem
Fachhändler.



Oben: Zu den vorbeugenden Brandschutzmaßnahmen an der freien Strecke gehören die am Hang erkennbaren Brandschutzstreifen ebenso wie die für Ernstfälle vorgesehene Fernsprechbude zur Alarmauslösung.

Auch der weiße Markierungsabschnitt an der Telegrafentange im Foto links gehört zu den Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes und gebietet den Lokpersonalen, die Feuerbehandlung vorübergehend zu unterlassen.



Selbst nach meinen jüngsten Veröffentlichungen wird in der MIBA immer wieder nach dem für meine Brücken verwendeten Material gefragt. Ich nehme den heutigen Bericht über die Exkursion zu einer eingleisigen Hauptbahn erneut zum Anlass, um zu betonen, dass (wie kürzlich in MIBA Spezial 116 erwähnt) meine Brücken in konventioneller Weise aus Linden- und Sperrholz entstanden. Der Mehrzahl meiner Modelle konnte ich alte Bauzeichnungen vom Vorbild zugrundelegen. *Dipl.-Ing. Ulrich Meyer* 

Abweichend von der Bauweise vieler anderer Brücken der eingleisigen Hauptbahn entstand diese eher kleine Brücke mit ihren flachen Bögen aus behauenen Buntsandstein. *Fotos: Dipl.-Ing. Ulrich Meyer*

Eindrucksvolle Einzelgängerin

Als Modell genauso beeindruckend wie das Original und eine wahre Einzelgängerin für Ihre Anlage.



Highlights:

- Neukonstruktion als Kohlenstaubversuchlokomotive mit Kohlenstaub-Schlepptender und vielen angesetzten Details.
- Führerstandbeleuchtung und Fahrwerksbeleuchtung digital schaltbar.
- **Erstmalig so in der bewährten Märklin Qualität.**
- Serienmäßig mit Raucheinsatz ausgestattet.
- Mit Spielwelt-Decoder mfx+ (Märklin).
- Umfangreiche Licht- und Soundfunktionen.



Die schöne Französin (Serie 241-A) in der Umbauversion der DR als vorbildgetreu umgesetztes Modell.

Mehr als Realität!

Mit der Märklin AR App und Smartphone mehr erfahren.



märklin
H0

Wechselstrom



39242 Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 08, mit Kohlenstaub-Tender

Einmalige Serie

€ 629,99 *



Gleichstrom



22912 Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 08, mit Kohlenstaub-Tender

Einmalige Serie

TRIX
H0



€ 629,99 *

Profitipps für die Praxis



Auf Modellbahn-Anlagen wird bevorzugt der Sommer dargestellt – in saftigem Grün, mit hohem Wiesengras und üppig belaubten Bäumen. Da die Modellbahn jedoch, wie auch ihr großes Vorbild, zu jeder Jahreszeit fahren sollte, zeigt Helge Scholz in der neuesten Ausgabe aus der MIBA-Praxis-Reihe die Darstellung der wichtigsten, saisonal typischen Ausstattungsmerkmale und den Einsatz des entsprechenden Materials der Zubehörindustrie. Das fängt im Frühling an mit erstem zarten Grün, farbenfrohen Blumenwiesen und blühenden Obstbäumen und führt hin bis zu typischer Sommervegetation. Während sich der Herbst mit Windbruch nach einem Sturm oder einfach „golden“ mit leuchtenden Lärchen präsentiert, legt „Väterchen Frost“ die Modellbahnanlage in eine märchenhafte Winterlandschaft. Nicht weniger als zehn Schaustücke entstanden eigens für diesen praxisnahen Ratgeber!

84 Seiten im DIN-A4-Format, über 250 Abbildungen, Klammerheftung

Best.-Nr. 15087456 | € 12,-

Erscheint Ende November 2018

Weitere Titel aus der Reihe MIBA-MODELLBAHN-PRAXIS:



Best.-Nr. 150 87445



Best.-Nr. 150 87446



Best.-Nr. 150 87447



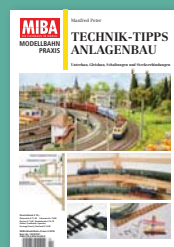
Best.-Nr. 150 87448



Best.-Nr. 150 87449



Best.-Nr. 150 87450



Best.-Nr. 150 87451



Best.-Nr. 150 87452



Best.-Nr. 150 87454



Best.-Nr. 150 87455

Jeder Band mit 84 Seiten im DIN-A4-Format und über 180 Abbildungen, je € 10,-



Jetzt als eBook verfügbar!



Best.-Nr.
150 87432-e

Best.-Nr.
150 87427-e

Je eBook € 8,99

Alle lieferbaren und auch längst vergriffenen Bände dieser Reihe gibt es als eBook unter www.vgbahn.de und als digitale Ausgaben im VGB-BAHN-Kiosk des AppStore und bei Google play für Android.



www.facebook.de/vgbahn

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 0 81 41/534 81 0, Fax 0 81 41/534 81 -100, E-Mail bestellung@vgbahn.de, www.miba.de





EUROSPoor 2018

9., 10. & 11. November
Jaarbeurs Utrecht, NL
26 Jahre!

● Grösste Modelleisenbahnschau Europas mit über 50 in- und ausländischen Modellbahnanlagen ● Ca 1000 qm Markt für gebrauchte und neue Eisenbahnen ● Sonntag Kinder mit Onlinekarte gratis, siehe auf www.eurospoor.nl (auch auf Deutsch) oder info@eurospoor.nl oder +31.(0)299.640354 ● Karten auch online erhältlich ● **Gewerblich anmelden noch möglich**

A Anlagenplanung
M Modellbahnanlagen
D Dioramenbau

Seit 1998

Guido Kiesel
Erkerreuther Str. 15 • Plöbberg
95100 Selb
Tel./Fax: 09287/1475 • Funk 0171/6143868
eMail: g.kiesel-amd@fichtelgebirge.org
www.modelleisenbahnbau.de

MaGo fiNescale

Feines für Spur N

Vorbild-Gleis N & Nm
Vor- u. Nachläufer
Umbauten
Decoder
Lasercut Bausätze

www.mago-finescale.de

Ihr Hobby in bewegten Bildern im Online-Magazin

MODELLBAHN UMSCHAU

Bahn Welt *tv*

Im Internet auf www.bahnwelt.tv

Und mit App für Fire TV, Apple TV, Android TV und Chromecast auch am TV-Gerät

Bäume und mehr
finden Sie in unserem Shop:

MODELLBAHN-SCHILDHAUER
Würzburger Str.81
01187 Dresden
Tel.: 0351 27979215
www.mbs-dd.com

30 Jahre 1989 - 2018
modellbahnschildhauer.de

Gebäudemodelle, Dioramen, Anlagenbau, Zubehör
PL 95-100 Zgiers 1 P.O. BOX 41 tel./fax 004842 716 81 60
www.dorfbau.pl

NEU 2018

Dorfkirche Rapschagen
H0/8/9/92

DIE Buchhandlung mit Gleisanschluss
LUDWIG www.lesen-mit-ludwig.de

Hbf • 50667 Köln • Tel.: 0221 / 16072-0
Besuchen Sie unsere sehr gut sortierte
Fachabteilung für Eisenbahnliteratur im 1. Stock

mazero®

Tel.: 0176/70849199
Kirchgasse 1
73113 Ottenbach
info@mazero.de

Rollenprüfstände ohne Kugellager

www.mazero.de

Haben Sie einen speziellen Anlagenwunsch?

Dann könnte dies hier die richtige Adresse für Sie sein:

Modellbahn-Anlagenbau
J. Brandt
Fronfischer-gasse 6
93333 Neustadt
Tel.: 0 94 45 / 83 93 oder 410
Fax: 0 94 45 / 2 19 48

SYSTEM-Vitrinen
Ideen mit Profil

www.system-vitrinen-paape.de

Der Schienenreiniger
Für kontaktfreudige Schienen

www.schienenreiniger.de Baptist-Hoffmann-Str. 19 • 97688 Bad Kissingen
info@schienenreiniger.de Tel.: 09 71 / 663 45 • Fax: 09 71 / 785 31 96

www.Beckert-Modellbau.de

Geberggrundblick 16, 01728 Gaustritz b. Dresden Tel.: (0 35 1) 2 00 60 60 Fax: 2 02 86 46
eMail: beckert-modellbau@t-online.de

Ätzschilder

Nach Wunsch in allen Spurweiten!
Farblich bereits fertig
Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rückvergütung)

BR 56.5-6 sä. IXV / IXHV

Airbrush-Kurse für Modellbahner
mit Fachbuchautor
Mathias Faber
Infos unter: www.harder-airbrush.de
Tel. +49 (0)40 878798930

MONDIAL Vertrieb

Claus-Peter Brämer e.K. • Woldlandstr. 20 • D 26529 Ostede
Tel. 0 49 34 / 8 06 72 99 • Fax: 0 49 34 / 9 10 91 62

SYSTEME LAUER
Elektronik für die Modellbahn

Wir sorgen für mehr Sicherheit auf Ihrer Modellbahnanlage...
Sie müssen kein Profi sein ... Jeder Laie kommt sofort zurecht!
Schattenbahnhofsteuerungen für mehr Abwechslung im Analog- und Digitalbetrieb.
Blockstellensteuerungen wie beim großen Vorbild, für den Analog- und Digitalbetrieb.
Fahrregler für den Analogbetrieb. Hausbeleuchtung mit Zufallsgenerator und Weiteres.
Internet: www.mondial-braemer.de e-Mail: info@mondial-braemer.de

Alles zum Selbstätzen, Messing- u. Neusilberbleche von 0,1 bis 0,8mm, beidseitig m. Fotolack beschichtet und mit Schutzfolie abgeklebt, Ätzanlagen, Belichtungsgeräte, Chemikalien, Schwarzbeizen für verschiedene Metalle, viele Messingprofile, Ätzteile für Baugrößen Z, N, TT, H0, 0, Miniaturketten, Auftragsätzen nach Ihrer Zeichnung

Ätztechnik

Ausführlicher und informativer Katalog gegen € 5,- Schein oder Überweisung (wird bei Kauf angerechnet)
SAEMANN Ätztechnik
Zweibrücker Str. 58 • 66953 Pirmasens • Tel. 06331/12440
Internet: www.saemann-aetztechnik.de Mail: saemann-aetztechnik@t-online.de

Digitale Modellbahn
ELEKTRIK, ELEKTRONIK, DIGITALES UND COMPUTER

Signale

• EOW-Signale
• Formsignale
• Multiplex-Signale

ERLEUCHTET: Natur-Wetter von PMT digitalisiert
SELBSTGEBAUT: Lokfahrpult für den XBus
SCHWERE BROCKEN: Spur-1-Anlage mit Zimo MX10 und MX32

TITELTHEMA:

SIGNALE

- EOW-SIGNALE
- FORMSIGNALE
- MULTIPLEX-SIGNALE

- +++ **Erleuchtet:**
Kleiner Wettiner von PMT digitalisiert
- +++ **Selbstgebaut:**
Lokfahrpult für den XBus
- +++ **Schwere Brocken:**
Spur-1-Anlage mit Zimo MX10 und MX32



Digitale
Modellbahn

www.vgbahn.de/dimo
www.dimo-dvd.vgbahn.de

Ihre LieblingsLOK wird DIGITAL

++ Jetzt in jeder Ausgabe ++



Feste Fahrbahn und Betonschwellengleis von Zeitgeist

Moderner Gleisbau mit Beton

Die junge Firma Zeitgeist Models bietet für die Baugröße H0 Gleistragplatten für die „feste Fahrbahn“ nach dem System Bögl an, wie sie nicht nur bei den Neubaustrecken der DB, sondern auch im Ausland eingesetzt werden. Lutz Kuhl hat sie sich ebenso wie das neue Betonschwellengleis näher angesehen.



An Modellen von aktuellen Triebfahrzeugen wie beispielsweise den diversen Ausführungen des ICE ist bekanntlich kein Mangel. Wenn man passend dazu jedoch ein Stück Neubaustrecke nachbilden wollte, damit die Fahrzeuge auch auf dem gewissermaßen standesgemäßen Gleis verkehren können, war man bislang auf den Selbstbau angewiesen. Eine sogenannte „feste Fahrbahn“, wie sie unter anderem bei zahlreichen Abschnitten der jüngst eröffneten Schnellfahrstrecke zwischen Nürnberg und Erfurt eingebaut wurde, war bislang als Modellnachbildung nicht erhältlich.

Der Nachbau eines solchen Streckenabschnitts ist nun aber leicht möglich – die zum Bau einer „festen Fahrbahn“ erforderlichen Betontragplatten werden von der Firma Zeitgeist Models für die Baugröße H0 angeboten. Der Bausatz besteht aus dreizehn Tragplatten mit einer Länge von je 75 mm und zwei Schienenprofilen mit einer Höhe von 2,1 mm (Code 83) – sie reichen also für eine Gleislänge von 975 mm, die Form der Profile entspricht dem normalen H0-Elite-Gleis von Tillig

Die Tragplatten bestehen aus einem hellen grauen Kunststoff, dessen Farb-

Der Gleisbautrup E44sr begutachtet das Werk. Die Gleise auf der festen Fahrbahn liegen – jetzt könnten die schnellen Züge kommen. Allerdings fehlt hier noch die entsprechende Oberleitung ... Fotos: Lutz Kuhl

ton schon von Hause aus recht nahe an Beton herankommt. Besonders bemerkenswert ist die Nachbildung der Schienenplatten mit den zierlichen Befestigungsklammern – hier wurde ein guter Kompromiss zwischen der erforderlichen Stabilität bei Einbau und Betrieb sowie dem optischen Eindruck gefunden. Die Schienenprofile lassen sich leicht einschieben; für alle Fälle sollte man aber den Schienenfuß auf beiden Seiten noch etwas anschleifen.

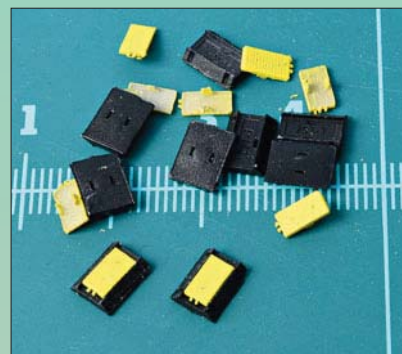
Feste Fahrbahn im Modell

Das Verlegen des Gleises bereitet jedenfalls grundsätzlich keine Probleme. Als Grundlage kann man eine handelsübliche Korkbettung verwenden (bei meinem kleinen Schaustück stammt sie von Heki). Der Gleisabstand sollte mindestens 52 mm betragen, dies entspricht 4500 mm beim Vorbild. Vor dem Aufkleben der Tragplatten ist es empfehlenswert, zumindest ein Schienenprofil einzufädeln, denn dann lassen sich die Tragplatten leichter an einem Lineal ausrichten.

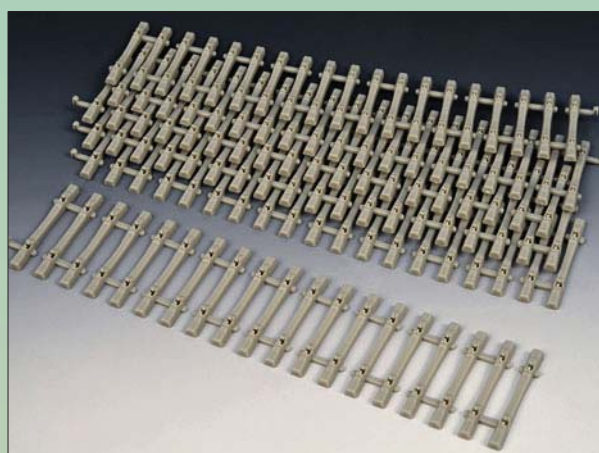
Damit der noch vorhandene Kunststoffglanz verschwindet, habe ich die Platten mit stark verdünnten Revell-Farben gestrichen; dazu verwendete ich eine Mischung aus Weiß, Hellgrau und ganz wenig Ocker. Nach dem Trocknen mussten noch die Schienenplatten und Befestigungsklammern eingefärbt werden. Dazu klebte ich die



Die Tragplatten aus einer Packung erlauben den Bau eines Gleises mit einer Gesamtlänge von 975 mm.

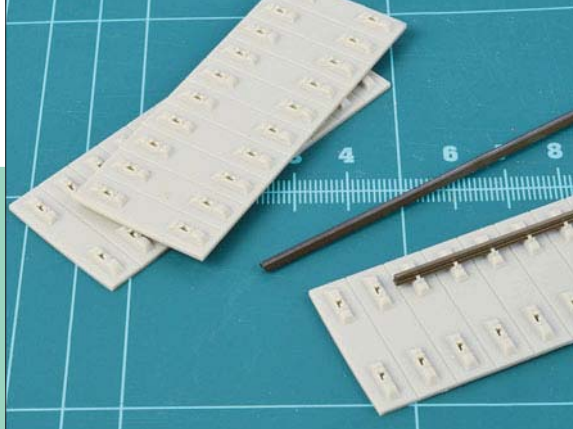


Die Tragplatten weisen sehr zierliche Befestigungsklammern auf. Ein kleines, aber wichtiges Detail für eine Neubaustrecke darf ebenfalls nicht fehlen – die ETCS-Eurobalisen zur Übertragung der Zugdaten. Rechts: Die Betonschwellen entsprechen der Bauart B70 der DB.



Bei Strecken, die stets mit hohen Geschwindigkeiten von 250 km/h und mehr befahren werden, kommt der klassische Gleisoberbau mit Schwellen und Schotter an seine Grenzen. Er kann den beim Überfahren auftretenden Kräften nur begrenzt standhalten, was unter Umständen schnell zu dauerhaften Gleisverschiebungen führt. Dies macht einen hohen Wartungsaufwand notwendig – daher wurde schon früh nach möglichen Alternativen gesucht. So entwickelte die Baufirma Max Bögl bereits zu Beginn der 1970er-Jahre eine als Gleistragplattensystem bezeichnete Feste Fahrbahn, die versuchsweise 1977 bei Dachau erprobt wurde. Aber erst 1999 folgte die weitere Erprobung der nun zur Serienreife weiterentwickelten Fahrbahn in Schleswig-Holstein und bei Heidelberg. Das Tragplattensystem der Bauart Bögl kam dann unter anderem bei den beiden Neubaustrecken von Nürnberg nach Ingolstadt und von Ebensfeld nach Erfurt zum Einsatz. Die Tragplatten werden im Werk vorgefertigt; sie sind 6,45 m lang, 2,55 m breit und 20 cm hoch, ihr Gewicht beträgt rund 9 t. Auf der Baustelle werden sie nur noch auf die Tragschicht gelegt und fest miteinander verbunden. Als Kleber zwischen Tragschicht und Platte dient Bitumen-Zementmörtel. Dies erfordert zwar einen erhöhten logistischen Aufwand für den Gleisbau, hat aber den Vorteil einer größeren Unempfindlichkeit der Fahrbahnkonstruktion gegenüber Einflüssen aus dem Untergrund sowie eine bessere Lastverteilung. Außerdem kann die Feste Fahrbahn auch ohne gleisgebundene Baumaschinen errichtet werden. Foto: Dr. Carola Rittig





Die mitgelieferten Schienenprofile lassen sich leicht einschieben. Etwas Vorsicht ist dabei angebracht, damit die zierlichen Befestigungsklammern nicht beschädigt werden.

Die Tragplatten wurden auf einer 5 mm starken Korkbettung von Heki verlegt, zum Fixieren reicht normaler Alleskleber. Der Gleisabstand beträgt hier 52 mm; auf beiden Seiten der Gleise wurde zudem genug Platz für breite Randwege gelassen.



Damit der Kunststoffglanz verschwindet, erhielten die Tragplatten eine Bemalung mit stark verdünnter „betongrauer“ Farbe. Nach dem Trocknen wurden die Platten sorgfältig abgeklebt, um die Kleisen randscharf rostbraun einfärben zu können – schließlich soll das ganze Gleis noch recht neu aussehen.

Die für Neubaustrecken typischen breiten Randwege wurden mit einem Belag aus feinem Mineralbeton von Asoa angelegt.



Auch bei einer „festen Fahrbahn“ muss geschottert werden. Dazu sollte möglichst ein heller Schotter gewählt werden. Der Raum zwischen den Gleisen kann ebenfalls mit Schotter gefüllt werden; oft ist diese Fläche aber auch asphaltiert. Zur Nachbildung wurde feiner Splitt (Modellbau Freiburg) verwendet.

Kurz + knapp

- Gleistragplatten für feste Fahrbahn
Art.-Nr. 650001 € 10,95
- Betonschwellengleis
Art.-Nr. 610000 € 8,10
- ETCS-Eurobalise
Art.-Nr. 610002 € 14,90
- Baugröße H0
- Zeitgeist models
www.zeitgeist-models.eu
- erhältlich direkt

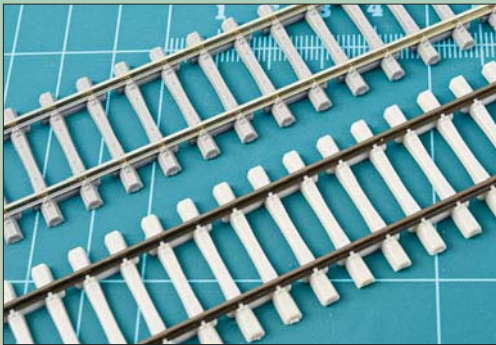
Betonschwellen mit Abdeckband von Tamiya ab. Eigentlich müsste man auch die andeutungsweise vorhandene Hartgummiplatte schwarz einfärben – aber nehmen wir einfach einmal an, dass die Strecke schon etwas länger in Betrieb ist und alles schon einen „rostigen“ Farbton erhalten hat ...

Geschottert wird im Übrigen aber auch bei der festen Fahrbahn. Zunächst legte ich die Randwege an, dazu verwendete ich den feinen „Mineralbeton“ von Asoa. Nach dem Abbinden des Klebers konnte der Schotter aufgetragen werden. Bei den meisten Neubaustrecken des Vorbilds wird ein heller grauer Schotter verwendet. Dieser farbliche Eindruck sollte auch bei der Nachbildung im Modell angestrebt werden; dazu eignet sich beispielsweise der helle Diabasschotter von Asoa. Der Raum zwischen den Tragplatten ist in der Regel ebenfalls mit Schotter gefüllt; er kann aber auch asphaltiert sein.

Gleise mit Betonschwellen

Für die Nachbildung des Betonschwellengleises wählte man die Ausführung der Bauart B70, die bei der DB seit Beginn der Siebzigerjahre eingesetzt wird. Damit unterscheidet es sich deutlich vom Betonschwellengleis von Weiert nach dem Vorbild der DB-Bauart B58, das sowohl kürzere Schwellen als auch noch die „klassische“ Befestigung mit K-Rippenplatten aufweist. Das Betonschwellengleis von Tillig entstand dagegen nach einer DR-Bauart, bei der die Schwellen wiederum eine ganz andere Form zeigen – Betonschwellen sind also noch lange nicht alle gleich! Die Betonschwellen von Zeitgeist sind genau maßstäblich ausgeführt und weisen ebenfalls die zierlichen Befestigungsklammern auf. Der Nachbildung eines modernen Oberbaus auf der Anlage steht damit jedenfalls nichts mehr im Weg ...

lk



Die Betonschwellen wurden hier auf einer Korkgummibettung von Faller verlegt; der Gleisabstand ist mit 54 mm einer Neubaustrecke entsprechend etwas größer gewählt. Die Schienenprofile wurden zunächst nur provisorisch zum Ausrichten der Gleise eingezogen und vor dem Bemalen der Schwellen in einem hellen Grauton noch einmal entfernt. Es reicht ein dünner Farbauftrag, damit der Kunststoffglanz verschwindet. Anschließend wurden die Schwellen abgeklebt, damit die Kleisen noch einen rostbraunen Farbton erhalten konnten.

Oben: Zum Vergleich – die Betonschwellen des Weinert-Gleises entsprechen der älteren Bauart B58 mit Schienenbefestigungen der Bauart K. Sie sind außerdem deutlich kürzer und weisen einen größeren Abstand zueinander auf.

Rechts: Auch in diesem Abschnitt der Neubaustrecke ist unser Gleisbautrup E44sr wieder unterwegs. Tünn Szymanski ist jedenfalls zufrieden – die Kollegen aus Detmold haben gute Arbeit geleistet!



Der „Brot und Butter“-Wagen Omm 55 / E 040 in Spur 0 kommt zum 20-jährigen Bestehen der Firma Schnellenkamp.

Artikelnr.	Beschreibung	Epoche	Type	Wagen-Nr.
S13223-1		DB Ep. III	Omm 55	EUROP 889 303
S13223-2		DB Ep. III	Omm 55	EUROP 821 806
S13223-3		DB Ep. III	Omm 55	883 335
S13273-1	Bremserbühne	DB Ep. III	Omm 55	EUROP 882 104
S13273-2	Bremserbühne	DB Ep. III	Omm 55	882 809
S13283-1	Leitungswagen	DB Ep. III	Omm 55	EUROP 880 926
S13283-2	Leitungswagen	DB Ep. III	Omm 55	880 616
S14224-6		DB Ep. IV	E 040	01 80 508 0 688-6
S14224-7		DB Ep. IV	E 040	01 80 507 5 744-4
S14224-8		DB Ep. IV	E 040	01 80 507 5 723-8
S14273-1	Bremserbühne	DB Ep. IV	E 040	01 80 507 6 027-3
S14224-0	Koksaufsatz lose, lackiert in braun			
S14225-1		CFL Ep. IV	Es	01 82 552 0 179-2
S13227-1		SNCF Ep. III	Tow	EUROP 699754
S13226-1		ÖBB Ep. III	Omm	EUROP 775 557
S13229-1		SBB Ep. III	L7	55 101
S14229-1		SBB Ep. IV	E	01 85 505 1 462-6
S10220	ohne Bremserbühne, nur lackiert, ohne Bedruckung, wie S13223			



- NEM-(Lenz) Kupplung montiert
- Originalkupplung liegt bei
- Dreipunktlagerung
- Lüp 222,2mm, mit Bremserbühne 233,3mm
- Gebremster Wagen, Leitungswagen, Wagen mit Bremserbühne
- 10 Versionen mit Ep. III Beschriftung: DB, ÖBB, SNCF, SBB
- 6 Versionen mit Ep. IV Beschriftung: DB, CFL, SBB.
- SBB mit typischen Ladetüren und Tritten unter der Tür
- Koksaufsatz für Maxhütte Kokswagen zum Nachrüsten

Erhältlich ab Herbst 2018



Die 03 hat den Abzweig nach Niederlöwenstein erreicht. Die Burg erhebt sich auf einem steilen Felsporn, in der Schlucht dahinter verschwindet die Nebenstrecke.

Die Burg Oberlöwenstein ist eine teilweise restaurierte Burg, die auf einem Felsen oberhalb des Flüsschens Wahl in einem ausgedehnten, waldreichen Gebiet irgendwo in Deutschland steht. Unterhalb der Burg verläuft die Eisenbahnstrecke von Altfurst nach Drüten; in Höhe der Burg zweigt die Nebenbahn zum Dorf Niederlöwenstein ab.

Dies waren die Vorgaben, die die Mitglieder des MEC Maas & Waal aus Boven-Leeuwen (www.mscmaasenwaal.nl) für ihre nicht gerade alltägliche Schauanlage in der Baugröße N festlegten. Die Burg und der Abzweig der Nebenbahn stehen im Mittelpunkt der Anlage; der dargestellte Zeitraum entspricht der Epoche III. Der Betrieb ist mit Dampf- und Dieseltraktion recht abwechslungsreich – auf der Hauptstrecke im Vordergrund verkehren Schnellzüge und recht lange Güterzüge; dazu kommen noch Nahverkehrszüge und ein Schienenbus, die auf der Nebenbahn in Richtung Niederlöwenstein unterwegs sind.

Eine sehenswerte Kleinanlage in der Baugröße N

Burg und Eisenbahn

Beachtliche Felskulissen, von viel Grün durchsetzt, beherrschen mit einer selbstgebauten Burg die kleine Schauanlage des MEC Maas & Waal. Doch auch der Betrieb mit zahlreichen interessanten Zuggarnituren ist einen Blick wert.





Die Zugverkehr auf der Anlage wird mit dem Programm „iTrain“ gesteuert; das rollende Material stammt von allen bekannten Herstellern. Die Länge der Anlage beträgt insgesamt 2,50 m, die Tiefe 1 m; von der Gesamtfläche ist aber nur knapp ein Drittel als sichtbarer Bereich ausgestaltet. Der Rohbau entstand aus 4 mm starken Multiplexplatten, der Unterbau der Landschaft wurde aus Styropor, Fliegengitter und Fliesenkleber gestaltet. Die Felsen und die Burgmauern bestehen aus Gips; für die Brücke und das Tunnelportal wurden Schaumstoffplatten benutzt.

Planung und Bau

In unserem Verein hatten wir bereits vor einigen Jahren beschlossen, neben der im Bau befindlichen festen Anlage mehrere kleinere Schauanlagen zu bauen, um auch an Ausstellungen teilnehmen zu können. Sie sollten leicht zu transportieren sein und in ein Auto oder in einen Hänger passen; für den Betrieb sollten nur zwei bis drei Vereinsmitglieder erforderlich sein.

Durch die Anmeldung zu einem Wettbewerb für Kleinanlagen ergab sich eine durchaus einhaltbare Frist von

einem Jahr bis zur Fertigstellung. Viel Zeit kostete jedoch vorab der Entwurf der Anlage – um den Bau erfolgreich anzugehen, war eine gründliche Planung unumgänglich. Deshalb erstellten wir neben der Konstruktion der Segmentkästen auch die ganze Landschaft mit einem CAD-Programm. Rechtwinklige Formen sollten möglichst vermieden werden, die Vorderseite der Anlage ist daher nach innen gekrümmt. Auf diese Weise war es möglich, die Strecken rechts und links hinter der Kulisse verschwinden zu lassen.

Die Hintergrundkulisse ist über den ganzen sichtbaren Anlagenbereich gleichmäßig ausgerundet; an den Seiten beträgt die Tiefe des gestalteten Bereichs nur noch 10 cm. Dadurch erhielten wir in der Anlagenmitte mehr Tiefe für das zentrale Motiv: den Abzweig und die Burg. Das 3D-CAD-Modell hat uns bei der Visualisierung sehr geholfen, denn so war es möglich, virtuell die Landschaft aus verschiedenen Richtungen zu sehen. Auf diese Weise konnten

Oben: Für Übergabefahrten auf der Nebestrecke kommt meist eine V 60 zum Einsatz. Im Vordergrund ist ein Wasserdurchlass zu sehen, der für das heftige Schmelzwasser im Frühjahr ausreichend dimensioniert wurde.

Die 03 160 verlässt mit ihrem D-Zug den Löwensteiner Tunnel, der hier noch ein Stück Galerie aufweist. Direkt hinter der Lok befindet sich der Behelfspackwagen.





Die V 200 ist anscheinend mit einem Sonderzug nach Niederlöwenstein unterwegs, während die BR 38 auf der Hauptstrecke vor dem Signal die Begegnung abwartet.

Als Übergabe befördert V 60 unter anderem fabrikneue VW-Bullys nach Niederlöwenstein. Die Farbgebung bildet einen schönen Kontrast zu den Naturtönen in Grau und Grün.



wir auch leicht die Sichtlinien für den Betrachter festlegen.

Auch der Bau der Anlage lief etwas anders ab als herkömmlich. Meist wird ja erst ein hölzerner Rahmen mit den Trassenbrettern gebaut, die Gleise verlegt und die Elektronik angeschlossen – alles nur, um so schnell wie möglich fahren zu können. Oft genug macht man sich erst danach Gedanken über die Landschaftsgestaltung. Ganz zu Schluss entsteht dann noch eine Sichtblende als „Umrahmung“, um die Anlage auf einer Ausstellung präsentieren zu können. Hier gingen wir den umgekehrten Weg: Als erstes wurden die Sichtblende und der Rahmen aus dünnem Multiplex gebaut; sie bilden konstruktiv eine Einheit und lassen sich für den Transport zerlegen.

Die Basis für die Landschaft besteht aus 20 mm starken Hartschaumplatten. Daraus wurden Spanten geschnitten, die mit Fliegengitter bedeckt wurden. Mit einer Heißklebepistole ließ sich das Gitter leicht fixieren – auf diese Weise gelangten wir schnell zu unserer gewünschte Anlagenform. Danach



Von der Nebenstrecke aus Niederlöwenstein kommt einer der seltenen VT 62 als PmG mit einer Donnerbüchse und zwei gedeckten Güterwagen – ein echtes Unikum.

haben wir alles mit in Fliesenkleber getränktem Küchenpapier verkleidet. Das Ganze bildet jetzt eine stabile und vor allem leichte Landschaft. Nur für die Felsen trugen wir noch eine dünne Schicht Gips auf. Die Farbgebung erfolgte mit preiswerten Plakafarben. Um die Burg besser gestalten zu können, wurde sie separat auf einem Block Styrodur gebaut. So konnte die Burg von verschiedenen Seiten auf dem Basteltisch bemalt und detailliert werden. Zwischendurch wurde der Burgfelsen immer wieder probeweise eingepasst und erst kurz vor Fertigstellung fest eingebaut.

Erst in der letzten Bauphase erfolgte der Gleissbau. Unsere Wahl fiel dabei auf das Code-55-Gleis von Peco – unserer Meinung nach ist es derzeit das beste Gleissystem für die Baugröße N. Zum Schottern der Gleise im sichtbaren Bereich verwendeten wir die Produkte von Woodland Scenics, zum Kleben diente verdünnter Holzleim. Im Schattenbahnhof fixierten wir die Gleise alle 5 bis 10 cm mit Reißzwecken, seitlich aufgetragener unverdünnter Holzleim verbindet sie zusätzlich mit dem hölzernen Untergrund.

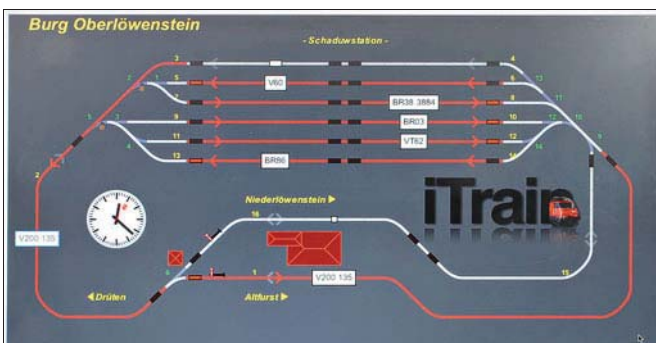
Für Ausstellungen wurde ein automatischer Betrieb mit iTrain eingerichtet; diese Steuerung ermöglicht auch weniger versierten Betreibern eine einfache Handhabung. Dabei gibt es einen Fahrplan, der so eingestellt ist, dass die Zeiten ohne sichtbare Züge so kurz wie möglich sind.

Die Anlage war mittlerweile schon auf einigen Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen. Es hat bis jetzt den daran teilnehmenden Vereinsmitgliedern immer einen großen Spaß gemacht, die Anlage vorzuführen und mit vielen Besuchern und den anderen Ausstellern Kontakte zu knüpfen. Ist dies nicht das Ziel unseres schönen Hobbys? *MEC Maas & Waal* 



Die BR 86 539 hat wieder eine bunt gemischte Garnitur an Haken – hinter dem preußischen Postwagen fährt zunächst ein Silberling, dahinter folgt ein Pärchen 3yg-Wagen. Nicht gerade hochwertig für eine Hauptstrecke, doch als Personenzug gerade richtig ...

Neben der Anlage hängt ein Bildschirm, auf dem der Gleisplan und der aktuelle Betriebsablauf zu sehen ist. Dies zeigt den Besuchern auch, was hinter der Kulisse passiert.



Unterhalb der Burg ist die P 8 mit einem Eilzug in der Gegenrichtung unterwegs. Direkt hinter der Lok fahren Pack- und Postwagen mit. *Fotos: Horst Meier*



AUF DEM REITPLATZ

Der neue Reitplatz (H0 1041) ist komplett ausgestattet: Schiedsrichtergebäude mit echter Holzfassade, Hindernisstände mit Stangen und Zuschauertribüne. Passend dazu: das große Reitergut (H0 1670), das Reiterhof-Ausstattungs-Set (H0 1027) sowie der elektrische Weidezaun (H0 1014). Schon bestellt? Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:

<http://www.busch-model.com>
facebook.com/busch-model

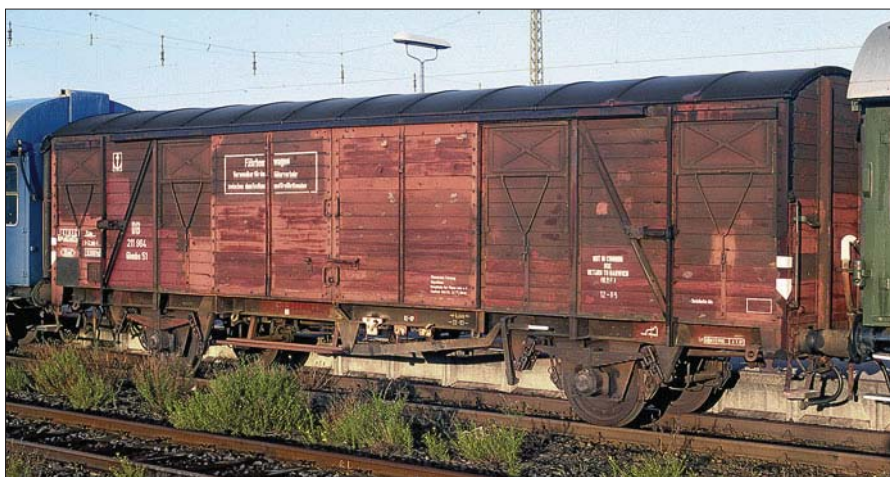




Schmal und niedrig – über den Kanal nach Großbritannien (1. Teil)

Wagen für den Fährbootverkehr

Mittlerweile sind von mehreren Herstellern ausgezeichnete Modelle der sogenannten Fährbootwagen erhältlich, die beim großen Vorbild in nicht unerheblichen Stückzahlen vorhanden waren. Horst Meier hat sich mit dem Thema näher befasst und stellt zunächst die Geschichte des Fährbootverkehrs vor.



Das Umladen der Ladung war bei der Bahn schon immer unbeliebt, denn am besten soll das Transportgut direkt von A nach B gelangen. Dass dies schon lange vor pa-Behältern und Containern so war, zeigt die Einführung und Entwicklung der sogenannten Fährbootwagen, die einen umschlagfreien Transport der Waren vom Festland auf die „Insel“, sprich Großbritannien, ermöglichten.

Die für den Fährverkehr erforderlichen Güterwagen mussten schmaler und niedriger ausgeführt werden, weil im Mutterland der Eisenbahn (und des Fußballs ...) das Lichtraumprofil deutlich kleiner ist – im Gegensatz zum eu-

Das Abendlicht am 3. Oktober 1996 beleuchtet im Bahnhof Düren einen Gbmhs 51 in extrem warmen, fast rötlichen Tönen. Die Lackierung hat schon zahlreiche Farbausbesetzungen erfahren. Foto: Gerd Hahn

Der ab 1964 gebaute Tcefs 845 war das Vorbild für das von Modellbahn-Union in mehreren Varianten gebaute, exzellente Modell. Im Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen ist noch ein Exemplar dieser Bauart zu sehen.



ropäischen Festland sind daher die Brückendurchfahrten niedriger und die Tunnelquerschnitte kleiner.

Seinen Ursprung hatte der gewünschte umschlagfreie Warenverkehr während des Ersten Weltkriegs. Anfangs wurden die Güterwagen mit dem Nachschub zuerst mit Kränen auf normale Frachtschiffe verladen – was sich aber in zunehmendem Maß als unpraktikabel erwies. So ging man dazu über, die Wagen mit speziell ausgestatteten Fährschiffen von Richborough aus nach Dünkirchen (47 sm) und Calais (32 sm) auf den Kontinent zu bringen.

Von den drei dabei eingesetzten Fährschiffen hatte nur eines den Krieg überlebt; mit ihm erfolgte dann die offizielle Fährverbindung zwischen dem englischen Harwich und dem belgischen Zeebrugge, immerhin über 73 sm (rund 135 km). In diesen beiden Häfen begünstigten die natürlichen Gegebenheiten eine sicherere Be- und Entladung bei einem Tidenhub von 4,5 bzw. knapp 6 m. Die größere Entfernung nahm man wegen der geschützten liegenden Häfen in Kauf. Neue bewegliche Auffahrrampen machten auch bald die zunächst eingesetzten Doppeldeckfähren aus Kanada entbehrlich.

Die Belgier waren zudem bei der Einrichtung des Fährbetriebs mit England deutlich engagierter, auch aus diesem

Laut dem „Handbuch für den wagentechnischen Eisenbahndienst“ (Verlag Dr. Arthur Tetzlaff) werden Fährbootwagen auf den Seitenwänden mit einem Anker gekennzeichnet. Ebenfalls vorgeschrieben waren die Angaben von Eigengewicht und Achsstand in englischen Maßen.

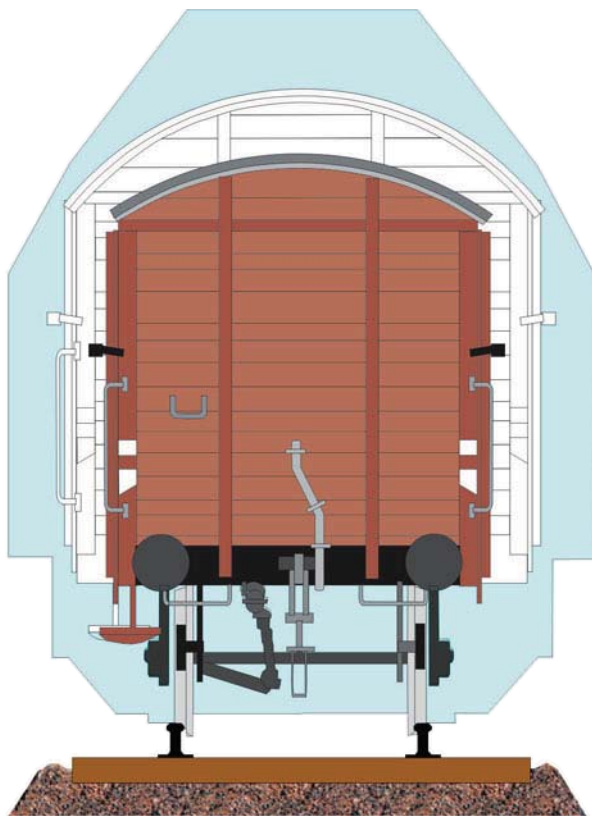
Anschriften oder Zeichen	Anbringungsort und Anschriftenfarbe	Bedeutung
	Seitenwände links (weiß)	Fährbootwagen geeignet für den Fährbootverkehr Zeebrugge-Harwich Dünkirchen-Dover RIV Anl. 34
→ 13,0 m ←	a) Langträger rechts b) Drehgestell (weiß)	a) Achsstand (Endachsen) oder bei Drehgestellwagen Drehzapfenabstand b) Achsstand (Endachsen) der Drehgestelle
	Langträger rechts (weiß)	Wagen hat radial einstellbare Achsen (bisher als Lenkachsen bezeichnet) RIV § 34
	Seitenwände	Fassungsraum

Grund erfolgte die Verbindung über Zeebrugge. Unter der Ägide der SNCB und der englischen Great Eastern Railway wurden dazu drei neue Fährschiffe gebaut. Viele der im Krieg verwendeten Eisenbahnwaggons wurden von den Bahngesellschaften erworben und überarbeitet, zudem stellte die SNCB

weitere Wagen zur Verfügung. Die weiter gestiegenen Warenströme rechtfertigten diese Anschaffungen. Die 1924 eingerichtete ständige Fährverbindung über den Ärmelkanal trug diesem Umstand Rechnung. Die zweite Fährverbindung zwischen Dover und Dünkirchen folgte erst 1936.

Wagentyp	Stückzahl	Ladegewicht	Baujahr/Einsatzzeit	Gattung DB III	Gattung DB IV	Modell H0
Gedekte Wagen	300	15 t	1926 - 1968	Gbh 21	Hfk 310	Roco
	4	15 t	1940 - 1964	Gbmhrs 32		
	100	15 t	1964 - dato		Tcefs 845	Modellbahn-Union
	250	19 t (?)	1953 - dato	Gmbhs 51	Hfs 312	Liliput
Runnenwagen	40	15 t	1928 - 1965	Rbh 21		
	155	20 t	1955/62 - 1995	Rbmms 55	Lfs-t 569	Liliput
Kühlwagen	50	15 t	1935 - 1969	Tbnhs 30	Icfrs 400	MoU (N)
Kesselwagen	ca. 170	19/20 t	1948 - 1994	EVA (P)	EVA (P)	
		19/20 t	1952 - 1994	VTG (P)	VTG (P)	Liliput

Die Gattung der Fährbootwagen weist doch recht beachtliche Stückzahlen auf. Auch im Modell sind die meisten Bauarten mittlerweile erhältlich. Auf den Anlagen fristen die schmalen Wagen aber scheinbar immer noch ein Nischendasein – die fast an Schmalspurwagen erinnernden Waggons sind nur selten in Modellbahngüterzügen zu sehen ...



Im Vergleich sieht man erst so richtig deutlich, wie stark die Verkleinerung des Lichtraumprofils wirkt. Im Hintergrund der Umriss eines Gbmh 53, der „Mutter“ des im Vordergrund gezeigten Gbmh 51.

Die Fährbootwagen waren 45 cm schmaler als diejenigen Bauarten, die nur auf dem europäischen Festland zum Einsatz kamen und außerdem 35,5 cm niedriger.

Unten: Die Seefähre aus Zeebrugge läuft in den Hafen von Harwich ein. Im hinteren Teil kann man gerade noch die Eisenbahnwaggons erkennen.



Belgische Überwachung

Die am 1. April 1925 in Betrieb genommene Nordseefähre für Eisenbahnwagen zwischen Zeebrugge und Harwich diente nur dem Güterverkehr vom Festland nach England. Dabei verkehrten bis zu drei Schiffe pro Tag. Die Verbindung zwischen Dünkirchen und Dover transportierte nach ihrer Inbetriebnahme dann den Nachtzug Paris–London mit angehängten Schlafwagen; zwei Fährten wechselten sich dabei ab. Die beiden Fährten nahmen auf dem jeweiligen Rückweg immer Güterwagen mit zurück.

Da die Güterwagen der meisten europäischen Bahnen infolge des abweichenden Profils nicht auf die englischen Bahnen übergehen konnten, wurden zunächst nur Wagen der SNCB eingesetzt, die den englischen Anforderungen entsprachen. Den Betrieb führte eine englische Fährgesellschaft, die von der London-North-Eastern-Railway sowie der belgischen Regierung unterstützt wurde. Der Fährbootverkehr war durch besondere Verträge mit der Fährbootgesellschaft geregelt. Nachdem mehrere europäische Eisenbahnverwaltungen sich ebenfalls an diesem Fährbootverkehr beteiligten, schloss sich auch die DRG ab dem 1. Mai 1925 an und führte den „Ausnahmetarif 83“ für Güter in Fährbootwagen ein.

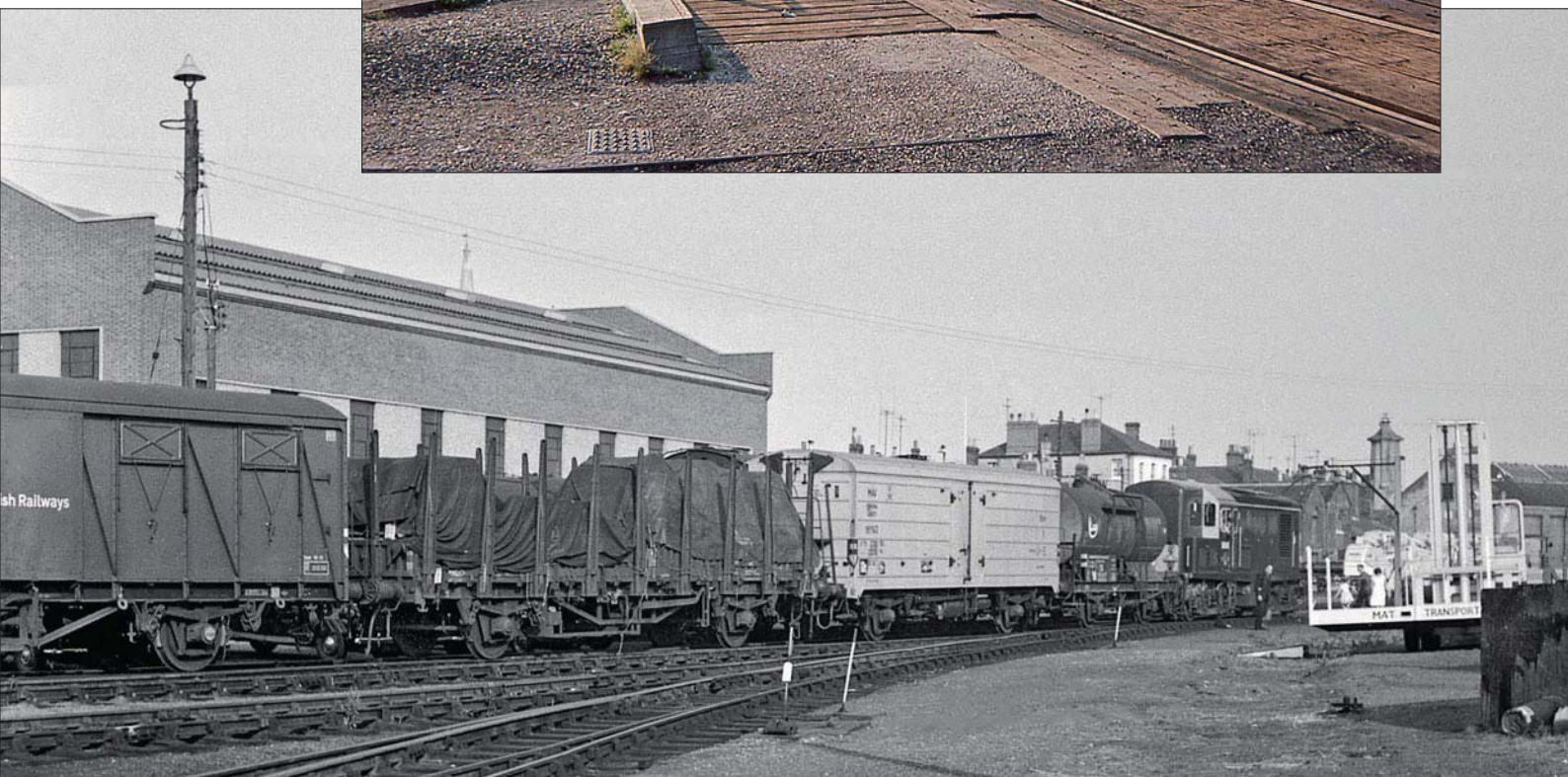
Deutsche Beteiligung

Die Deutsche Reichsbahn stellte nach ihrem Beitritt zum belgisch-englischen Fährvertrag im Jahre 1925 auch eigene Wagen für den Fährbootverkehr ein. Auf Grund besonderer Vereinbarungen verkehrten diese Wagen zwischen England einerseits sowie der Tschechoslowakei, Österreich, Ungarn und der Schweiz andererseits. Der Fährbootverkehr von und nach England entwickelte sich also sehr positiv! Von der spanischen RENFE kamen etwa 1300 Wagen, obwohl diese noch zusätzlich umgespurt werden mussten. Die italienische FS steuerte 660 spezielle Kühlwagen für den Transport von Südfrüchten bei, auch aus Frankreich und der Schweiz folgten neue Wagen für den Fährverkehr.

Die sogenannten Übergangswagen dienten als Pufferwagen, um die hinten stehenden Wagen vom Schiff zu holen, ohne dass die schwere Lok auf die Fähre fahren musste.

Im Fährhafen Harwich zieht am 15. Juli 1964 die englische Rangierlok D8240 einen Güterzug aus dem belgischen Zeebrugge vom Fährschiff auf das Hafenge-lände.

Unten: Der Zug zeigt eine bunte Mischung mit diversen Wagengat-tungen unterschiedli-cher Bahngesellschaf-ten. Vorn ein deutscher EVA-Tankwagen, danach ein ungarischer Kühlwa-gen, ein belgischer Run-genwagen und ein briti-scher G-Wagen.



Ab diesem Zeitpunkt entstanden in Deutschland bis etwa 1934 rund 300 gedeckte Güterwagen, die als Gfh bezeichnet wurden, außerdem 40 Run-genwagen (Rfh), alle mit Bremserhaus. Die beiden auf dem gleichen Unterbau basierenden, genieteten Wagentypen folgten dem Prinzip der Austauschbau-arten, besaßen aber die für das kleine-ere englische Lichtraumprofil erforderli-chen schmalere und niedrigeren

Der Interfrigo-Kühlwagen der SBB ist eine weitere Bauart eines Fährbootwagens. Ein entsprechendes Modell in der Baugröße H0 wurde von L.S.Models angeboten.





Die D8240, eine englische Class 15 (BTH), ist als Rangierlok auf den Hafengleisen in Harwich unterwegs. Die Vorbildaufnahmen stammen alle von Peter Ackermann (dem an dieser Stelle mein besonderer Dank gilt!).

Aufbauten. Dadurch verringerte sich logischerweise die Ladekapazität – dies versuchte man durch eine etwas größere Länge auszugleichen. Auch die eingeschränkte Beweglichkeiten beim Be- und Entladen durch die geringere Breite erforderte eine Gegenmaßnahme.

Bei den gedeckten Wagen wurden daher auf beiden Seiten zwei gegenläufige Schiebetüren vorgesehen, die Beladeöffnungen mit einer Breite von 4,10 m freigaben.

Zusatzeinrichtungen

Eine weitere Besonderheit betraf Bremsen und Anschriften. Zusätzlich zum deutschen Druckluftbremssystem und dem üblichen Handbremsrad wurden die englische Saugluftbremse (eine Art

Vakuumbremse) und die dort eingeführte Handhebel-Rangierbremse an den Wagen installiert. Die seitlich angebrachten, wuchtig wirkenden Bremshebel sind daher ein ganz charakteristisches Merkmal der Wagen. Dazu gehören noch die zusätzlichen Verzurrhaken, die zum Fixieren der Wagen auf See dienten. Auch die Kennzeichnung war etwas ausgefallener. Neben deutlichen Hinweisen auf den Fährbootverkehr und dem dies kennzeichnenden Anker waren bestimmte Hinweise zusätzlich in englischer Sprache angeschrieben.

Während die geschlossenen Fährbootwagen universell einsetzbar waren, unterlagen die offenen Rungenwagen (Rfh/Rbh) einigen Restriktionen. So waren die Ladegüter vorgeschrieben – es durften nur Kohle, Koks, Schiefer, Mauersteine und Ziegel transportiert werden; dazu kamen noch große Tongefäße und Maschinenteile, die aufgrund ihrer Abmessungen nicht in gedeckten Wagen verladen werden konnten. In abweichenden Fällen musste die Genehmigung des englischen Zollamts eingeholt und den Frachtpapieren beigefügt werden.

Ab 1935 kamen 50 Kühlwagen mit der Gattungsbezeichnung Gfkhs dazu. Sie waren schon geschweißt ausgeführt und wurden nach zwei unterschiedlichen Bauskizzen als Universalkühl-



Fährbootwagen im Modell: Das obere Bild zeigt den Gbmhs 51 von Liliput mit der Nachbildung der Saugluftbremse an der Stirnseite. Roco hat indes den Klassiker unter den Fährbootwagen, den Gbh 21/Gb 21, in einem Set mit unterschiedlichen Nummern mit und ohne Bremserbühne im Sortiment.



Der Fährbootverkehr nach Großbritannien hatte außer in Deutschland auch seinen Ursprung in der Tschechoslowakei, Österreich, Ungarn und sogar der Schweiz. Viele Kühlwagen kamen aus den südlichen Obstanbaugebieten Spaniens und Italiens. Wer keine eigenen Fährbootwagen hatte, mietete sie sich z.B. von der DB. Auf deren Schienennetz liefen sie zwingend über Aachen-Süd bzw. -West zu den belgischen Fährhäfen am Kanal (Luftaufnahmen: GoogleEarth).

wagen und als Fleischkühlwagen gebaut; Fisch durfte darin allerdings nicht befördert werden. Wie andere Kühlwagen waren diese Fahrzeuge außen senkrecht verbrettert.

Noch während des Zweiten Weltkrieges wurden weitere Wagen gebaut, dieses Mal bereits in geschweißter Ausführung und schon für höhere Geschwindigkeiten ausgelegt. Sowohl die vier gedeckten als auch die beiden offenen Wagen hatten zu diesem Zeitpunkt verständlicherweise keine große Zukunft. Die einzige nennenswerte Änderung in dieser Zeit ergab sich dann noch durch die Änderung des Nebengattungszeichens – das „f“ wurde 1943 durch ein „b“ ersetzt.

Im zweiten Teil sollen die Modelle der Fährbootwagen vorgestellt und gezeigt werden, wie der Betrieb auf der Anlage aussehen könnte. HM 

Bei der in Harwich ausfahrenden Fähre sind die nun zum Festland zurückkehrenden Wagen deutlicher auszumachen.



Eckhaus Diplomatenvilla in Bonn
 **39100**
 UVP 37,50 €




Rathaus in Maichingen

 **38906**

UVP 25,95 €



Shedhalle mit Schornstein und Tanklager

 **36764**

UVP 40,50 €



MAN FELBERMAYR mit SCHEUERLE Prisenroller

 **13561**

UVP 23,95 €

FEIERN SIE MIT UNS! ACHTEN SIE IM FACHHANDEL AUF JUBILÄUMSANGEBOTE!



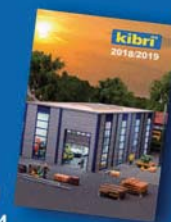
Mehrfamilienhaus mit Balkon

 **37170**

UVP 35,50 €

kibri®

Eine Marke von Viessmann®



NEU
 99904

Katalog 2018/19 DE/EN



Viessmann Modelltechnik GmbH
 Bahnhofstraße 2a
 35116 Hatzfeld
 +49 6452 93400
 info@viessmann-modell.com
 www.viessmann-modell.de



10. und 11. November 2018: Expo-Trains Luxemburg

Holz für Walfer

Der Bahnhof Walferdange ist nicht nur Vereinsdomizil des örtlichen Modellbahnclubs AMFL, sondern auch Hauptattraktion auf der großen Spur-0-Anlage (s. MIBA 2/2013). Die Anlage wurde inzwischen um eine gekonnt nachgebildete Entladestelle erweitert. Hauptsächlich wird hier Holz entladen, aber bei Bedarf auch andere Wirtschaftsgüter wie z.B. Kohlen. Guy Kirsch beschreibt den Bau des zusätzlichen Segmentes.

Die Idee, die bestehende Anlage zu erweitern, kam recht schnell. Wir suchten ein einfaches, interessantes und billiges Thema und wurden schnell fündig. Einen kleinen Holzhandel, der sich hier an einem Abstellgleis einer ländlichen Fabrik befindet, die etwas entfernt gelegen ist und das Gleis nur noch sporadisch nutzt. Durch die Rodung eines nahe gelegenen großen Waldes wurde das Gleis kurzerhand wieder benutzt, um die großen Stämme abtransportieren zu können. Die Wald-

arbeiter haben eine kleine Holzlage- rung aufgebaut, um sich ein zweites Einkommen durch Privatkunden zu sichern.

Die Kosten für diesen provisorisch aussehenden Unterstand waren sehr gering. Einige gekaufte Holzprofile formen die verschiedenen Grundgerüste, das Dach besteht aus Pappe, Alufolie oder Küchenpapier. Der Rest kommt aus dem Wald. Die Zweige wurden gesammelt und in kurze Stücke gesägt (ein Meter in der Natur entspricht in

1:43,5 etwa 22,9 mm) und anschließend getrocknet. Dünnere Äste konnten passend auf verschiedene Längen geschnitten werden. Eine kleine Vorsortierung nach Durchmesser half bei dem späteren Zusammenkleben.

Die Äste (zwischen 8 und 20 mm Durchmesser) wurden als 2-m-Holzstämmen zur Beladung der Güterwagen eingesetzt, die kleineren mit einem Cutter gespalten. Das Spalten gelingt aber nur, wenn das Holz noch frisch ist.

Die getrockneten und geteilten Meterstücke sind zu Ballen zusammengeklebt. Die Bedeckung kann hier entweder Wellblech oder die Plane eines alten LKWs sein. Das Wellblech besteht aus der Mittelschicht normaler Pappe. Eine passende Pappe ist auf Maß geschnitten und anschließend in Wasser eingeweicht, bis die beiden glatten Seiten sich vom gewellten Innenteil lösten. Nach dem Trocknen habe ich die Wellpappe mit verschiedenen Grautönen grundiert, danach die Rostandeutung mit Farbe aufgetragen. Hierzu eignen sich wasserlösliche Farben, ölhaltige Farben oder Kreide mit anschließender Fixierung.

Die kleine 1022 der CFL, eine zweiachsige Dieselmotortrieblokomotive, tuckert mit ihrer Führe durch den Bahnhof Walferdange. Auf dem Hausbahnsteig warten schon etliche Fahrgäste auf den nachfolgenden Personenzug.



Nach der Fahrt durch den Bahnhof kommt die Ladestraße in Sicht. Hier steht schon der Fuchs-Bagger (ein Lenzstein-Bausatz) bereit, um den Niederbordwagen zu entladen (unten).



Die Planen kann man aus Küchenpapierrollen oder Servietten herstellen. Diese sollten allerdings eine glatte Oberflächengestaltung haben. Auch hier zurechtschneiden und mit einer Mischung aus Weißleim, etwas Wasser und der geeigneten Farbe auf dem Ster fixieren.

Zur Herstellung der Ballen half ein Stück Plastikrohr mit passendem Durchmesser. Dieses erleichtert die Umwicklung mit etwas Zwirn.

Die beiden großen Eichen wurden aus Kupferdraht verdreht und verlötet. Die dickeren Äste sind mit Wundverband umwickelt, der mit Weißleim fi-



Kraftvoll zerkleinert Marcel das Brennholz für den kommenden Winter. Bauarbeiter Henk und der junge Traktorist könnten anderen stundenlang bei der Arbeit zusehen ...



**...auf über 220 qm!
in der Oberpfalz**

u.a. Märklin - Fleischmann - Roco - Bemo - Lenz - Trix - LGB - Piko - Auhagen - DC-Car-Systems - Bachmann - Brawa - Brekina - Busch - Dietz - ESU - Falter - Herpa - Kibri - Liliput - Massoth - Noch - Pola - Preiser - Seuthe - Tillig - Uhlenbrock - Viessmann - Vollmer und und und

Modellbahn Aumiller - 92421 Schwandorf

Tel.: 09431 5600035 - e-mail: info@naskapi.de

Dachelhofer Str. 88 - mit vielen kostenlosen Parkplätzen am Haus!

**Verkauf
Reparaturservice
Update-Service
Anlagenbau
Workshops
Digitaltechnik
Decodereinbau**

**online-shop:
www.naskapi.de**



Wim dirigiert den Baggerführer, um den Niederbordwagen zu entladen. Das Entladen ist geschafft. Opa hat derweil seinem Gemüse beim Wachsen zugehört ...

Unten: Am Warendepot kann man durch die offenen Tore ins Innere sehen.

Ganz unten: Dann kann die kleine Holzfuhr weiterziehen zum großen Sägewerk. *Fotos: Christiane van den Borg*



tiert ist. Nach der Trocknung wurden die Stämme nochmals mit einer Mischung aus Weißbleim, brauner Farbe und Erde angestrichen. Das Laub besteht aus Heki-flor.

Der große Schuppen und die Schrebergartenbude sind ausschließlich aus Holz hergestellt. Abbildungen der Originalen fanden wir im Netz.

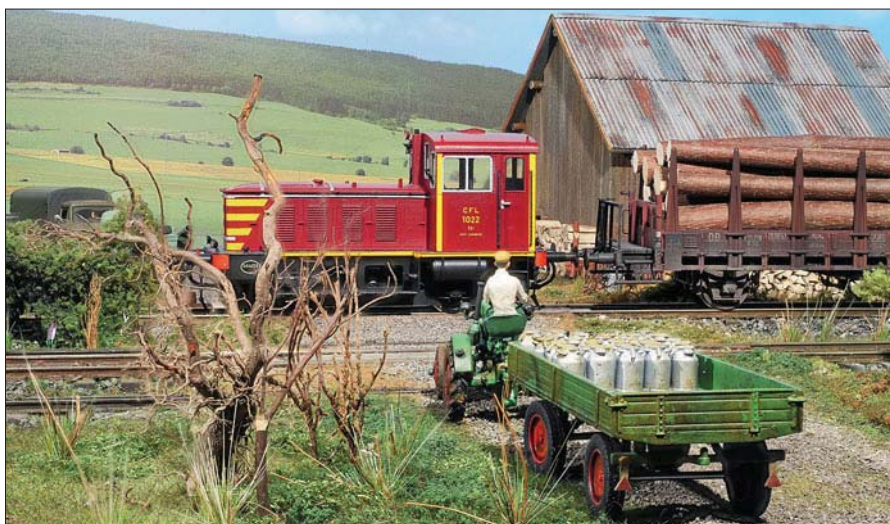
Opas Gewächshaus besteht aus einer gelöteten Messing-Konstruktion mit der Verkleidung von Teilen einer Kauf-

haustüte. Die Pflanzkübel sind Holzprofile, welche ausgefräst und mit Erde gefüllt wurden. Die Pflanzen bestehen aus verschiedenen feinen Begrasungsmaterialien.

Das Warendepot wurde nach einem echten Vorbild gebaut, das bis vor kurzem noch in Walferdange zu sehen war. Leider musste es Anfang 2018 einer neuen Bahnunterführung weichen. Der Aufbau des Gebäudes erfolgte mit Holz und einer dünnen Schicht Architektur-

pappe. Die Pappe hat das Andeuten der Mauersteine vereinfacht.

Die Fassade ist einfaches 80er-Schmirgelpapier, das reichlich mit einer Mischung von ocker und brauner Farbe bestrichen und anschließend gealtert wurde. Die Fenstereinsätze wurden passend gekauft. Die beiden Schiebetüren sind aus Polystyrol hergestellt. Das Wellblech des Daches besteht wieder aus der Innenlage von Wellpappe. *Guy Kirsch* 



Ausstellung in Walferdange

Am 10. und 11. November 2018 findet auch in diesem Jahr wieder die Expo-Trains Luxemburg statt. Die Tore des Centre Prince Henri sind von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt € 6 für Erwachsene, Kinder unter 12 Jahre haben freien Eintritt.

Ausgestellt sind zahlreiche Anlagen, die ausnahmslos den besonders hohen Ansprüchen des ausrichtenden Vereins AMFL entsprechen. Abgerundet wird die Ausstellung durch eine große Börse mit Neu- und Gebrauchtware. Auch Kleinserienhersteller sind zu finden.

Noch lieferbare Ausgaben
von MIBA-EXTRA
Modellbahn digital



**Modellbahn digital
Ausgabe 14**
Best.-Nr. 13012015 · € 12,-



**Modellbahn digital
Ausgabe 15**
Best.-Nr. 13012017 · € 12,-



**Modellbahn digital
Ausgabe 16**
Best.-Nr. 13012019 · € 12,-

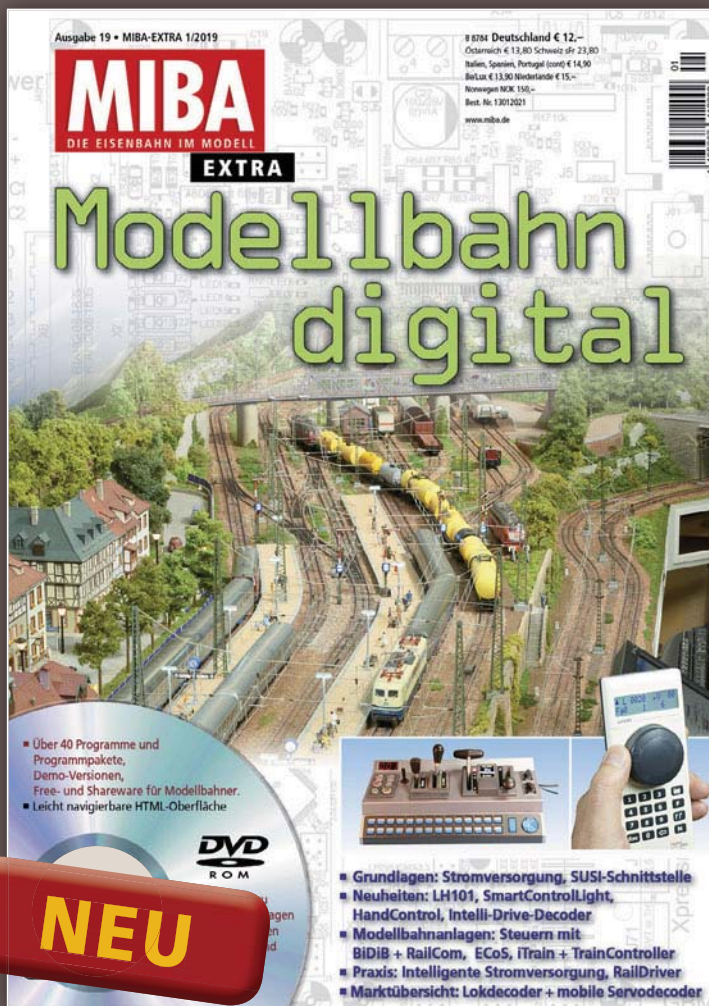


**Modellbahn digital
Ausgabe 17**
Best.-Nr. 13012020 · € 12,-



**Modellbahn digital
Ausgabe 18**
Best.-Nr. 13012021 · € 12,-

Durchblick im digitalen Dschungel



Die aktuelle Extra-Ausgabe der MIBA-Redaktion stellt zwei digital gesteuerte Anlagen vor: klassisch digital mit EcoS und Train-Controller sowie gesteuert mit BiDiB-Modulen RailCom und iTrain. Weitere Themen sind: Ausbau eines Digital-Start-Sets, Modernisierung durch Antriebs- und Decodertausch und Digitalisierung eines Wendezuges sowie Grundlagen zu SUSI. Marktübersichten ergänzen diese Extra-Ausgabe der MIBA-Redaktion zusammen mit der Gratis-DVD-ROM.

**116 Seiten im DIN-A4-Format, mehr als 250 Abbildungen,
Klammerheftung, inkl. Begleit-DVD-ROM**

Best.-Nr. 13012022 | € 12,-

Erscheint Anfang November 2018

Die Mehrzahl der Mitglieder in diesem Verein kommt aus dem realen Betriebsdienst. Daher auch der Leitgedanke mit der Nähe zum Vorbild, der sich wie ein roter Faden über die Anlage zieht. Das betrifft sowohl den Gleisbereich mit mehreren vorbildorientierten Bahnhöfen und den in Eigenentwicklung entstandenen PC-gesteuerten Straßenverkehr und Bahnbetrieb. Die authentische Gestaltung ist das optische Sahnehäubchen.

50 Jahre Modellbahn-Aktivitäten im steirischen Knittelfeld – Teil 2

H0-Anlage ganz nah am Vorbild

Steinbach Hauptbahnhof ist der betriebliche Mittelpunkt der H0-Anlage. Mit seinen ausgedehnten Gleisanlagen ist er für die betrieblichen Anforderungen bestens gerüstet. Er weist sieben Bahnsteiggleise auf. Fünf davon haben eine Nutzlänge von zwei Meter. Das reicht für siebenteilige Schnellzüge wie etwa den Railjet. Grundsätzlich halten in Steinbach Hbf alle Reisezüge, egal ob Regionalzug, Eilzug, Intercity oder Railjet bzw. Nightjet. Für die Reisenden besteht durch den Taktfahrplan ein „schlanker“ Anschluss zu den Regional- und S-Bahn-Zügen.

Ein Großteil des Regionalverkehrs wird mit Triebwagen bzw. Wendezügen

abgewickelt, da lokbespannte Züge einen größeren Verschubaufwand erfordern. Sobald ein lokbespannter Reisezug mit Ziel Steinbach angekommen ist, wird das Triebfahrzeug von den Wagen getrennt und in den Rundschuppen überstellt. Danach steht auch schon die erste Verschubreserve – meist eine Diesellok der Rh 2067 – parat, um die Wagen von den Bahnsteiggleisen in die Personenzugabstellgruppe zu schleppen. Sofern erforderlich wird eine Außenreinigung mit der Wagenwaschanlage vorgenommen. Dann wird die Garnitur auf einem der vier Abstellgleise bis zum nächsten Einsatz abgestellt.



Der ÖBB-Weltrekord-Taurus (357 km/h) mit einem Ganzzug aus Eas-Wagen diverser Bahnverwaltungen fährt in den Bahnhof Kirchdorf ein.



Über dem kleinen Städtchen Neuberg und dem Bahngelände schwebt ein digital gesteuerter Heißluftballon. Einen Blickfang bilden die Details um den aufgestauten Bach mit Wehr und Bootshaus.

Nachdem die Feuerwehr „Brand aus“ gemeldet hat, gehen die Einkäufe auf dem Wochenmarkt weiter.



Die Güterzuggruppe von Steinbach bietet in fünf durchgehenden Gleisen Platz für Züge bis 2,8 m. Neben dem planmäßig dort stattfindenden Triebfahrzeugführerwechsel erhalten Züge, die zu schwer für die nachfolgende Rampenstrecke sind, eine Vorspann- oder Schiebelok. Nach ihrem Einsatz als Vorspann- bzw. Schiebeleistung bis

zum Schattenbahnhof Hintersee kehren die Triebfahrzeuge in der Regel als Lokzug nach Steinbach Hbf zurück.

Auch private EVUs nutzen die im Bahnhof vorhandenen Lokabstellgleise zum Abstellen ihrer Lokomotiven. Sie werden hauptsächlich zum Vorspannen bzw. Nachschieben von privat geführten Güterzügen benötigt.

Sämtliche Triebfahrzeuge können im mit Oberleitung (Spinne) ausgestatteten Zugförderungsbereich abgestellt werden. Der Ringlokschuppen bietet neun Lokomotiven Platz, fünf weitere können auf den nicht überdachten Außenständen abgestellt werden. Zur Betankung der Dieselloks steht eine Tankstelle zur Verfügung.



Ein Bauernhof mit vielen Details im Umfeld. Traktor und Anhänger sind mit funktionsfähigen Rücklichtern ausgestattet.

Hinter dem Ringlokschuppen befindet sich das Ausbesserungswerk für Güterwagen mit zwei überdachten Hallengleisen sowie einem Gleis mit Arbeitsgrube im Freien. Mithilfe einer Krananlage können Waggonachsen verladen werden.

In Bahnhof Steinbach Hbf spielt der Stückgutverkehr noch eine wesentliche Rolle im täglichen Betriebsablauf. Die Güterschnellzüge bringen Wagen für den täglichen regionalen Bedarf bzw. nehmen diese auf. Stückgutwagen können auf einem der drei Rampengleise des BahnExpress-Zentrums be- und entladen werden. Zur Verteilung kommen auch Wagen für das örtliche Lagerhaus, das Wagenausbesserungswerk sowie Rungenwagen zur Beladung mit Rundholz am vorhandenen

Freiladegleis. Auch das eingleisige Containerterminal, dessen Vorbild im wenige Kilometer entfernten Bahnhof St. Michael steht, ist zu bedienen.

Diese Fülle an Vershubtätigkeiten stellt für den Fahrdienstleiter ein breites und interessantes Betätigungsfeld dar. Zur Bedienung steht ihm ein Arbeitsplatz mit vier Monitoren zur Verfügung. Über diese kann im Bedarfsfall auch der Zugverkehr der gesamten Anlage gesteuert werden.

Systemkonzept Autoverkehr

Für die Steuerung der Autos auf dem mittlerweile über die ganze Anlage ausgedehnten etwa 100 m langen Straßennetz wird ein selbst entwickeltes Steuerungssystem verwendet.

Anfangen wurde vor Jahren mit dem damals neuen Car System. Da dieses nach einiger Zeit den Ansprüchen nicht mehr genügte, wurde fieberhaft an einer eigenen Lösung gearbeitet. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen.

Jedes Auto verfügt über eine Grundausstattung, die aus Infrarot-Bremslichtern am Heck und einem Sensor im Führerhaus besteht. Diese Elemente dienen zur Abstandsregelung im Straßenverkehr. Je nach Größe und Ladekapazität der eingebauten Akkus besitzen sie eine Einsatzzeit von 2-3 Stunden. Nach dieser Zeit meldet sich das Auto ab und fährt selbstständig zum Aufladen in die Werkstatt.

Um ein Standmodell in ein fahrendes Auto umzubauen, bedarf es je nach



Im Bf Neuberg wartet eine 52er mit Güterzug auf Hp 1. Auch im Schmalspurbereich macht sich die grüne Diesellok Rh 2093 mit einem GmP bereit zur Abfahrt, während die rot/beige Rh 2091 mit Verscharbeiten beschäftigt ist.

Fotos: Manfred und Ingrid Peter

Erst bei abgedunkeltem Ausstellungsraum und eingeschalteter Beleuchtung kommt z.B. die Abfüllanlage zur Geltung. In ihrer beleuchteten Abfüllhalle ist nämlich die Abfüllanlage in Bewegung. Ein weiterer Hingucker sind die beiden Radfahrer, die das Gebäude der Abfüllanlage umrunden.





Der westliche Teil von Steinbach Hbf mit Personenwagen-Abstellgruppe und Wagenwaschanlage. Eine DB-150 ist mit ihrem GaG talwärts unterwegs. Die aktuelle Hintergrundkulisse wird in absehbarer Zeit durch eine realistische von Dietrich ersetzt.

Rechts: Vom Bahnhof Neuberg aus führen Anschlussgleise zu Industriebetrieben, so auch zu einem Holzwerk mit Bahnverladung. Ein ÖBB-Tw der Reihe Rh 4020 ist im Regionalverkehr im Einsatz. Wegen der bevorstehenden Tunnelfahrt ist die Innenbeleuchtung eingeschaltet.

Fahrzeug und Ausrüstung (LKW-Beleuchtung an den Seiten, Blaulicht, Warnlicht oder auch die Anhängerbeleuchtung bei Traktorgespansen einer Umbauzeit von etwa 25-30 Stunden.

Alle Fahrzeuge auf der Anlage werden durch Infrarotsender, die strategisch gut in der Decke positioniert sind, gesteuert. Sie senden sämtliche Befehle, um z.B. Blinker, Fahrlicht oder Blau-

licht zu aktivieren. Auch die Befehle für die zu befahrenden Routen gelangen vom PC aus über die IR-Dioden zu den Fahrzeugen und erlauben eine gezielte Verkehrssteuerung.

Das Konzept des Auto-Systems basiert auf Fahrzeugkategorien, die das Befahren eigener bzw. spezifischer Routen gestattet. Um bei Bedarf manuell eingreifen zu können, wurde eine

Bedienoberfläche angelegt, auf der sämtliche Fahrzeuge aufgrund ihrer Nummer erkannt werden.

Ausstellungsbetrieb

Um an öffentlichen Fahrtagen Besuchern Bestmögliches vorführen zu können, wurde ein Fahrplan mit einer Laufzeit von 1½ Stunden entwickelt,



Sowohl die Drehkreise als auch die Gleise zum und im Rundschuppen und auch die nicht überdachten Außenstände sind mit Fahrleitungsspinne und Fahrdrabt ausgerüstet. Auch in diesem Bereich wird Bügel oben gefahren.



indem sich Nostalgiezüge und Fahrzeuge aus der Gegenwart abwechseln. So kann der Besucher von Dampflokbepannten und nostalgischen Garnituren bis hin zum modernen Railjet die letzten vier Epochen des Eisenbahnverkehrs bestaunen. Auf der Anlage befinden sich stets an die 80 Züge, die regelmäßig zwischen den Ausstellungstagen ausgetauscht werden.

Die eingesetzten Fahrzeuge haben natürlich einen starken Bezug zu Österreich. Es werden allerdings auch Lokomotiven und Wagen nach DB-Vorbildern eingesetzt. Zu erwähnen ist, dass die Zugzusammenstellungen realen Vorbildern entsprechen.

Natürlich darf auch ein brennendes Haus mit entsprechender Optik und dem obligaten Feuerwehreinsatz nicht

fehlen. Ein Hingucker ist zweifelsohne der technisch sehr anspruchsvoll inszenierte Heißluftballon, der über dem kleinen Städtchen Neuberg schwebt.

An öffentlichen Fahrtagen wird in gewissen Zeitintervallen mit der Beleuchtung ein Tag- und Nachtbetrieb simuliert. Dann wird auch die Ausrüstung der Reisezugwagen mit Figuren und Innenbeleuchtung ersichtlich.

Bester Schutz



...seit 25 Jahren

Eine Vitrine, die ebenso revolutionär, wie einfach daher kam – feiert 25jähriges!

Das Train-Safe Team dankt seinen Kunden, ohne die dieses Jubiläum nicht möglich gewesen wäre, und freut sich auf die nächsten „staubfreien“ Jahre!

Besuchen Sie den Train-Safe Shop unter www.train-safe.de oder bestellen Sie unseren kostenlosen Train-Safe Katalog!



HLS Berg GmbH & Co. KG

Alte Eisenstraße 41, D-57258 Freudenberg

Telefon +49 (0) 27 34/4 79 99-40, Telefax +49 (0) 27 34/4 79 99-41

Vertretungen: Holland - info@train-safe.nl, Schweiz - info@train-safe.ch
info@train-safe.de, <http://www.train-safe.de>



Im Ausstellungsbetrieb wechselt in PC-gesteuerten Zeitintervallen die Beleuchtung von Tag auf Nachtbetrieb. Ein nächtlicher Blick zum Ausfahrbereich vom Verschiebe-Bf Steinbach Süd.

Systemkonzept Bahn

Das Herz des Steuerungssystems stellt der zentrale Stellwerksrechner (CC) dar. Hier laufen alle logistischen Prozesse wie Stellen, Verwalten und Prüfen von Fahrstraßen, Automatikbetrieb sowie Zugnummernverwaltung usw. ab. Daher sind im Stellwerksrechner auch alle Fahrstraßen und Streckendaten (Gleislängen, Gradienteninfos, Fahrwegeschwindigkeit usw.) abgelegt.

Für die Eingabe von Kommandos und die graphische Anzeige des Ist-Zustandes der Anlage sind die Bedienrechner (VC) zuständig. Zur Bedienung der Anlage werden drei Eingaberechner verwendet.

Der Bedienrechner 1 steht im Anlagenraum. Über ihn kann die gesamte Anlage gesteuert und überwacht werden. Im Ausstellungsbetrieb wird dieser nur zur Durchführung der Verscharbeiten in Steinbach Hbf genutzt.

Der Bedienrechner 2 ist dem Verschiebebahnhof Steinbach Süd zugeordnet und wird im Ausstellungsbetrieb ausschließlich zur Durchführung der Verschiebfahrten verwendet. Außerhalb des Ausstellungsbetriebs kann er lokal auch als vollwertiger Arbeitsplatz für den Fahrdienstleiter von Steinbach Süd verwendet werden.

Der Bedienrechner 3 befindet sich außerhalb des Anlagenraums und ist gleichwertig aufgesetzt wie der Bedien-

rechner 1. Dieser Arbeitsplatz wird im Ausstellungsbetrieb vom Fahrdienstleiter genutzt. Ausschließlich von hier erfolgen Disposition und Überwachung von Zugfahrten.

Alle Bedienrechner sind über die jeweils vorhandene serielle Schnittstelle mit dem Stellwerksrechner verbunden. Ebenfalls seriell mit dem Stellwerksrechner verbunden ist der Interfacecontroller (IC). Dieser Rechner führt einerseits die Kommunikation mit den

Außenelementen durch, andererseits erfolgt hier die zeitkritische Echtzeitberechnung der Fahrdynamik. Daher sind hier auch die Fahreigenschaften der Triebfahrzeuge sowie die definierten Eigenschaften der Zugkategorien abgelegt. Die zur Berechnung der Fahrdynamik erforderlichen Fahrstraßen- und Streckendaten werden dem Interfacecontroller durch den Stellwerksrechner mitgeteilt.

Die Kommunikation mit den Außenelementen führt zunächst über den Knoten 1, der das Kommunikationsprotokoll (RS 232) in ein Feldbusprotokoll (RS 485) umsetzt, um die Kommunikation mit mehreren Busmastern (gleichzeitig bis zu 63) zu ermöglichen. Die Busmaster setzen die Befehle des Interfacecontrollers auf das Protokoll der Hardwareinterfaces (SPI) um. Bei den Hardwareinterfaces sind drei verschiedene Typen von Interfacekarten in Verwendung: Weichen-, Eingabe- u. Ausgabekarten. Ein Busmaster kann 32 Weichen, 96 Eingabepunkte (z.B. Gleisfreimeldungen) sowie 160 Ausgabepunkte (z.B. Signallichtpunkte) steuern und überwachen. Ein Busmaster steuert bis zu 60 Fahrstromabschnitte an, eine Aufgabe, die nur durch direkt in Assembler programmierte, sehr schnelle Mikrocontroller lösbar ist. Die Gleisanlage ist in 500 Freimeldeabschnitte aufgeteilt. Die Leitungslängen betragen insgesamt etwa 20 km.

Weitere Infos und Öffnungszeiten finden Sie unter www.modellleisenbahn-knittelfeld.at. 



In unmittelbarer Umgebung von Steinbach Hbf befindet sich die Kommandozentrale mit Rechnern und fünf Bildschirmen. Hinter dem Stuhl sind in einer Mauernische 19-Zoll-Gestelle mit Einschüben für die vielen Steckkarten und Leitungsanschlüsse zur Anlage angeordnet.



ENDLICH: EIN BÜGELEISEN FÜR MÄNNER...

FLEISCHMANN

Fleischmann 436003 ▶

E-Lok 160 008-9, DB, Ep. IV
Analoge 2-Leiter Gleichstrom-
ausführung (DC), mit PluX22-
Schnittstelle

statt UVP* 249,90 €

AKTIONSPREIS: 169,99 €

Fleischmann 436073, 436076 und 396073 ▶

E-Lok 160 008-9, DB, Ep. IV, Digitale 2-Leiter Gleichstromausführung
(DC) oder 3-Leiter Wechselstromausführung (AC) mit Sounddecoder und
mit digitaler fernbedienbarer Kupplung für Fleischmann-Profkupplung
sowie mit Pufferkondensator

statt UVP* 339,90 € **AKTIONSPREIS: 249,99 €**

* UVP: Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers



Art.Nr. 396073



Art.Nr. 436073



Art.Nr. 436076



**LIMITIERT AUF 500 STÜCK
SOFORT LIEFERBAR!**

Roco

Roco 76370

Einheitsstaschenwagen Sdkms, DB,
Ep.IV, beladen mit 2 abnehmbaren
Lk-W-Wechselbrücken „Wohlfarth“

44,95 €

Kurzkupplungskulisse mit NEM-Schacht
nach NEM 362, Lüp 189 mm,
Betr.-Nr.: 81 80 475 3 813-2

Sie erhalten diese und weitere lukrative Angebote – solange der Vorrat reicht – in folgenden Fachgeschäften:

Modellbahnshop elriwa

01454 Wachau · Radeberger Str. 32
Tel. 035 28 - 441257 · info@elriwa.de
www.elriwa.de

Modellzentrum Hildesheim

31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213
Tel. 051 21-289940 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de/shop

Modellbahnladen & Spielparadies

33332 Gütersloh · Kampstr. 23
Tel. 05241-26330 · service@modellbahngt.de
www.modellbahngt.de

Modellzentrum Braunschweig

38118 Braunschweig · Kreuzstr. 15
Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de/shop

Modellbahn Kramm

40723 Hilden · Hofstr. 12
Tel. 02103-51033 · Kramm.Hilden@t-online.de
www.modellbahn-kramm.com

Modellbahn Raschka

44809 Bochum · Dorstener Str. 215-217
Tel. 0234-520505 · info@modellbahn-raschka.de
www.modellbahn-raschka.de

Technische Modellspielwaren Lindenberg

50676 Köln · Blaubach 6-8
Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de
www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

Modellcenter Hünerbein

52062 Aachen · Markt 9-15
Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de
www.huenerbein.de

W. Schmidt GmbH

57537 Wissen · Am Biesem 15
Tel. 02742-930516 · info@schmidt-wissen.de
www.schmidt-wissen.de

Modell Pelzer

58095 Hagen · Potthofstr. 2-4
Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de
www.modellpelzer.de

Spielwaren Kremers

59065 Hamm · Oststr. 56
Tel. 02381-25068
kremersspiel@aol.com

Modellbahnshop - Saar

66589 Merchweiler · Auf Pfuhlst 7
Tel. 06825-8007831 · mueller@mhc-saar.de
www.mhc-saar.de

Spielwaren Werst

67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3
Tel. 0621-682474 · werst@werst.de
www.werst.de

Eisenbahn Dörfler

90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36
Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doerfler.de
www.eisenbahn-doerfler.de

Modeltreinexpress

NL-3135 HW Vlaardingen · Voorstraat 43-45
Tel. 0104357767 · info@modeltreinexpress.nl
www.modeltreinexpress.nl

„DIE WILDE 13 PLUS“ — IMMER EINE SPUR KOMPETENTER!



Die Baureihe V 51 und ihre Geschichte

Mit der Kraft der zwei Herzen

Die Entstehung der V 51 war eng mit der V 52 verbunden. So eng, dass es die eine ohne die andere Baureihe nicht gegeben hätte. Martin Knaden skizziert diese innige Verbindung.

Im Jahr 1964 erhielten die württembergischen Schmalspurstrecken fünf neue Drehgestell-Diesellokomotiven, welche die inzwischen betagten Dampfloks ablösen sollten. Es wurden zwei Maschinen für die 1000-mm-Strecke Mosbach-Mudau und drei Maschinen für die 750-mm-Strecken Öchsle, Federseebahn und Bottwartalbahn beschafft. Doch was so einfach nach der seinerzeit üblichen Modernisierung klingt, hat eine recht komplizierte Vorgeschichte vorzuweisen.



Oben: Gerade mal drei Wochen nach der Abnahmefahrt war Ulrich Montfort am 24. September 1964 zur Stelle und lichtete die nagelneue Lok im Bahnhof Warthausen ab. Nicht einmal ein Hauch von Bremsstaub ist im Fahrwerk auszumachen. Lokführer Josef Wahl scheint am Umstieg von der Dampfloks auf die saubere und leistungsfähige Diesellok seine Freude zu haben.

Links: In der steilen Perspektive erkennt man auch an den Anschriften den neuwertigen Zustand der Lok. Im Revisionsfeld ist noch kein Eintrag zu sehen; die Abnahmefahrt vom 2.9.64 hat den Bestzustand des Fahrzeugs bestätigt. Bei neuen Loks ist es zudem üblich, die Gewährleistungsfrist des Farbenherstellers anzugeben: „Spies, Hecker & Co.“ ist in der oberen Zeile zu lesen, „Anstrichhaftungspflicht bis 9.66“ kann darunter gerade noch entziffert werden. *Fotos: Ulrich Montfort*



Am 16. Mai 1975 dokumentierte Herbert Stemmler den Normalbetrieb auf dem Öchsle. Die inzwischen mit EDV-gerechter Nummer als 251 bezeichnete 902 steht im Bahnhof Ochsenhausen als Reserve bereit, während die Schwesterlok 251 903 (unten) sich mit einem langen Zug aufgeschemelter G-Wagen auf den Weg nach Warthausen gemacht hat. Der Pufferwagen „Stuttgart 475“ ist stets mit von der Partie, sodass das störanfällige Kuppeln mit Kuppelbaum längst der Vergangenheit angehört. Fotos: Herbert Stemmler

MaK-Lizenz für Gmeinder

Schon Ende der 50er-Jahre gab es Bestrebungen, die Strecke Mosbach–Mudau in ihrer Kostenstruktur zu verbessern. Das Land Baden-Württemberg war bereit, eine Modernisierung mit Dieselfahrzeugen zu bezuschussen, um den Betrieb wenigstens so lange kostengünstiger zu gestalten, bis der fortschreitende Ausbau der Landstraßen eine – langfristig nicht aufzuhaltende – Stilllegung der Strecke ermöglichte.

Etwa um diese Zeit hatte die Maschinenfabrik Kiel (MaK) verschiedene Entwürfe für schmalspurige Diesellokomotiven im Programm. Zielgruppe waren damals kleinere Industriebahnen, die eine ebenso robuste wie in Anschaffung und Betrieb gleichermaßen preiswerte Lokomotive benötigten. Das Portfolio der Kieler umfasste dabei Maschinen mit verschiedenen Motorleistungen und unterschiedlichen Antriebskonzepten. Zum einen bot man eine dreiachsige Lokomotive an, deren Antriebskraft

über bewährte Kuppelstangen auf die Radsätze gelangte, zum anderen gab es aber auch eine Ausführung mit zweiachsigen Drehgestellen, die mittels Kardanwellen angetrieben wurden.

Als Prototyp für letztere Bauart gilt die G 400 B'B', welche in der ungewöhnlichen Spurweite von 860 mm für die Zementwerke Lägerdorf in Schleswig-Holstein entstanden war. Die Drehgestelle waren von Anfang an so konzipiert, dass sie auch für andere Spurweiten hergestellt werden konnten.





Nachdem mit Einführung des Sommerfahrplans am 31. Mai 1964 der Personenverkehr bereits beendet wurde, war auch mit dem Güterverkehr auf dem Öchsle ab dem 31. März 1983 Schluss. Doch nur zwei Jahre später begann das Öchsle als Museumsbahn erneut aufzublühen. Nur wenige Wochen nach Beginn des Museumsbetriebs steht 251 902 neben der betriebsfähigen Tssd. Foto vom 4.8.1985: MK

Aber auch das Motorkonzept war für kleinere Bahnen ideal. Denn statt eines großen Dieselmotors, wie ihn die Bundesbahn in ihren Maschinen verbauen ließ, stellten die Kieler zwei kleinere Motoren nebeneinander in den langen Vorbau. Als Antriebsaggregat für die V 52/V 51 kamen die Achtzylindermotoren TRHS518A der Motorenwerke Mannheim (MWM) zum Einbau. Diesen Motor setzte die DB bereits bei den Kleinlokomotiven der Leistungsklasse III (Köf III) erfolgreich ein.

Der Gedanke hinter diesem Konzept war, dass bei Ausfall eines Motors die Lok nicht komplett stillstand, sondern die Fahrt – wenn auch nur mit halber Kraft – noch fortsetzen konnte. Zudem war der Motor in seinem Aufbau so einfach gehalten, dass er ohne Spezial-

kenntnisse gewartet werden konnte. Der Hersteller empfahl, stets einen weiteren Motor in Reserve vorzuhalten, der bei Bedarf innerhalb kürzester Zeit eingebaut werden konnte. Damit sollten Stillstandszeiten bei den Industriebahnen, die über keine oder nur wenige Ersatzfahrzeuge verfügten, weitgehend vermieden werden.

Die Konstruktion der MaK bot also auch beste Voraussetzungen für den Einsatz auf den Schmalspurstrecken der DB. Doch dann brachte sich die Lokfabrik Gmeinder selbst ins Spiel, die beim zuständigen Ministerium in Stuttgart vorstellig wurde und darauf hinwies, dass es kein gutes Bild abgäbe, wenn auf der Strecke Mosbach-Mudau – also quasi vor der Haustüre – Fahrzeuge der Konkurrenz eingesetzt

würden. Auch das Ministerium hatte ein gewisses Interesse, dass die Fördermittel „im Ländle“ blieben. So kam es also dazu, dass die MaK-Konstruktion in Lizenz bei Gmeinder in Mosbach gebaut wurde.

Sinnvollerweise wollte die DB, dass die ohnehin geringen Stückzahlen der Schmalspur-Dieselloks keine weitere Zersplitterung der Bauarten mit sich brachten, und bestellte folglich die 750-mm-Version ebenfalls bei Gmeinder – auch wenn hierbei keine Zuschüsse und somit keine Empfindlichkeiten der baden-württembergischen Landesregierung berücksichtigt werden mussten.

Konstruktion der V 51 / V 52

Die beiden 270-PS-Motoren waren im langen Vorbau nebeneinander angeordnet. Direkt angeflanscht waren Twin-Disc-Drehmomentwandler des Typs 11500 Mb 450. Kurze Gelenkwellen führten die Kraft in ein Sammel- und Wendegetriebe, das unterhalb des Führerstandspultes angeordnet war. Die Abgangswelle dieses Getriebes lag recht tief, etwa auf Höhe der Rahmenunterkante.

Von hier führten lange Gelenkwellen zu den Achsgetrieben mit Vorgelege. Dieses waren auf den äußeren Achsen montiert. Über kurze Gelenkwellen waren die Achsgetriebe ohne Vorgelege auf den inneren Achsen damit verbunden. Im kurzen Vorbau lag bei den V 52 zudem noch ein Hilfsdiesel, der mit rund 22 PS für Heizung und Licht bei Reisezugwagen zuständig war.



Während der fünfjährigen Pause im Museumsbetrieb stand V 51 902 in Ochsenhausen. Foto am 16.6.1995: MK

Einsätze und Verbleib

Die Maschinen bewährten sich hinsichtlich Zugkraft, Laufruhe und Betriebskosten sehr gut. Die V 52 überbrückten die Jahre bis zur Stilllegung der Strecke Mosbach–Mudau im Jahr 1973 wie vorgesehen und tingelten im Anschluss über die Gleise verschiedener südwestdeutscher Privatbahnen (AVG, MEB, MEN). Im Jahr 1986 wurde V 52 902 nach Italien verkauft.

Die V 51 kamen auf den Engspurstrecken zum Einsatz, wobei die Zuordnung in verschiedenen Quellen dank einer missverständlichen Formulierung im alba-Archiv durcheinander geriet. V 51 901 wurde ausweislich des Gmeinder-Lieferscheins von 28.8.1964 definitiv nach Warthausen gebracht.

Dort absolvierte sie am 2.9.1964 gemeinsam mit V 51 902 die Abnahme-fahrt. V 51 902 wurde anschließend zur Federseebahn Schussenried–Buchau umgesetzt. V 51 903 hatte am 17.9.1964 Abnahme und wurde anschließend auf der Bottwartalbahn Marbach–Heilbronn eingesetzt.

Die 902 und 903 absolvierten den Betrieb auf ihren jeweiligen Strecken bis zu deren Stilllegung (1969 bzw. 1968) und mussten sogar noch beim Abbau helfen. Anschließend wurde sie zum Öchsle umbeheimatet, wo aber – trotz einer guten Streckenauslastung durch die Kühlschrankfabrik Liebherr – kein Bedarf für drei Maschinen bestand.

V 51 901 wurde daher an die Steiermärkische Landeseisenbahn verkauft. Die beiden anderen, nun als 251 902 und 251 903 bezeichneten Loks wickelten den Betrieb ab, bis auch das Öchsle als letzte der württembergischen Schmalspurbahnen 1983 stillgelegt wurde.

251 902 gelangte im Anschluss in Privatbesitz und war danach bis 1991 auf der Museumsbahn Öchsle im Einsatz. 251 903 wurde nach Spanien verkauft, wo sie bis 2008 unter Verwendung von Wechseldrehgestellen auf unterschiedlichen Spurweiten im Bauzugdienst lief.

2009 konnte die Öchsle Bahn AG diese Lok erwerben und begann 2010 mit der Aufarbeitung. Aufgrund der hohen Kosten ging die Lok 2017 an den Öchsle Schmalspurbahn e.V. über, der die Aufarbeitung bis zur betriebsfähigen Museumslok bereits in Angriff genommen hat. Für diese Aufarbeitung sind Spenden an den Verein sicherlich willkommen. MK



Die Aufarbeitung von V 51 903 im Bahnhof Ochsenhausen hat bereits begonnen. Anlässlich des Bahnhofsfestes am 11. September 2016 zeigt sich die Lok bereits mit neuem Kühler für das Motorkühlwasser. Als nächstes Zwischenziel steht der Rückbau der Drehgestelle auf 750 mm an. Wer sich an den Kosten beteiligen möchte: Es gibt ein Spendenkonto bei der Kreissparkasse Biberach, IBAN: DE32 6545 0070 0000 6169 44. Foto: MK

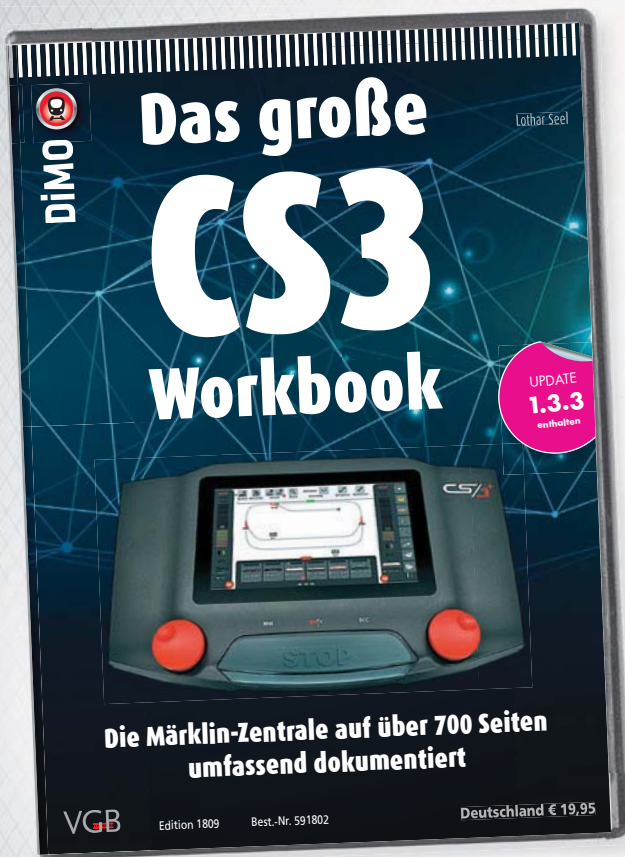


Oben die mit der V 51 nahezu baugleiche V 52 auf ihrer Heimatsstrecke Mosbach–Mudau. Hinter dem Lüftungsgitter im kurzen Vorbau verbirgt sich der Hilfsdiesel, der für die ebenfalls neuen Personenzüge dieser Strecke Beleuchtungs- und Heizstrom liefert. Foto: MIBA-Archiv

Rechts: Der glückliche Zufall wollte es, dass Hans-Joachim Knapfer just zur Fertigstellung des 0e-Bausatzes von ZT-Modellbahnen eine Artikelserie zur Entstehung der V 51 / V 52 in Eisenbahn-Geschichte Nr. 89 begann. Hier und in den folgenden Heften wird ebenso fundiert wie detailgenau der Werdegang dieser Doppelbaureihe beschrieben.

Heft Nr. 89 und 90 erhalten Sie zum Preis von € 7,90 incl. Porto bei der DGEG Medien GmbH, Nordstraße 32, 33161 Hövelhof. Mailadresse: medien@deg.de





DIE KOMPLETT-DOKU AUF ÜBER 700 SEITEN: ALLES ÜBER DIE MÄRKLIN CS3

In seinem großen CS3-Workbook fasst Lothar Seel nicht nur das verstreute Fachwissen zur CS3 und zum Märklin-Digitalsystem zusammen. Das Workbook soll vor allem als Nachschlagewerk und Ratgeber dienen. Anhand einer C-Gleis-Anlage wird Schritt für Schritt erklärt, wie Züge digital fahren und elektronisches Zubehör bedient wird – mit starkem Praxisbezug, da der Autor das Workbook parallel zum Bau seiner Anlage auch für sich selbst als Dokumentation erstellt. Ganz nebenbei enthält das Kompendium eine vollständige Märklin-digital-Produkttour mit Stand vom August 2018 – inklusive Übersichten und Tabellen zu alle digitalen Informationen und Adresseinstellungen. Ein umfangreiches Stichwortverzeichnis führt bei auftretenden Fragen direkt zur Problemlösung. Der Ausdruck einzelner Seiten oder auch des Gesamtwerks ist jederzeit möglich, ebenso die Volltextsuche im gesamten Workbook.

CD-ROM mit über 750 Seiten pdf-Dokumentation für alle Computer mit pdf-Lesesoftware » **Best.-Nr. 591802 · € 19,95**

Als eBook-Download unter www.vgbahn.de/ebook » **Best.-Nr. 591802-e · € 17,45**

Schweiz 1. Klasse



Die faszinierenden RhB-Strecken Chur – Arosa und Pontresina – Scuol-Tarasp stehen zu Unrecht ein wenig im Schatten der weltweit berühmten Bernina- und Albula-Bahn. Nach dem großen Erfolg unserer FührerstandsTV-DVDs über den Glacier- und Bernina-Express haben wir uns entschlossen, auch die Arosa-Bahn und die Unterengadinstrecke aus der Sicht des Lokführers zu dokumentieren. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der Betrachter erlebt nicht nur fantastische Landschaften, sondern er erfährt auch zahlreiche interessante Details zu diesen beiden Linien der Rhätischen Bahn im schweizerischen Graubünden.



Warthausen, Herbst 1964. Frisch abgenommen harrt V 51 901 im Bahnhof ihrer anstehenden Aufgaben. Das Personal setzt große Erwartungen in die moderne Lok.



V 51 in Oe als Bausatz von ZT-Modellbahnen

Modelllok mit moderner Technik

Wer A sagt, muss auch B sagen – oder, übersetzt auf unser Eisenbahner-Sprech: Wer Dampf sagt, muss auch Diesel sagen. Getreu diesem Grundsatz fertigte Martin Zeunert von der Firma ZT-Modellbahnen einen Bausatz der V 51. Das Modell ist für die Freunde württembergischer Schmalspurbahnen geradezu ein Muss – meint Martin Knaden, der den Bausatz vorstellt.

Der Bausatz der V 51 ist in Mischbauweise konzipiert. Die Drehgestell-Getriebe wurden in Zusammenarbeit mit einem Großserienhersteller entwickelt, der Aufbau besteht aus 3D-Druck-Teilen. Dazwischen liegt der Rahmen, der an einem Stück aus Aluminium gefräst wurde – ein äußerst präzise gefertigtes Bauteil, das einen hochprofessionellen Eindruck vermittelt!

Der Bausatz kommt „ready to run“ mit einem vormontierten Fahrwerk. Der Antrieb erfolgt von einem im langen Vorbau gelagerten Motor über eine Zahnradkette auf einen zentralen Kardanmitnehmer unterhalb des Führerstandes. Von dort geben zwei Kardanwellen die Kraft an die Drehgestelle weiter, deren Getriebekästen zweigängige Schnecken und Zahnräder bis zu den Achsen umfassen. Alle Achsen des Modells sind also angetrieben.

Mitgeliefert wird zudem ein Kabelbaum, der die Platinen für die Frontbeleuchtung und den Decoder vom Typ DH21A-4 von Doehler & Haass umfasst. Der Decoder ist mit seiner Schnittstelle auf einer Basisplatine montiert, an welcher die eigentliche Verkabelung anschließt. Über einen vierpoligen Stecker wird dieser Kabelbaum mit den Fahrwerks-Anschlüssen von Stromabnehmern und Motor verbunden.

Der Modellbauer muss sich also lediglich um die Detaillierung des Modells kümmern. Und die ist – der Baugröße angemessen – hochfein.

Einfacher Zusammenbau

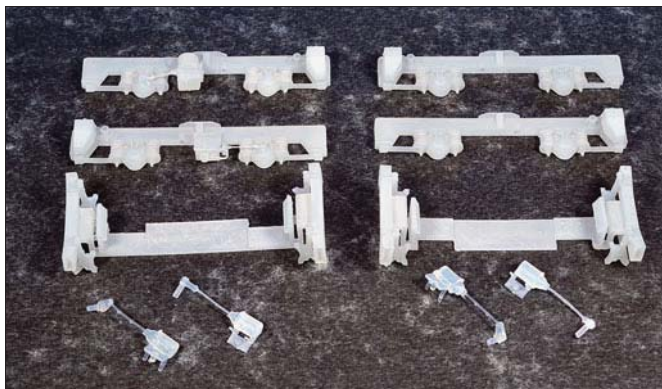
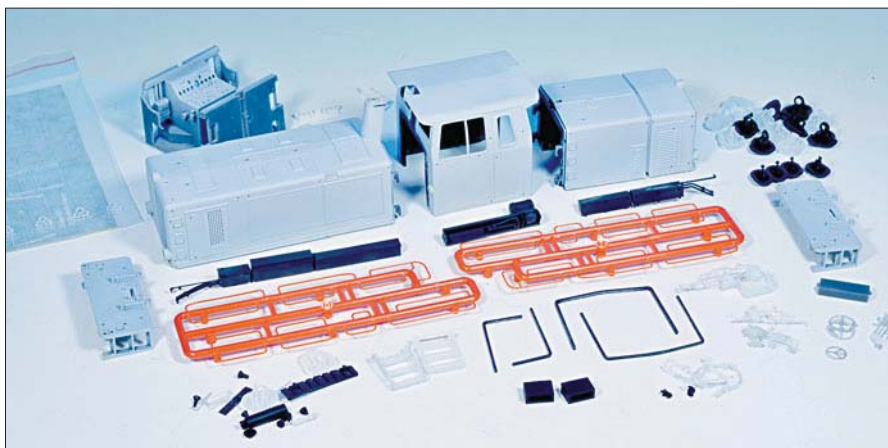
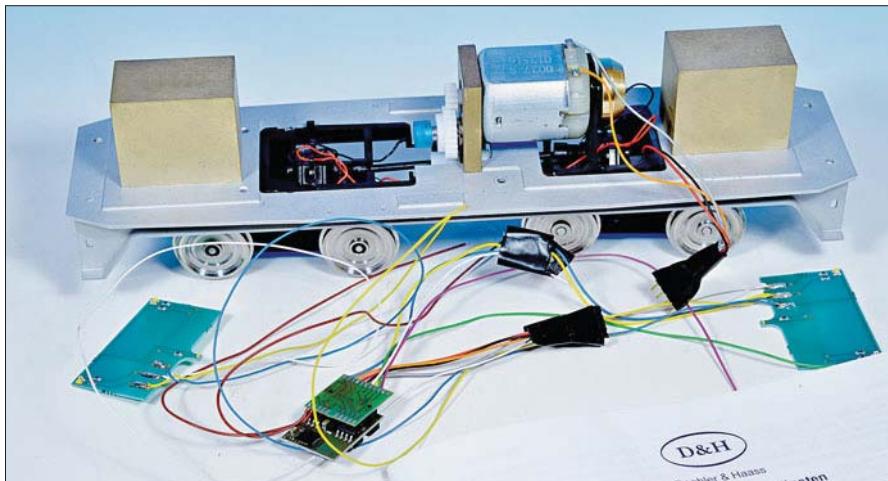
Beginnen wir bei den Drehgestellen, deren Montage denkbar einfach ausfällt: An ein mittleres Halteteil, das be-

reits die Quertraversen und Bremsbacken umfasst, werden die Drehgestellseitenwangen angeklebt und anschließend nur noch mit den Bremszylindern bestückt – fertig. Aufpassen muss man lediglich, welche Seitenwange an welches Drehgestell gehört. Hier bringen die Fotos in der Bauanleitung schnell Klarheit. In der Endmontage werden diese Einheiten dann nur noch an die Getriebekästen geklipst.

Apropos Klarheit: Der Werkstoff für die Drehgestelle und zahlreiche weitere Kleinteile besteht aus einem milchig-durchsichtigen Kunststoff, der sich hartnäckig weigert, seine Feinheiten im Foto zu offenbaren. Erst mit dem Lackieren treten Details wie die hauchfeine Antriebswelle am Sifa-Gerät hervor. Auch die Kolbenstangen der vier Bremszylinder gerieten äußerst fein; dank des zäh-elastischen Kunststoffs ist eine Bruchgefahr aber recht gering.

Am Rahmen werden auf der linken Lokseite zahlreiche Kästen – unter anderem der Werkzeugkasten – und die Glocke angebaut. Deren Haltekonsole sollte mit einer feinen Feile ein klein wenig aufgeweitet werden, damit das Bauteil um den Rahmenuntergurt geklebt werden kann. Auch hier fasziniert die 3D-Drucktechnik wieder, denn die am Rahmen entlangführenden Leitungen sind im Druck bereits vorhanden.

Auf der rechten Rahmenseite ist ein Ölabscheider anzubringen, dessen komplizierte Leitungsführung ebenfalls schon dargestellt ist. Als kniffligste Bastelei am ganzen Bausatz sind hier die vier wegführenden Leitungen aus



Die Bestandteile des Bausatzes. Ganz oben das lauffähig vormontierte Fahrwerk mit Kabelbaum und Decoder. Darunter das aus drei Teilen bestehende Lokgehäuse und die teils winzig kleinen Anbauteile. Links die Einzelteile für die Drehgestelle.

Unten: Der Dachüberstand kann nicht beliebig dünn gedruckt werden. Um das Dach insgesamt dünner aussehen zu lassen, wurde nur die Vorderkante abgeschabt.



Unten: Jeweils vier Dachhaken sind an Führerhaus und Vorbauten zu ergänzen (hier die Haken von Henke-Modellbau). Die richtige Stelle wurde zuvor per Filzstift markiert.



Messingdraht selbst auf Länge zu bringen und mithilfe der Rohrschellen anzukleben. Diese Rohrschellen thronen als winzige Bauteile auf einer stabilen Platte über einer Stützstruktur. Beim Abzwicken oder Absägen sollte man sich mit einer Lupe vergewissern: Was ist das eigentliche Bauteil und was kann weg?

Der Rahmen wird stirnseitig noch ergänzt mit den Abschlussplatten. Daran sind Steuerkabel (Achtung, nicht bei allen Loks zu allen Zeiten!) und Bremschläuche anzukleben. Hier muss man aufpassen, auf welche Seite des Ventils der Absperrhebel zu legen ist: Im Ablieferungszustand lagen die Hebel außen, später aufgenommene Bilder zeigen sie aber auch innen. Damit ist das Fahrwerk auch schon lackierfertig. Demontiert werden muss es nicht; Abklebeband schützt die Antriebsteile.

Viele Details am Lokkasten

Die Montage des Lokkastens beginnt mit der Bestückung der Führerstandsinneneinrichtung. Hier sind auf dem Pult drei Hebel anzukleben, seitlich müssen die Handräder für die Motorsteuerung angesetzt werden und das Kurbelrad der Handbremse ist noch an die Rückwand zu montieren.

Eine ganz besonders pfiffige Idee war es, das milchig-durchsichtige Material für die Anzeigeinstrumente zu verwenden: Das eröffnet die Möglichkeit, sie separat zu beleuchten. Dazu später mehr.

An den Vorbauten und am Führerhaus sind zahlreiche Griffstangen anzukleben. Diese bestehen aus hochelastischem ABS, sodass sie nicht bruchgefährdet sind. Die Stangen haben eine Dicke von 0,7 mm. Bohrt man jedoch 0,7-mm-Löcher, kann sich das als zu eng erweisen. 0,8-mm-Bohrer ergeben andererseits zu große Löcher. Ideal sind Bohrer der Größe 0,75 mm, die man bei Amazon im Set mit einem Stiftenklöbchen erhält (Suchbegriff: „Aluminium mini Spiralbohrer“). Das Set enthält viele weitere Bohrer in Zwischengrößen. Ob man das aus Alu gefertigte Stiftenklöbchen benutzt, muss jeder selbst entscheiden ...

Im Spritzling mit den Griffstangen sind auch kurze Distanzstücke enthalten, damit die Griffstangen den korrekten Abstand zum Gehäuse haben. Sehr praktisch! In der Bauanleitung ist genau erläutert, welches Distanzstück zu welcher Griffstange gehört.

Anzubringen sind außerdem die Tank- und Kühlwasserdeckel, die Platte auf dem langen Vorbau und das Nummernschild. Die weiteren Bauteile müssen separat lackiert werden: Scheibenwischer in Schwarz, Lautsprecher und Türklinken – die sind tatsächlich separat gedruckt! – in Silber. Nicht im Bausatz enthalten sind Dachhaken, von denen je vier Stück an den Vorbauten und am Führerhaus benötigt werden. Sie können bei Henke-Modellbau oder im Spur-0-Kaufhaus bezogen werden.

Nun ist „der Hut“ schon lackierfertig. ZT-Modellbahnen empfiehlt als Grundierung das Produkt von auto-k.de, und zwar die Universal-Grundierung aus der Racing-Serie. Damit sind auf Anhieb erstaunlich glatte Oberflächen möglich. Lackiert wurde unser Modell mit den bewährten Farben von Weinert. Ebenso wie der Lack des Originals stammen die Weinert-Farben übrigens von Spies, Hecker – vorbildgetreuer geht's nicht! Zum Abkleben des hellgrauen Dachs und der Fensterrahmen sind lasergeschnittene Maskierfolien vorgefertigt, sodass auch hier nichts dem Zufall überlassen bleibt.

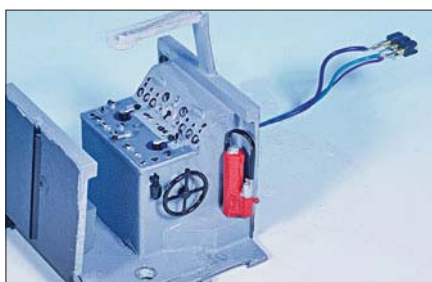
Dem Bausatz liegen für die Anschriften weiße Nassschiebebilder bei. Das ist für die Epochen ab IV vorbildgerecht. Für die hier gezeigte Epoche-III-Version entstanden in Zusammenarbeit mit der MIBA-Redaktion und Hermann Gaßner zusätzlich steingraue Nassschieber. Der Akribie des Kollegen Kuhl ist es zu verdanken, dass diese in Typografie wie Inhalt absolut authentisch sind. Selbst der Hinweis auf den Farbenhersteller und die „Anstrichhaftungspflicht bis 9.66“ fehlen nicht! Die Bögen können direkt bei ZT-Modellbahnen bezogen werden. Sie liegen zu künftigen Bausätzen auf Wunsch (Betriebsnummer angeben!) bei.



Vor dem Lackieren sind an der Maschine die angebauten Kleinteile bestens erkennbar. Die unzähligen Feinheiten von Fahrwerk und Lokkasten offenbaren sich jedoch erst mit einem hauchdünnen Farbauftrag.



Unten die Führerhausinneneinrichtung. Für das zweifarbige Pult liegt eine Lackierschablone bei. Der Feuerlöscher (nur auf der rechten Seite!) stammt aus dem Spur-0-Kaufhaus.



Kurz + knapp

- V 51 901, V 51 902, V 51 903
Baugröße 0e (1:45)
Bausatz € 998,-
Fertigmodell € 1600,-

- erhältlich direkt bei
ZT-Modellbahnen
Forstweg 1
74831 Gundelsheim
Telefon: 06269-426810
E-Mail: info@zt-modellbahnen.de
Internet: www.zt-modellbahnen.de

Die Datenbank für Modellbahner

COLLECTION

NEXT GENERATION

COLLECTION geht in die nächste Generation! Eine komplett neu entwickelte Programmoberfläche, zukunftsorientiert und ausbaufähig.

COLLECTION bietet Ihnen den Programmteil SORTIMENT mit Lokomotiv- + Zugpackungen, Reisezugwagen + Güterwagen + Wagenpackungen, Sonder- und Spezialmodelle (ohne Werbewagen), Zubehör und Literatur, umfangreiche Technik-Darstellungen und die Verwaltungsprogramme SAMMLUNG, WUNSCHMODELL und VERKÄUFE. Für Windows 7, 8 und 10, Auf DVD-ROM.

71018 COLLECTION Märklin Spur Z von 1972 bis 2018 € 94,-
73018 COLLECTION Märklin 00/H0 von 1935 bis 2018 € 145,-

Mehr Infos unter www.modelplan.de

modelplan
... Software + Technik für Modellbahner

Erhältlich bei:
modelplan GbR
Reussensteinweg 4
73037 Göppingen
Tel.: 07161/816062

Anlagenbau • Reparaturen Digitalservice • An- und Verkauf

Ich löse Ihre Modellbahnprobleme!

Modelltechnik Modellbahnen Lars Hempelt
Schandauer Str. 96 • 01277 Dresden
Tel.: 0351/3100290 • info@hempelt-modellbahn.de
www.hempelt-modellbahn.de



Aus dem Diener-Buch „Anstrich und Bezeichnungen von Lokomotiven“ stammen die Aufkleber für Werkzeugkasten und Sandkästen (links außen zum Ausschneiden). Die Steckdosen für die Fremdheizung mit dem grünen Deckel entstanden im Eigenbau. Fotos: MK



Optionen

Mit dem Einsetzen der Trichterkuppungen ist das Modell schließlich einsatzfähig. Es gibt aber noch Optionen für einen weiteren Ausbau.

Schon vorbereitet ist wie gesagt die Beleuchtung von Führerraum und Instrumententafel. Der Anschluss dieser zusätzlichen LEDs erfordert es allerdings, dass die Inneneinrichtung nicht mehr ins Führerhaus eingeschoben wird, sondern fest auf dem Rahmen verbleibt. Das Bauteil wurde dazu etwas schmaler gesägt, um nicht mit den Klauen der Vorbauten zu kollidieren.

Wer das gute Regelverhalten und die Geräuscharmheit eines Faulhaber-Mo-

tors zu schätzen weiß, sollte einen Motor des Typs 2233U012F bestellen. Er gibt seine Kraft über einen O-Ring auf den zentralen Kardanmitnehmer ab. ZT-Modellbahnen liefert auf Wunsch diesen Mitnehmer statt mit Zahnrad mit passender Schnurlaufrolle. Das Umrüstset enthält auch die motorseitige Schnurlaufrolle und den O-Ring 18/1,5 mm. In dieser Ausstattung läuft die V 51 um einiges ruhiger als mit dem Standardmotor, was sich insbesondere bei Modellen ohne Sound bemerkbar macht.

In den größeren Maßstäben sollte eine Lok jedoch immer mit Sound belebt werden. Unser Muster hat daher einen ESU-Decoder LokSound V4.0 er-

halten. Der Decoder in der Ausführung mit angelöteten Litzen passt so gerade eben quer in den Vorbau, wenn man die überstehenden Enden des Schrumpfschlauches entfernt. Die Litzen des Decoders sind entsprechend der unten abgebildeten Grafik auf eine 2,54-mm-Steckerleiste gelötet. Dort können alle Komponenten (Motor, Drehgestelle, Führerraumbeleuchtung und Frontbeleuchtung) über separate Buchsen angeschlossen werden.

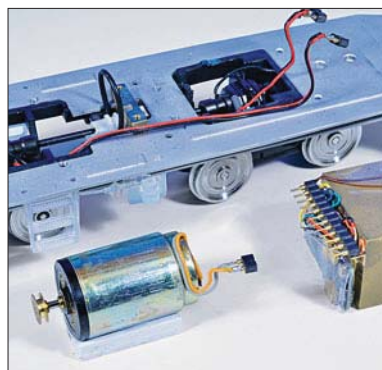
Und das Beste: ESU hat gegen Jahresende den passenden Sound für die V 51 fertig! Dabei wird das Starten von zwei Motoren – exakt nach Vorbild – zu hören sein. Quasi als „Nebeneffekt“ können auch die Besitzer einer Bemo-V 51/V 52 in H0e diesen Sound im ESU-LokSound micro einsetzen. Gartenbahner verwenden den ESU-Decoder LokSound XL, um ihre V 52 authentisch erklingen zu lassen.

Fazit: ZT-Modellbahnen bietet nun der großen Gemeinde von Oe-Bahnern eine authentische Diesellok für württembergische Schmalspurbahnen, die in Detaillierung wie Konstruktion besonders durchdacht ist. MK



Die Bauanleitung sieht vor, den Decoder im langen Vorbaugehäuse zu verkleben. Probefahrten sollten aber auch ohne Lokgehäuse möglich sein. Daher wurde der Gewichtsblock um 90° gedreht angeschraubt und der Decoder daran fixiert. Außen ergibt sich so Platz für den Lautsprecher (Visaton K23). Im Detailbild die Beleuchtungsplatine für Führerhaus und Instrumententafel.

Rechts: Der Kardanmitnehmer mit Schnurlaufrolle und der O-Riem, die zusammen mit dem Fauli 2233 besonders leise laufen. Der Motor lagert auf einem selbstgefertigten Sockel aus Polystyrol.



	gelb	}	Frontbeleuchtung
	weiß		
	blau	}	Führerstands- u. Instrumentenbel.
	blau		
	grün		
	lila	}	Drehgestell vorn
	schwarz		
	rot	}	Drehgestell hinten
	schwarz		
	rot	}	Motor
	grau		
	orange		

RAILHOBBY Bremen

Bremen, Messe

Bürgerweide, Halle 4



vor der Halle

24./25. Nov.

Sa. 10-18, So. 10-17 Uhr

Messe für Modellbahnen & -autos, 20 Modellbahnen in Betrieb,
interessante Modellautoausstellungen und ein 2000m² großer Handelsbereich



2018

WinRailX³

Das PC-Programm zur Modellbahnplanung

Gunnar Blumert -
Softwareentwicklung

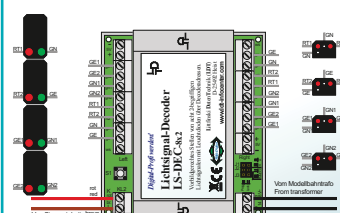
Waldstraße 117
D-25712 Burg/Dithmarschen
Tel. (04825) 2892-Fax 1217
eMail: info@winrail.de

WinRail[®] X3 bietet Ihnen für nur € 49,90 folgende Möglichkeiten:

- **Neu! Verschiedene Liniestile**
- Perspektivische 3D-Ansicht
- Mehrere aktive Layer
- Fläche bis zu 3000m x 3000m im Maßstab 1:2000 bis 1:1
- Oberleitungsplanung und automatische Kurzschlusserkennung
- Zeichenwerkzeuge für Bögen und Flächen
- Gleiswenden, Flexgleise und Übergangsbögen berechnen
- Stücklisten erstellen und Material verwalten
- Über 300 Bauteil-Bibliotheken aller Spurweiten im Lieferumfang

Mehr Info und Testversionen zum Herunterladen finden Sie unter
<http://www.winrail.de> – dort können Sie auch online bestellen!

Digital-Profi werden!



Mit unseren preiswerten
Fertigmodulen und Bausätzen für
die Digitalsysteme und -zentralen:
**Märklin-, LGB-, Roco-,
Lenz-Digital, EasyControl,
ECoS, TWIN-CENTER,
DiCoStation, Intellibox!**

Neuheiten 2018 von LDT:
- Wir erweitern unsere Lichtsignal-
Decoder Familie um den
LS-DEC-CSD für Lichtsignale der
Tschechoslowakischen
Staatsbahnen und um den
LS-DEC-8x2 für acht
2-begriffige Lichtsignale.

Littfinski DatenTechnik (LDT)
Kleiner Ring 9 / 25492 Heist
Tel.: 04122 / 977 381 Fax: 977 382



www.ldt-infocenter.com

DIE DAMPFLOK-LEGENDE



NEU

Über Jahrzehnte hinweg war die Baureihe 01 der Inbegriff für die schwere Schnellzugdampflokomotive schlechthin in Deutschland. Zwischen 1926 und 1938 wurden 231 Exemplare in Dienst gestellt, dazu kamen zehn Vierzylinder-Verbundlokomotiven der Baureihe 02, die ab 1937 in Zwillingsloks der Baureihe 01 umgebaut wurden. Bei der Deutschen Bundesbahn standen die letzten 01er bis 1973 im Planeinsatz, bei der Reichsbahn in der DDR sogar bis 1982. Im neuen EJ-Extra wird die Geschichte der „Klassiker“ der Einheitsbauart 1925 nachgezeichnet und auch die Neubekesselung durch die DB sowie die Rekonstruktion durch die Reichsbahn zur Baureihe 01.5 beschrieben.

116 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung,
rund 150 Abbildungen, mit DVD „Die Baureihe 01 –
Die berühmte deutsche Schnellzugdampflok“
(Laufzeit 42 Minuten)

Best.-Nr. 701802 | € 15,-

Erscheint im November 2018



www.facebook.de/vgbahn

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Eisenbahn
JOURNAL

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim
EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
Tel. 08141 / 534810, Fax 08141 / 53481-100, bestellung@vgbahn.de, www.vgbahn.de



Kastig und betriebssicher: Pikos E 16 in N

Die mit dem Buchli

Mit der BR 116 folgt im Blockabstand die zweite Neuauflage einer Altbauellok für die Baugröße N. Die BR 116 von Piko löst mit ihrer üppigen und feinen Detaillierung sowie einer technisch aktuellen Ausstattung die betagte E 16 von Arnold ab.

Modellbahner mit einer Vorliebe für Altbaueloks dürfen sich auf die BR 116 freuen, die Piko in einer technisch aktuellen und ansprechenden Ausführung ausgeliefert hat. Bei der ersten Inaugenscheinnahme fallen der Detailreichtum, die stimmigen Proportionen und das recht hohe Modellgewicht

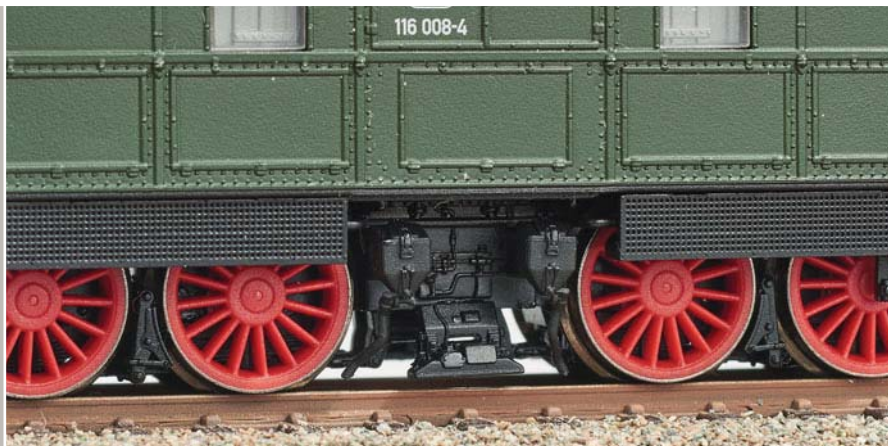
auf. Ein Vergleich der Hauptabmessungen bestätigt die Maßhaltigkeit des Oldtimers sowohl vom Gehäuse her wie auch vom Fahrwerk her.

Bei Elloks fokussiert sich der Blick schon fast automatisch auf das Dach. Der Dachbereich des Vorbilds zeigt sich sehr übersichtlich und aufgeräumt, was

sich beim Modell widerspiegelt. Auffällig sind die SBS-10-Stromabnehmer mit gekröpften Oberscheren und Pendelwippe. Die nicht für den echten Oberleitungsbetrieb vorgesehenen Stromabnehmer sind mit einer zentralen Schraube auf dem Kunststoffgehäuse befestigt.

Die zum Ölschalter führenden Leitungen sind vorbildgerecht auf Leitungsböcken geführt. Die typischen Glockenisolatoren (vier Stück pro Bock) sind angedeutet. Vom Ölschalter führt eine Leitung zur Hochspannungsdurchführung. Nachgebildet ist auch der Überspannungswandler, der sich in Richtung Führerstand 1 mittig im Dach befindet.

Beachtenswert stehen die beiden sehr zierlichen Druckluftpfeifen über den Führerständen. Extra montiert und vor-



Zwischen den Radsätzen sind Sandkästen, Sandfallrohre, Indusi und verschiedene Leitungen nachgebildet. Auch ist das Bremsgestänge zu erkennen. Fotos: gp



Feingestaltet zeigt sich die Sifa unter dem Führerstand 1.

Messwerte E 16 (Analogversion)

Gewicht:	89 g
Geschwindigkeiten (Leerfahrt, analog)	
V _{max} :	158 km/h bei 12,0 V
V _{Vorbild} :	120 km/h bei 9,6 V
V _{min} (Halbwelle):	ca. 26 km/h bei 2,9 V
V _{min} (DC geglättet):	ca. 5 km/h bei 1,35 V
Zugkraft	
Ebene:	15,5 g
3 % Steigung:	13,5 g
Stromaufnahme, analog (inkl. Beleuchtung):	
Leerfahrt:	ca. 28 mA
Vollast (Schleudernde Räder):	ca. 48 mA
Auslauf (V _{Vorbild} bei 90 km/h):	ca. 36 mm
Auslauf (V _{max}):	ca. 46 mm
Lichtaustritt (analog):	ab 2,9 V bei 26 km/h
Antrieb	
Motor:	1 (Fünfpoler)
Schwungscheiben:	1
Haftreifen:	2
Schnittstelle:	Next 18
Kupplung:	KK-Kulisse mit Normschacht
Art.-Nr. und uvP:	
40350 (DB/Ep. IV)	€ 199,99
40351 (DB/Ep. IV. mit Sound)	€ 299,99



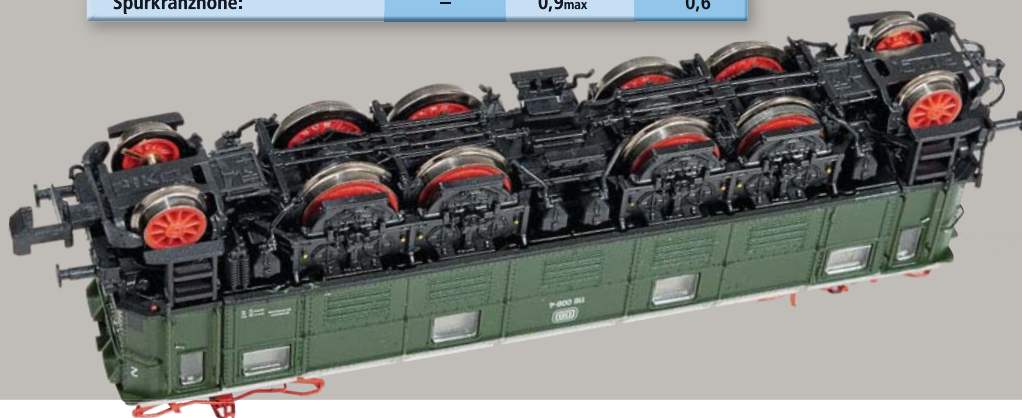
Maßtabelle E 16 von Piko in N

	Vorbild	1:160	Modell
Längenmaße			
Länge über Puffer:	16 300	101,9	102,1
Länge über Kasten:	15 000	93,75	94,3
Höhenmaße über SO			
Dachscheitel:	3 850	24,1	24,1
Dachaufbau:	4 650	29,1	29,9
Breitenmaß			
Lokkasten:	3 000	18,75	19,3
über Griffstangen:	3 150	19,7	20,2
Achsstände			
Gesamtachsstand:	12 600	78,75	78,9
Abstand Lauf- zu Treibachse:	2 700	16,875	17,0
Abstand Treibachsen außen:	1 850	11,56	11,5
Abstand Treibachsen Mitte:	3 500	21,875	21,9
Raddurchmesser			
Laufräder:	1 000	6,25	6,2
Treibräder:	1 640	10,0	7,8
Puffermaße			
Pufferlänge:	650	4,0	4,1
Puffermittenabstand:	1 750	10,9	11,0
Höhe über SO:	1 050	6,5	6,7
Radsatzmaße entsprechend NEM			
Radsatzinnenmaß:	—	7,4 _{min} + 0,1	7,4
Radbreite:	—	2,2 _{min}	2,2
Spurkranzhöhe:	—	0,9 _{max}	0,6

Die Proportionen der detailreichen Lok sind stimmig. Die Stromabnehmer sind zwar nicht für echten Oberleitungsbetrieb vorgesehen, liegen aber sicher am Fahrdrabt an.

Die Dachausrüstung ist dem Vorbild korrekt nachgebildet, jedoch wurde das Grün der Isolatorböcke nicht ganz getroffen.

Unten: Ein Blick unter die Lok zeigt das Bremsgestänge, und dass die Sandfallrohre von den Sandkästen in die Radebene geführt werden.



bildgerecht in Dachfarbe lackiert sind die freistehenden Laufbretter. Ergänzt wird die Detaillierung durch angeformte Nietreihen, Deckleisten und Dachhaken.

Die Seitenwände des Lokgehäuses unterscheiden sich vorbildgerecht. Auf der Seite des Buchli-Antriebs fallen vornehmlich die fünf Lüftungsgitter ins Auge. Auf der gegenüberliegenden Seite sind es nur zwei Lüftungsgitter unmittelbar hinter den Führerstandtüren. Bis auf die angesetzten Griffstangen rechts und links neben den Türen und die umlaufenden Griffstangen unter den Stirnfenstern sind Details wie Deckleisten, Lamellen der Lüftungsöffnungen, Fensterrahmen und Regenrinnen oberhalb der Fenster fein graviert. Auch die am Dach angesetzten Abtropfbleche mit den Aussparungen im Bereich der Deckleisten sind angedeutet. Feine Niete wie die der E 44 von Brawa hätten der 116 gut zu Gesicht gestanden.

Die Fenster sind passgenau eingesetzt und erlauben eine gute Sicht auf das angedeutete Innenleben der Lok. Auch lässt sich gut in den eingerichteten und mit Innenbeleuchtung versehenen Führerstand blicken. Die Scheibenwischer sind angeformt und im Bereich der Scheiben in Wagenkastenfarbe bedruckt. Etwas massiv wirken die Schirme über den äußeren Stirnfenstern, die man durchaus nach vorn hin etwas dünner hätte auslaufen lassen können.

Auf der einen Lokseite fasziniert die 116er mit ihren großen Speichenrädern, auf der andere Seite mit den de-

tailliert nachgebildeten Getriebekästen des Buchli-Antriebs. Ein Vergleich mit Aufnahmen des Antriebs in der Broschüre „Die Baureihe E 16“ aus dem Kiruba-Verlag (Bestellnummer 201502, Vertrieb über VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH) zeigt, dass dieser minutiös nachgebildet wurde. Die Wartungsöffnungen sind mit ihren Verschraubungen ebenso nachgebildet wie die feinen Ölleitungen für die Antriebsschmierung.

Kaum zu sehen sind die Abdeckungen der Radsterne zur Kompensation der Ventilatorwirkung und die beiden Bohrungen für die Mitnehmerzapfen des Buchli-Antriebs. Sehr plastisch ausgeführt sind die extra montierten Sandkästen mit den Sandfallrohren.

Die Lackierung ist akkurat ausgeführt und trägt kaum auf. Die wenigen Anschriften sind sehr fein und randscharf gedruckt und mit der Lupe lesbar.

Technik

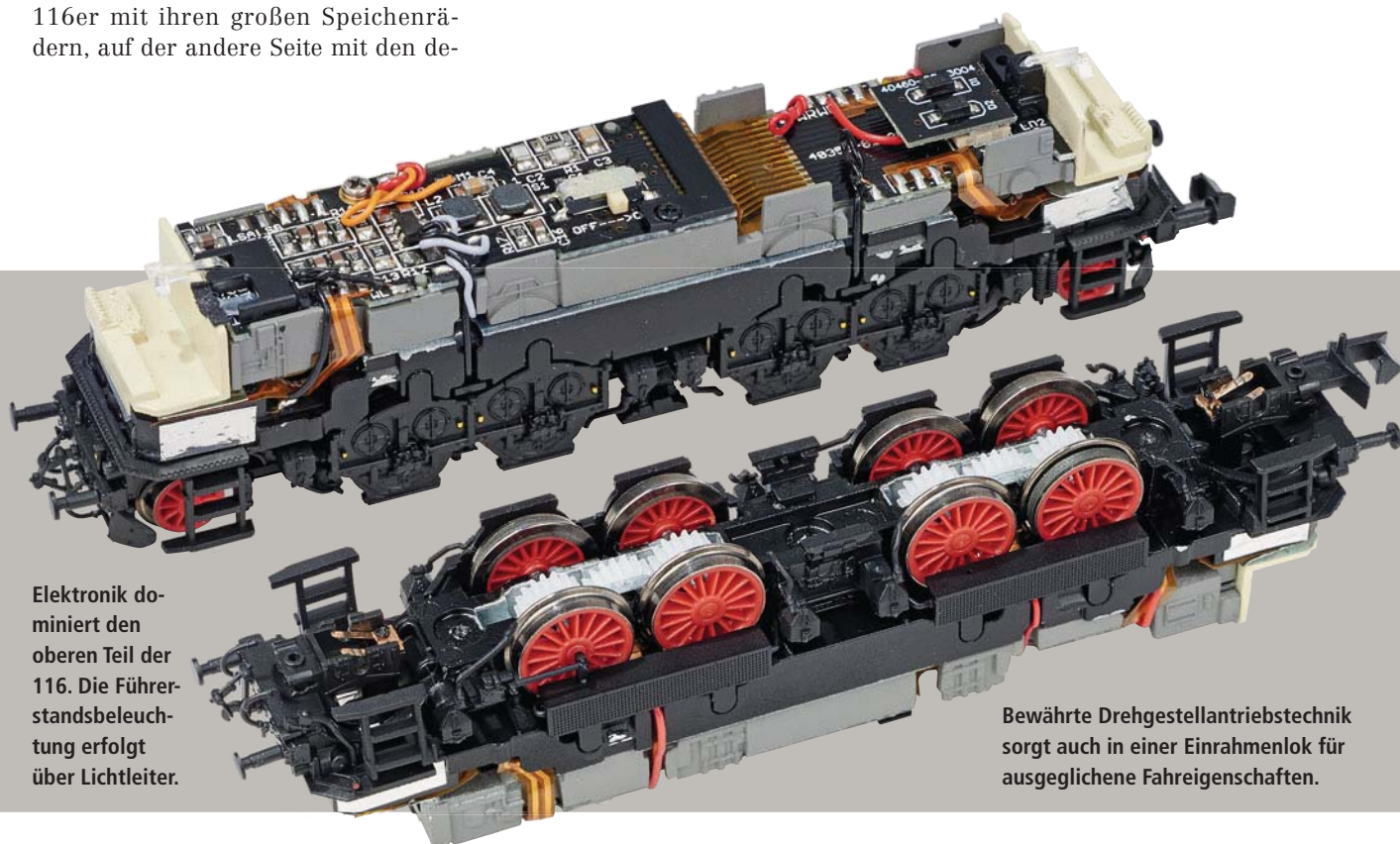
Die Antriebsachsen der E 16 sind zwar vorbildgerecht in einem gemeinsamen Rahmen gelagert, jedoch haben die Entwickler bei Piko das Antriebsprinzip der Drehgestellloks übernommen und treiben die beiden äußeren Treibräder über jeweils ein Schnecken-Stirnradgetriebe an. Für den Antrieb sorgt ein Präzisionsmotor, der auf einer Seite mit einer Schwungmasse ausgerüstet ist. Jeweils ein Rad der äußeren

Radsätze ist mit einem Haftreifen bestückt. Strom gelangt von allen angetriebenen Radsätzen durch von innen an die Spurkränze drückende Rad-schleifer zur Lokplatine. Das jeweilige Laufrad vor dem Haftreifenrad ist über spezielle Kontaktbleche mit in die Stromaufnahme einbezogen.

Die Lokplatine ist zweigeteilt, um für einen Next18-Decoder Platz zu schaffen. Eine LED-Beleuchtung mit weiß-rotem Lichtwechsel ist mittlerweile obligatorisch, auch eine schaltbare Führerstandsbeleuchtung gehört zum guten Ton.

Im Betrieb vermittelt die Ellok ein ausgeglichenes und fein regelbares Fahrverhalten und überzeugt mit einer guten Zugkraft. In Weichenstraßen lässt sie manchmal trotz der Stromabnahme über die Laufräder etwas Kontaktfreudigkeit missen. Ein wenig Höhenspiel der mittleren Antriebsachsen wäre hilfreich und auch der Zugkraft zuträglich. Für Piko typisch ist der Kavalierstart im Analogbetrieb von 0 auf 26 km/h. Mit einem Lokdecoder lässt sich die 116 im Digitalbetrieb jedoch weich und langsam anfahren.

Fazit: Insgesamt hat Piko wieder ein ansprechendes und vor allem ein alltagstaugliches Modell auf das Spur-N-Gleis gestellt. Eine etwas scharfkantigere Detaillierung hätte das Modell noch ein wenig aufgewertet. gp



Elektronik dominiert den oberen Teil der 116. Die Führerstandsbeleuchtung erfolgt über Lichtleiter.

Bewährte Drehgestellantriebstechnik sorgt auch in einer Einrahmenlok für ausgeglichene Fahreigenschaften.

Lang erwartet ist nun die E 17 von Hobbytrain ausgeliefert worden. Mit ihr wird die zweite doch schon leicht betagte und etwas zu voluminöse Altbau-ellok von Arnold durch ein technisch aktuelleres Modell ersetzt. Der MIBA-Test offenbart die Eigenschaften der Schnellzugellok.

Liehaber von Altbaueloks kommen dieses Jahr voll auf ihre Kosten. Nach der E 44 von Brawa und der E 16 von Piko folgt von Hobbytrain nun die E 17. Zwar hatte Arnold die E 17 schon im Programm, sie baute jedoch auf dem Fahrwerk der E 18 auf, war vom Lokkasten her viel zu breit, auch etwas zu hoch und passt so nicht mehr zu den heutigen Ansprüchen.

Der Gesamteindruck der Hobbytrain-Ellok beim Herausnehmen aus der Verpackung ist durchaus ansprechend. Störend sind die zu kleinen Puffer, die zudem noch mit Warnanstrich ins Auge fallen. Die zu kleinen Puffer sind dem Umstand geschuldet, dass sich die Puffer in exakter Vorbildhöhe befinden und die N-Standardkupplung unter ihnen hindurch schwenken muss. Größere Pufferteller zum Tauschen liegen bei.

Positiv fällt der Blick aufs Dach aus. Die komplexe Dachausrüstung und die feinen SBS-9-Stromabnehmer sorgen für Aufmerksamkeit. Letztere sind durch feine Klammern im Dach fixiert. Optisch scheinen sie sich auf Isolatorböcken mit Glockenisolatoren abzustützen. Solche Isolatorböcke führen auch



Betriebssicher und kräftig: Hobbytrain E 17 in N

Zügiger Dauerrenner

die Hochspannungsleitung, welche die Stromabnehmer verbindet. Die in den Ölschalter führenden Isolatoren sind mit ihren Befestigungsflanschen und den Befestigungsschrauben nachgebildet. Typischerweise hatten die Isolatoren eine braune Farbgebung.

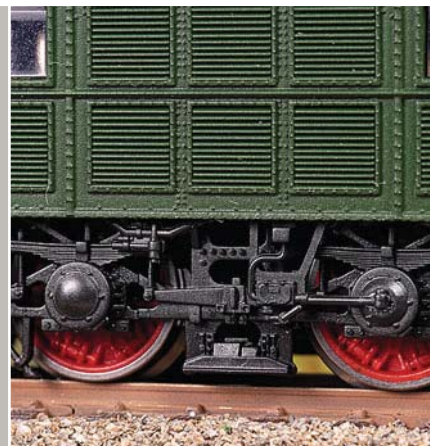
Beachtenswert ist der sehr fein detaillierte Zwischenkühler mit freistehenden Luftleitungen. Er befindet sich auf einem extra montierten Dachausschnitt. Bei den modernisierten Elloks wurde

der Kühler vom Dach in die Nähe des Luftpressers verlegt. Extra montiert und damit auch freistehend sind die Laufbretter auf dem Dach.

Den Lokomotivkasten zieren zahlreiche angeformte Nietreihen, Lüftungsgitter mit waagerechten Lamellen, Klappen, Scharniere, Verschlüsse und dergleichen. Angesetzt sind die kurzen Vorbauten. Alle Griffstangen sind ebenfalls angesetzt und freistehend. Die sehr auffälligen silberfarbenen Griffstangen ne-



Zwischen den Radsätzen sind Sandkästen, Sandfallrohre und verschiedene Leitungen nachgebildet. Auch ist das Bremsgestänge zu erkennen. Fotos: gp



Feingestaltet zeigen sich Indusi-Magnet und Sifa-Schaltkasten in der Lokmitte.

Messwerte E 17 (Analogversion)

Gewicht:	70 g
Geschwindigkeiten (Leerfahrt, analog)	
V _{max} :	164 km/h bei 12,0 V
V _{Vorbild} :	120 km/h bei 8,2 V
V _{min} (Halbwelle):	ca. 10,5 km/h bei 2,0 V
V _{min} (DC geglättet):	ca. 0,2 km/h bei 1,0 V
Zugkraft	
Ebene:	15 g
3 % Steigung:	13 g
Zugkraft in der Ebene (inkl. 180°-R2-Durchfahrt)	
Vorwärts:	124 Achsen
Rückwärts:	108 Achsen
Stromaufnahme, analog (inkl. Beleuchtung)	
Leerfahrt:	ca. 82 mA
Vollast (schleudernde Räder):	ca. 126 mA
Auslauf (V _{Vorbild} bei 90 km/h):	ca. 86 mm
Auslauf (V _{max}):	ca. 48 mm
Lichtaustritt (analog):	
	ab 2,8 V bei 18 km/h
Antrieb	
Motor:	1 (Fünfpoler)
Schwungmasse:	1 (7 x 7,2 mm [Ø x L])
Haftreifen:	2
Schnittstelle:	
	Next 18
Kupplung:	
	KK-Kulisse mit Normschacht
Art.-Nr. und uvP:	
H2890 (DRG/Ep. II)	€ 199,90
H2891 (DR/Ep. III)	€ 199,90
H2892 (DB/Ep. III)	€ 199,90

Maßtabelle E 17 von Hobbytrain in N

	Vorbild	1:160	Modell
Längenmaße			
Länge über Puffer:	15 950	99,7	99,2
Höhenmaße über SO			
Dachscheitel:	3 850	24,1	24,1
Dachaufbau:	4 170	26,1	26,1
Umlaufblech:	1 605	10,0	10,0
Breitenmaße			
Lokkasten:	3 084	19,28	19,5
Achsstände			
Gesamtachsstand:	12 300	76,9	76,0
Abstand Lauf- zu Treibachse:	2 700	16,88	16,7
Abstand Treibachsen außen:	2 100	13,12	12,9
Abstand Treibachsen Mitte:	2 700	16,88	16,8
Raddurchmesser			
Laufräder:	1 000	6,25	6,2
Treibräder:	1 600	10,0	10,0
Puffermaße			
Pufferlänge:	650	4,0	4,1
Puffermittenabstand:	1 750	10,9	11,0
Höhe über SO:	1 050	6,5	6,5
Radsatzmaße entsprechend NEM			
Radsatzinnenmaß:	–	7,4 _{min} + 0,1	7,3
Radbreite:	–	2,2 _{min}	2,2
Spurkranzhöhe:	–	0,9 _{max}	0,6



neben den Führerstandstüren können gegen die beiliegenden schwarzen Ausführungen getauscht werden. Die Scheibenwischer sind an die Stirnfenster angeformt und in Gehäusefarbe bedruckt.

Das Fahrwerk ist mit seinem Federkopftrieb schon ein besonderer Hingucker. Der Fachwerkrahmen zeigt sich fein gegliedert und äußerst plastisch. Recht detailreich sind nicht nur die Blattfedern mit ihren Ausgleichhebeln ausgeführt; auch die extra montierten Achslagerdeckel weisen verschiedenste Details auf und verleihen dem Fahrwerk optische Tiefe. Daher stehen z.B. die typischen Lenkbügel der äußeren Achsen frei vor dem Fahrwerksrahmen.

Technik

Der Antrieb konzentriert sich auf das Wesentliche, da die Traktion fast ausschließlich über die mit Haftreifen ausgerüsteten Räder erfolgt. So werden von dem fünfpoligen Präzisionsmotor nur die beiden zum Führerstand 2 hin befindlichen Achsen angetrieben. Die Räder der äußeren Achse besitzen Haftreifen.

Zur Stromabnahme werden alle Treibräder herangezogen. Sie erfolgt durch von innen an die Spurkränze drückende Schleifer. Der nicht angetriebene innere Radsatz besitzt Höhen spiel und wird durch Federkraft kon-

taktsicher aufs Gleis gedrückt. Die Lokplattine mit der Next18-Schnittstelle ist über dem Motor angeordnet. Unter der Dachhaube findet der Decoder Platz. Warmweiße und rote LEDs sorgen für eine vorbildgerechte Signalisierung der Ellok. Über einen Schalter auf der Analogplattine kann das rote Schlusslicht ausgeschaltet werden. Im Digitalbetrieb erfolgt dies über das Function Mapping des eingesetzten Decoders.

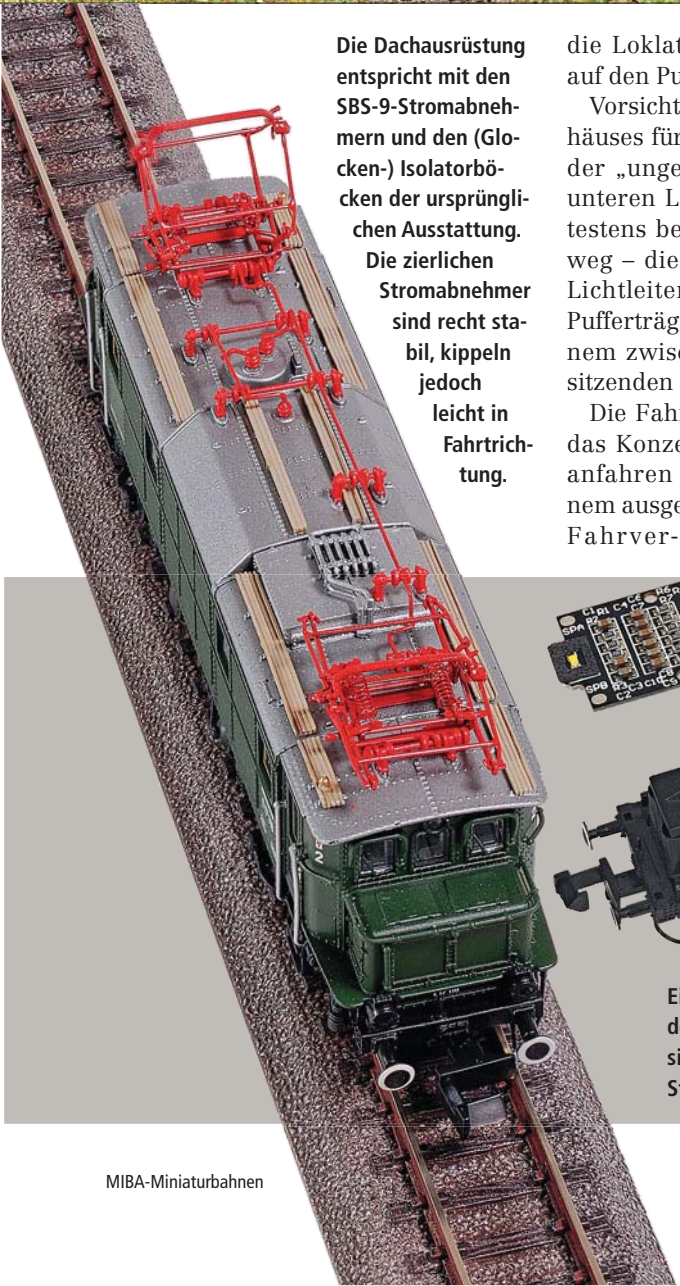
Die LEDs für die unteren Loklampen befinden sich unten in den kurzen Vorbauten. Die Helligkeit der unteren Loklampen ist gegenüber der oberen Lampe allerdings deutlich geringer. Das liegt wohl am geteilten Lichtleiter, da



Fein gestaltetes Fahrwerk mit freistehenden Lenkbügeln und einigen angesteckten Details. Die Sandfallrohre stehen etwas unmotiviert vor den Radlaufflächen.



Fein detaillierter Zwischenkühler auf dem Dach der E 17.



Die Dachausrüstung entspricht mit den SBS-9-Stromabnehmern und den (Glocken-) Isolatorböcken der ursprünglichen Ausstattung.

Die zierlichen Stromabnehmer sind recht stabil, kipplern jedoch leicht in Fahrtrichtung.

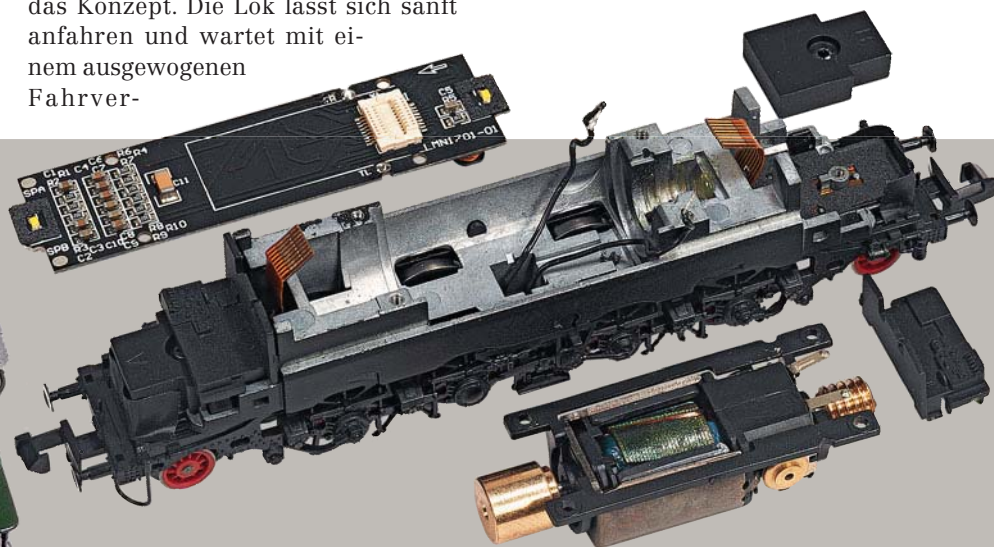
die Loklaternen samt Lichtleiter nur auf den Pufferträgern aufgesteckt sind.

Vorsicht gilt beim Abnehmen des Gehäuses für den Decodereinbau. Wegen der „ungeschickten“ Befestigung der unteren Loklampen „fliegen“ sie spätestens beim Aufsetzen des Gehäuses weg – die Lampen stecken mit ihren Lichtleiterstummeln nämlich in den Pufferträgern und werden nur von einem zwischen Rahmen und Gehäuse sitzenden Zapfen gehalten.

Die Fahreigenschaften sprechen für das Konzept. Die Lok lässt sich sanft anfahren und wartet mit einem ausgewogenen Fahrver-

halten auf. Die Zugkraft ist mehr als ausreichend, jedoch wegen des asymmetrischen Antriebs ungleichmäßig.

Fazit: Die E 17 von Hobbytrain ist ein detailreiches Modell mit guten und betriebssicheren Fahreigenschaften. Feinere Gravuren am Lokkasten hätten das Modell durchaus noch etwas aufgewertet, wohingegen die Dachgestaltung gut gefällt. Beleuchtung und Befestigung der unteren Loklampen wurden jedoch etwas ungeschickt gelöst. gp 



Ein fünfpoliger Präzisionsmotor

der E 17 an. Die warmweißen und roten LEDs für die unteren Stirnlampen befinden sich über den Kurzkupplungskulissen und werden über Folienleiterbahnen mit Strom versorgt. Das Licht strahlt über Lichtleiter in die aufgesteckten Lampen.

treibt zwei Achsen



Vectron der ÖBB-Reihe 1293 von Fleischmann in N

Modernes Gewand

Mit der ÖBB-1293 erscheint die diesjährige Hauptneuheit von Fleischmann. Mit ihr konnte die Firma das an einer modernen Lok das zweifelsfrei vorhandene Know How in der Baugröße N transparent unter Beweis stellen.

Am Vectron führt weder bei der Modellbahn noch beim Vorbild im Moment ein Weg vorbei. Im Maßstab 1:160 erscheint nach Hobbytrain nun von Fleischmann ein zweites Modell des Vectrons. Zur Auslieferung kommen zunächst ÖBB-Maschinen der Reihe 1293. Auf dem Fuß folgen BLS-Car-

go-Maschinen mit der bekannten „The Alpinists“-Werbung; Fahrzeuge von SBB-Cargo und der PKP sind bereits angekündigt. Hoffentlich lässt die DB-Variante als 193 nicht allzu lange auf sich warten.

Fleischmann hat den optischen Eindruck der modernen und sehr markan-

ten Siemens-Lok sehr gut getroffen. Die penibel eingehaltenen Maße belegen den ersten Eindruck. Das exzellente Gesamtbild wird durch die feinen Gravuren, die ideal eingepassten Scheiben und Lampenkörper sowie die filigranen Drehgestelle untermauert. Zwischen den Drehgestellen sind zahlreiche Aggregate vorhanden, die teils freistehen – ein Blickfang.

Aufwendig ist der Dachgarten der Mehrsystemlokomotive gestaltet. Ins Auge fallen die mehrfarbigen Isolatoren und die vorbildgerecht kantigen Stromschienen. Eingerahmt wird alles von fein gravierten Lüftungsgittern.

Die Bedruckung des Fahrzeugs ist über jeden Zweifel erhaben. Sämtliche Anschriften am Vectron sind absolut konturenscharf angebracht und unter



Wie beim Vorbild stehen die Lampengehäuse leicht über die Front hinaus.



Die Anschriften belegen eine sehr hohe Qualität. Die Gravuren der Drehgestelle wirken äußerst plastisch, der Kunststoff ist an etlichen Stellen fein durchbrochen. Fotos: gg

Messwerte Vectron (Analogversion)

Gewicht:	162 g
Geschwindigkeiten (Leerfahrt, analog)	
V _{max} :	251 km/h bei 12,0 V
V _{Vorbild} :	200 km/h bei 10,1 V
V _{min} :	ca. 12 km/h bei 2,3 V
Zugkraft	
Ebene:	23 g
3 % Steigung:	18 g
Stromaufnahme, analog (inkl. Beleuchtung)	
Leerfahrt:	ca. 121 mA
Vollast (Schleudernde Räder):	ca. 185 mA
Auslauf (V _{Vorbild} bei 200 km/h):	ca. 59 mm
Auslauf (V _{max}):	ca. 71 mm
Lichtaustritt (analog):	ab 1,5 V bei 0 km/h
Antrieb	
Motor:	1 (fünfpoler)
Schwungradscheiben:	1
Haftreifen:	2
Schnittstelle:	Next 18
Kupplung:	KK-Kulisse mit Normschacht
Art.-Nr. und uvP:	
739305	€ 179,90
739375 (mit Sound)	€ 264,90



der Lupe klar lesbar. Fleischmann hat es sich zudem nicht nehmen lassen, auch feine Details wie die Schriftzüge „Siemens“ und „Vectron“ oberhalb der Puffer umzusetzen.

Technisch ist die Lok eher konservativ konstruiert. Ein Mittelmotor mit durchgehender Welle, auf der auch eine Messingschwingmasse sitzt, treibt die Schnecken an, die oberhalb der Drehgestelle liegen. Die Hauptplatine besitzt eine Next18-Schnittstelle, die auf der Unterseite eingebaut ist – zum Einsetzen eines Decoders muss das Board zunächst gelöst werden.

Die Beleuchtung wurde mit SMD-LEDs auf separaten Platinen realisiert. Lichtleitkörper überbrücken den Spalt zwischen Beleuchtungsplatine und äußerem Lampenkörper. gg 

Maßtabelle Vectron (1293) von Fleischmann in N

	Vorbild	1:160	Modell
Längenmaße			
Länge über Puffer:	18 980	118,6	118,8
Höhenmaße über SO			
Höhe über Dachscheitel:	3 858	24,1	24,5
Breitenmaß			
Fahrzeugkasten:	3 012	18,8	18,9
Achsstände			
Drehgestell:	3 000	18,8	18,8
Raddurchmesser:	1 250	7,8	8,1
Puffermaße			
Puffer über SO:	1 060	6,6	5,4
Puffermittenabstand:	1 750	10,9	10,3
Radsatzmaße entsprechend NEM			
Radsatzinnenmaß:	7,4 _{min} + 0,1	–	7,4
Radbreite:	2,2 _{min}	–	2,3
Spurkranzhöhe:	0,9 _{max}	–	0,8



Beim Blick auf das Dach fallen zunächst die vier Stromabnehmer auf. Dazwischen liegen Stromschienen, Isolatoren und Typhons.

Das Lokgehäuse lässt sich spreizen und anschließend einfach nach oben abziehen. Die Hauptplatine des neuen Fleischmann-Vectron besitzt auf der Unterseite eine Next18-Schnittstelle. Über die Dip-Schalter in der Mitte der Platine kann die Stirnbeleuchtung auch im Analogbetrieb abgeschaltet werden.



Laufende Veranstaltungen

seit 18.03.2018

Jeden So, 13 und 15 Uhr: öffentliche Führungen im Bahnpark **Augsburg**. Info: Bahnpark Augsburg, www.bahn-park-augsburg.eu

seit April 2018

Jeden Do, 17–19 Uhr: Ausstellung der Spur-G-Anlage im Technik-Museum St. Georgen (Forum am Bahnhof) in 78112 **St. Georgen**, Industriestr. 7. Info: US-Railway-Team, www.us-railway.com

bis 28.10.2018

Modellbundesbahn ist geöffnet: Do–So 11–18 Uhr. Info: Modellbundesbahn, Rieseler Feld 1b, 33034 **Brakel**, kontakt@modellbundesbahn.de

bis 30.10.2018

Der „Vulkan-Expres“ verkehrt Di, Do und WE sowie am 03.10. ab **Brohl**. Info: www.vulkan-express.de

Oktober 2018

19./20./21.10.2018

Herbstdampf im Harz PmG. Werkstattbesichtigung Westerntor. Fahrt Wernigerode–Gernrode mit 99 236 oder 222, PmG. Die Güterwagen werden unterwegs aus dem Zugverband rangiert und auf der Rückfahrt wieder aufgenommen. Info: www.ig-hsb.eu

20.10.2018

Herbstfahrt des historischen Dampfschnellzugs mit der badischen Tenderdampflok 75 1118 von **Stuttgart** nach Oberfranken über die Schiefe Ebene mit Besuch des Deutschen Dampflokomotiv Museums in Neuenmarkt-Wirsberg und Besuch der Markgrafenstadt Kulmbach mit Brauereimuseum. Info und Buchung: www.schnellzuglok.de

20.10.2018

Güterzugtag mit Dampf und Diesel ab **Benndorf**. Info: Mansfelder Bergwerksbahn, www.bergwerksbahn.de

20./21.10.2018

Tage der Modellbahn in **Weinheim**, Mierendorffstr. 24, 10–18 Uhr. Info: EFW, www.efweinheim.de

20./21.10.2018

Modellbahnausstellung in 77761 **Schiltach**, Hohensteinstr. 1a, Martin Luther Haus, 11–18 Uhr. Info: IG Schmalspur Schiltach

21. bis 28.10.2018

Reisen wie in den Zwanzigern bei der Museumstoomtram. Dampf- und Motorzüge im Stil der 1920er-Jahre auf der Strecke **Hoorn–Medemblik** (Niederlande). Info: www.stoomtram.nl

27.10.2018

77. Naumburger Modellbahn-Tauschmarkt in der Alexander-von Humboldt-Schule in 06618 **Naumburg/Saale**, Weißenfelder Straße, 8–13 Uhr. Info: NMC 1963, Tel./Fax 03445/201826, kwunschick@arcor.de

27.10.2018

Abendfahrt zum Oktoberfest in die Vulkan-Stube im Bahnhof Engeln, mit Live-Band ab **Brohl** 18.15 Uhr. Info: www.vulkan-express.de

27./28.10.2018

Jahresausstellung im Vereinsheim in 63110 **Rodgau-Jügesheim**, Eisenbahnstr. 47, 11–18/10–17 Uhr. Info: Rodgauer Modellbahn Connection, www.rmcev.de

27./28.10.2018

Internationale Modellbahnausstellung im Albert-Einstein-Forum in 41564 **Kaarst**, Am Schulzentrum 16, 10–18/10–17 Uhr. Info: IG Modellbahn-Kaarst, www.modellbahn-kaarst.de

27./28.10.2018

Saisonausklang bei der Berliner Park-eisenbahn in **Köpenick-Wuhlheide**. Info: BPE Berliner Parkeisenbahn, www.parkeisenbahn.de

27./28.10.2018

45. Heusweiler Modellbahnmarkt im Sport- und Kulturhaus in 66265 **Heusweiler**, OT Wahlschied, Im Dorf 11, 10–16 Uhr. Info: M.E.F. Heusweiler, Tel./Fax 06806/83493 (G. Ziegler)

27./28.10.2018

Modellbahnausstellung und Tauschmarkt in 09112 **Chemnitz**, Kaßbergstr. 36, 10–18 Uhr. Info: Kraftwerk, www.kraftwerk-ev.de

27./28./31.10.2018

Modellbahnausstellung im Museum Bergmagazin in 09496 **Marienberg**, Am Kaiserteich 3, 12–17/10–17/10–17 Uhr. Info: MEC Marienberg/Sa., <http://mec-mab.aw3.de>

27./28./31.10.2018

Modelleisenbahn- und Hobbyschau in

02730 **Ebersbach**, Bleichstraße 3a, 10–18 Uhr. Info: MEC „Oberlausitzer Bergland“ e.V. Friedersdorf, <http://mec-oberlausitzer-bergland-e.v.de.tl>

27./28./31.10.2018

92. Modellbahnausstellung in 01069 **Dresden**, Dürerstraße 22a, Nähe St.-Benno-Gymnasium, 9–17 Uhr. Info: MEC „Max Maria v. Weber“ Dresden, uwe-groth@freenet.de, <http://mec-weber-dresden.de>

28.10.2018

26. Internationale Modelleisenbahn-Tauschbörse in L-7305 **Steinsel** (Luxemburg), Rue de l'Alzette, Centre de Loisirs Norbert Melcher (ehem. Basketballhalle), 10–17 Uhr. Info: www.module-club.lu

28.10.2018

Das Eisenbahnmuseum Kötzschau, am Bahnhof 27, 06237 **Leuna**/OT Kötzschau, hat geöffnet von 14–18 Uhr. Info: www.eisenbahnfreunde-koetzschau.com

28.10.2018

Tag der offenen Tür zum Bauernmarkt in 01445 **Radebeul**, Altkötzschenbroda 66, 16–20/14–20/14–20 Uhr. Info: www.radebeuler-modellbahnfreunde.de

28.10.2018

Modellbahnausstellung im Vereinshaus in 65760 **Eschborn**, Hauptstr. 12, 1. OG, 11–16 Uhr. Info: Eisenbahnfreunde Taunus, Tel. 06196/46466, info@eisenbahnfreunde-taunus.de

29.10. bis 02.11.2018

Mit dem Schienenbus durch **Deutschland**. Gruppenreise in die vorweihnachtliche Alpenwelt mit Übernachtung in Prien am Chiemsee. Info: DGEG-Bahnreisen, www.dgeg.de

November 2018

02./03./04.11.2018

Modellbahnausstellung in der Shedhalle in 07381 **Pößneck**, Carl-Gustav-Vogel-Str. 3, 9–18/9–18/9–17 Uhr. Info: MEC „Orlabahn“ Pößneck, Tel. 01511/1907081

ab 03.11.2018

In der VHS **Remscheid** findet ein 6-teiliger Kurs zur PC-Anlagensteuerung mit Win-Digipet 2018 statt. Info: kbs411.com

03.11.2019

49. Modellbahnbörse in 21337 **Lüneburg**, Universitätsallee, Foyer der Leuphana-Uni Lüneburg, 10–15 Uhr. Großer Eisenbahnflohmarkt mit Modellbahnartikeln etc. Einige Anlagen sind in Betrieb. Reparatur-Service für Modellbahnfahrzeuge. Info: AG Verkehrsfreunde Lüneburg (BDEF), hugenberger@freenet.de, <http://www.heide-express.de>

03.11.2018

70. Hofer Modellbahn-Börse in 95028 **Hof**, Sophienstraße 23, Haus der Jugend (unweit der Ruine des letzten Hofer Lokschuppens), 9–12 Uhr. Modellbahnmateriale und Zubehör aus Privatbesitz, Modellautos, Eisenbahnliteratur, Videos, CDs, DVDs u.v.m. Testgleise von Z bis H0. Info: MEC Hof, Kontakt@mec-hof.de, <http://www.mec-hof.de>

03.11.2018

Modellbahnbörse in der alten Par-teischule in **Erfurt**, Werner-Seelenbin-der-Str., 9–14 Uhr. Info: Thüringer Ei-senbahnverein, Tel. 0162/6605660

03./04.11.2018

Modelleisenbahn und Hobbyschau in 02730 **Ebersbach**, Bleichstraße 3a (di-rekt an der B96), 10–18 Uhr. Gezeigt werden die Clubanlagen des Vereins. Gastaussteller mit Spur 1, Legobahn, Zirkusanlage. Eisenbahnsimulator der neuesten Generation. Info: MEC „Ober-lausitzer Bergland“ e.V. Friedersdorf, Udobecker-moba@gmx.de, <http://mec-oberlausitzer-berglund-e.v.de>

03./04.11.2018

Modellbahnausstellung im Museum Bergmagazin Marienberg in 09496 **Marienberg**, Am Kaiserteich 3, 10–17 Uhr. Info: MEC Marienberg/Sa., <http://mec-mab.aw3.de>

03./04.11.2018

Modellbahnausstellung in 77855 **Achern**, Berliner Str. 30, Hornigrinde-halle, 10.30–17 Uhr. Info: www.modell-bahn-club-achern.de

03./04.11.2018

Große Modelleisenbahnausstellung und Börse mit Top-Anlagen aus Europa in der Mehrzweckhalle in **Bartenheim** (El-sass, Frankreich), rue du Printemps, 14–18/10–17 Uhr. Besonders interes-sant sind die beiden Anlagen in Baugrö-ße 0 und 0e. Info: TM3F, Train Minia-ture 3 Frontières

03./04.11.2018

15. Modelleisenbahntage im Landgast-hof „Alter Wirt“ in 86922 **Eresing** (bei Geltendorf), Kaspar-Ett-Str. 14, 10–17 Uhr. Info: Kaltenberger Eisenbahn-freunde, p.rasch@t-online.de

03./04.11.2018

Große Modellbahnausstellung zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins auf über 600 qm in der Surtalhalle in 83362 **Surberg**, direkt an der B304, 10–18 Uhr. Info: Modelleisenbahnclub Traunstein

03./04./10./11.11.2018

Modellbahnausstellung im ICM Mei-ßen, 01662 **Meißen**, Ossietzkyst. 37a, 10–17 Uhr. Info: IG Modelleisenbahn Meißen 1999, www.ig-modellbahn-meissen-digital.de

03./04./10./11.11.2018

Modellbahnausstellung in 01069 **Dres-den**, Dürerstraße 22a (Nähe St.-Benno-Gymnasium), 9–17 Uhr. Gezeigt wer-den u.a. die große H0-Gemeinschafts-anlage, die H0e-Schmalspuranlage „Kesselsdorf“; Vitrinenschau „125 Jah-re elektrische Straßenbahnen in Dres-den“. Info: MEC „Max Maria v. Weber“ Dresden, <http://mec-weber-dresden.de>

04.11.2018

Modellbahnausstellung in 63825 **Schöllkrippen**, Am Sportgelände 5, 10–17 Uhr. Fahrbetrieb auf den Anla-gen „Spessarttrampe“ und „Kahlgrund-bahn“. Info: www.eisenbahnfreunde-kahlgrund.de

04.11.2018

46. Freiburger Modellbahnbörse in 09599 **Freiberg**, Körnerstraße 2 (gro-ßer Saal der Gaststätte Brauhof), 9–14 Uhr. Info: Freiburger MEC 1965, www.freiberger-mec.de

04.11.2018

19. Eisenbahntag mit großer Modell-bahnausstellung und Börse in der Eu-ropaschule Gymnasium der Stadt Ker-pen (Mensa) in **Kerpen**, Philipp-Schnei-der-Str. 12, 10–17 Uhr. Info: www.mgkerpen-dueren.de

04.11.2018

Spezialmarkt für Modelleisenbahnen in **Zweibrücken**, Saarlandstr. 9 (Festhal-le), 10–16 Uhr. Info: MEC Zweibrücken, Tel. 06841/8183890 od. 0172/6811802

04.11.2018

Modellbahnausstellung im Adams Schützenhof in 38315 **Hornburg**, Vor dem Vorwerkstor 3, 10–17 Uhr. Info: Eisenbahnfreunde Hornburg

04.11.2018

Schautag in 33607 **Bielefeld**, Heeper-str. 33, Im Ravensberger Park, 11–18 Uhr. Info: Modelleisenbahnclub Biele-feld, www.mec-bielefeld.de

08.11.2018

Lichtbilderabend in 21337 **Lüneburg**, Uelzener Str. 90, MTV-Sportheim Vita-lissimo, 19.30–21 Uhr. Motto: „Nordko-rea – ein geheimnisvolles Land“. Ein-blicke in das öffentliche Verkehrswe-sen. Info: AG Verkehrsfreunde Lüneburg, www.heide-express.de

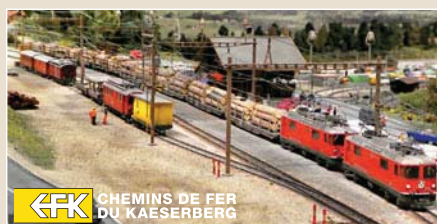
09./10./11.11.2018

Internationale Modellbahnausstellung im FEZ Berlin, 12459 **Berlin**, Str. zum FEZ 2, 10–18 Uhr. Berlins größte Mo-dellbahnschau auf insgesamt 4.000 qm mit über 30 Modellbahnanlagen aus den Niederlanden, Belgien, Polen, Deutschland und der Schweiz. Präsen-tiert werden verschiedenste Nenngrö-ßen und Themen. Am 10.11. Börse für Modellbahnen und Automodelle. Info: www.fez-berlin.de

Die große Schweizer Modelleisenbahn

Zug des Monats Novemer: Holz 1994

Holzexporte nach Italien gehören zur Bündner Wirtschaft. Sie sind ein wichtiger Teil des RhB-Transportgeschäfts. Ein Zug fördert bis zu 280 t Stammholz über die Albulalinie. In Pontresina wird die Last dann wagenweise aufgeteilt und den Bernina-Reisezügen mitgegeben. Dabei werden die Triebwagenzüge bis an ihre Norm ausgelastet. In Campocologno und Tirano wech-seln die Holzstämme für den Weg in den Süden auf die Strasse. In der Zwischensaison ist dem-nach die Kapazität für Holztransporte am grössten. Der am Kaeserberg rollende Albula-Zug ist nicht ausge-lastet. Mit 286 t Anhängelast braucht er aber dennoch zwei Lokomotiven. Eine Ge 4/4II der ersten Serie von 1973 unterstützt die letztgebaute Maschine von 1985 bei der Arbeit.



www.kaeserberg.ch

09./10./11.11.2018

Jahresmesse Eurospoor in NL-3521 AL **Utrecht**, Jaarbeursplein 6, Jaarbeurs Messezentrum (7 Min. Fußweg vom Bahnhof CS Utrecht), Jaarbeursplein 6, 10–18/9.30–17.30/9.30–17 Uhr. Auf einer Fläche von 20.000 qm findet der Besucher mehr als 50 Modelleisenbahnanlagen von Klubs aus dem In- und Ausland, umfangreiche Modelleisenbahnsammlungen, Vorführungen im Bereich Modellbau sowie einen Modelleisenbahnmarkt. Info: eurospoor@eurospoor.nl, www.eurospoor.nl

10.11.2018

Öffentlicher Fahrtag beim MEAV A-2514 **Traiskirchen**, ÖLW-Gasse, 10–17 Uhr. Info: obmann@meav-traiskirchen.org, www.meav-traiskirchen.org

10.11.2018

Anhaltische Modellbahnbörse in **Lu-Wittenberg**, Neustr. 10 (Nähe Schwanenteich), 10–14 Uhr. Info: Förderverein „Berlin-Anhaltische-Eisenbahn“ Wittenberg, Tel. 034905/21419

10.11.2018

23. Crailsheimer Modellbahnbörse in der Turn- und Festhalle in 74564 **Crailsheim-Tiefenbach**, Steinbachstr. 7, 11–16 Uhr. Info: Modelleisenbahnclub Crailsheim, www.mec-crailsheim.de

10.11.2018

Martinsfahrt ab **Benndorf** 16 Uhr. Info: Mansfelder Bergwerksbahn, www.bergwerksbahn.de

10./11.11.2018

8. Elzacher Modelleisenbahnausstellung in der Turn- und Festhalle der Neulindenschule in 79215 **Elzach**, Am Schießgraben 7, 14–17/10–17 Uhr. Info: Modelleisenbahnfreunde Kinzigtal, www.mef-kinzigtal.de

10./11.11.2018

Modellbahnausstellung in 12627 **Berlin**, Stolberger Str. 49, 10–17 Uhr. Wir zeigen unsere Anlagen in unseren neuen großzügigeren Räumen. Info: IG Modellbahn Hellersdorf, www.ig-modellbahn-hellersdorf.de

10./11.11.2018

Modelleisenbahnausstellung anlässlich 30 Jahre MEC Amberg in 92224 **Amberg**, Kennedyst. 50. Info: MEC Amberg

10./11.11.2018

Modellbahnausstellung in 33334 **Gütersloh**, Isselhorster Str. 248. Info: www.emf-guetersloh.de

10./11.11.2018

Modellbahnausstellung und -börse in 35041 **Marburg**, Oberweg 60, 10–17 Uhr. Info: www.mec-marburg.de

10./11.11.2018

Modellbahnausstellung in der alten Markthalle in **Ingelheim**, Binger Str. 9–11, ab 10 Uhr. Spuren 1, LGB, H0, N, Z. Info: www.modellbahnfreunde-ingelheim.de

10./11./17./18./21./24./25.11.2018

Modellbahnausstellung in 02763 **Zittau**, Gerhart-Hauptmann-Str. 34, 13–17.30 Uhr. Info: Zittauer MEC/ZiMEC, www.zimec.de

11.11.2018

Modellbahnmarkt im Bürgersaal in 84416 **Taufkirchen/Vils**, 9.30–13 Uhr. Info: Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Taufkirchen/Vils, emft.de

11.11.2018

Das Eisenbahnmuseum Kötzschau, am Bahnhof 27, 06237 **Leuna**/OT Kötzschau, hat geöffnet von 14–18 Uhr. Info: www.eisenbahnfreunde-koetzschau.com

11./18.11.2018

Vorführung der Modelleisenbahnanlage in 24113 **Kiel**, Pestalozzistr. 79. Info: mail@imissf.de

17./18.11.2018

Modellbahnausstellung in 01069 **Dresden**, Dürerstraße 22a (Nähe St.-Benno-Gymnasium), 9–17 Uhr. Gezeigt werden die große H0-Gemeinschaftsanlage mit sehenswerten Neuerungen; die H0e-Schmalspuranlage „Kesselsdorf“; Vitrinenschau „125 Jahre elektr. Straßenbahnen in Dresden“ u.v.m. Info: MEC „Max Maria v. Weber“ Dresden, http://mec-weber-dresden.de

17./18.11.2018

12. Große Modellbahnausstellung in der Dreifachturnhalle in 93426 **Roding**, Adolf Kolping Str. 15, 11–17 Uhr. Zu sehen sind u.a. der Nachbau des Bahnhofs Roding in H0, die Vereinsmodulanlage in H0 und der Nachbau des Bahnhofs Falkenstein in Spur 0. Info: Modellbahnfreunde Regental, www.modellbahnfreunde-regental.de

17./18.11.2018

12. Lichtenauer Modellbahntage in der Stadthalle in 77839 **Lichtenau**/Baden, 13–18/11–17 Uhr. Info: Modellclub 1:87 Lichtenau, www.modellclub-lichtenau.de

17./18.11.2018

Modellbahnausstellung im Haus der Modellbahn in 07580 **Seelingstädt/b. Ronneburg**, Lindenstraße, 13–18/10–18 Uhr. Info: Modellbahnclub Seelingstädt, info@mbc-seelingstaedt-ev.de, www.mbc-seelingstaedt-ev.de

17./18.11.2018

Modellbahntage im Prisma in **Freiberg/Neckar**, 10–18 Uhr. Am 17.11. Eisenbahnflohmkt. Info: Modelleisenbahnclub Feiberg, www.mec-freiberg.de

17./18.11.2018

13. Modellbau-Ausstellung im Soziokulturellen Zentrum in 09112 **Chemnitz**, Kaßbergstr. 36, 10–18 Uhr. Schauvorführungen. Info: Kraftwerk, www.kraftwerk-ev.de

17./18./21./24./25.11.2018

Modellbahnausstellung im ICM Meißen, 01662 **Meißen**, Ossietzkystr. 37a, 10–17 Uhr. Info: IG Modelleisenbahn Meißen 1999, www.ig-modellbahn-meissen-digital.de

17./18./21./24./25.11.2018

Modellbahnausstellung in 09405 **Zschopau**, Witzschdorfer Str. 15. Info: www.gleisdreieck-erzgebirge.de

17./18./21./24./25.11.2018

Modellbahnausstellung anlässlich 70 Jahre MEC Plauen in der Aula der Friedensschule in 08523 **Plauen**, Weststr. 64, (Eingang Schmidstr./Nähe Oberer Bahnhof), 10–18 Uhr. Info: 1. MEC Plauen, www.mec-plauen.de

17./18./21./24./25.11.2018

Modellbahnausstellung im Solaris Technologie- und Gewerbepark in 09119 **Chemnitz**, Neefestr. 82, 10–17 Uhr. Info: AMC Arbeitskreis Modellbahn Chemnitz, www.modellbahn-chemnitz.de

17./18./21./24./25.11.2018

Modellbahnausstellung in 01157 **Dresden**, Emerich-Ambros-Ufer 52 (ehemals RAW Dresden), 10–17 Uhr. Info: MEC Elbflorenz Dresden, Tel. 0173/3690401, www.mec-elbflorenz.de

17./18./21./24./25.11.2018

Modellbahnausstellung in 08056 **Zwickau**, Crimmitschauer Str. 16; Sa, So, Feiertag 10–17.30 Uhr. Info: Modellbahnclub Zwickau, www.mbc-zwickau.de

17. bis 25.11.2018

Modelleisenbahnausstellung im RIU Seniorenheim in 09599 **Freiberg**, Merbachstr. 2–4 (Ecke Hainichener Str.), 10–18 bzw. 14–18 Uhr. Info: Freiburger MEC 1965, www.freiberger-mec.de

17. bis 25.11.2018

Modellbahnausstellung in 06122 **Halle** (Saale), Zur Saaleaus 51a. Info: www.die-tt-bahn.de

17./18./24./25.11.2018

Vorweihnachtsausstellung in 09350 **Lichtenstein**, Grünthalweg 3, 10–17.30 Uhr. Info: MEC 3/22 Lichtenstein, www.modellbahnclub-lichtenstein.de

17./18./24./25.11.2018

Modellbahnausstellung in 37213 **Witzenhausen**, Am Nordbahnhof, 12–17/10–17/12–17/10–17 Uhr. Info: MEC Witzenhausen

18.11.2018

Börse von Privat an Privat im Haus der Vereine in 84478 **Waldkraiburg**, Brünner Str. 7, 9–14 Uhr. Info: EBC Waldkraiburg

18./24.11.2018

Öffentl. Fahrtage in 13347 **Berlin**, See-str. 83. Info: www.modellbahnpsb24.de

18./25.11.2018

Fahrtage im Stw 5 in 96215 **Lichtenfels**, Am Mühlbach 7. Info: www.eisenbahnfreundelichtenfels.de

24.11.2018

Modellbahnbörse im Haus der Jugend in 19370 **Parchim**, Dragonerstr. 1, 10–13 Uhr. Info: Karow-Lübzer MBC, www.modellbahnclub-karow.de

24.11.2018

Hausmesse 15 Jahre KM1 in 89415 **Lauringen**, Ludwigstr. 14. Info: www.km-1.de

24.11.2018

Modellbahn-Kleinserienmesse im City Center/ENSO-Gebäude in 01069 **Dresden**, Bayrische Straße, 9–16 Uhr. Info: HaO-HartmannOriginal, www.Hartmann-Original.de

2. Tuttlinger Hobbytage – Modellbahn und mehr

Die Eisenbahnfreunde Tuttlingen e.V. (EFT) laden zu den zweiten Tuttlinger Hobbytagen ein. Nach dem großen Erfolg der ersten Tuttlinger Hobbytage 2016 lädt der EFT in diesem Jahr wieder zu einer Ausstellung unter dem Motto „Modellbahn und mehr“. Neben mehreren Modellbahnanlagen werden wieder viele interessante Seiten des Hobbys Modellbau zu Lande, zu Wasser und in der Luft gezeigt.

Das Thema Modellbahn wird durch drei Anlagen mit völlig unterschiedlicher Thematik vorgestellt: Die HO-



Modulanlage des EFT hat den Schwerpunkt Güterverkehr mit Rangierbahnhof inklusive Ablaufberg und

Bahnbetriebswerk. Das Bw wird erstmalig in fast vollständiger landschaftlicher Ausgestaltung gezeigt. Das



EFT-Spur-0-Arrangement zeigt dagegen ländliche Nebenbahnszenen. Als Gast stellt Holger Beck (IG MOBA Neuhausen ob Eck) die Anlage Garmertingen vor. Hier findet man eine Vielzahl feinsten Details auf jedem Quadratmeter. Neben dem Zugbetrieb herrscht auch auf den Straßen reger Verkehr. Über diese Anlage wurde bereits in MIBA-Spezial berichtet, sie war auch einer der Publikumsmagnete der diesjährigen Intermodellbau in Dortmund.

Wann: Samstag, 24.11.: 11 bis 18 Uhr und Sonntag, 25.11.: 10 bis 17 Uhr
Wo: 78532 Tuttlingen, Mühlenweg 15 (Aula des Immanuel-Kant Gymnasiums)
Info: Eisenbahnfreunde Tuttlingen, www.ef-tuttlingen.de

24./25.11.2018

Werler Modellbahntage 2018 in 59457 **Werl**, Bahnhofstr. 1, 10–18 Uhr. Info: Eisenbahnfreunde Werl, www.eisenbahnfreunde-werl.de

24./25.11.2018

Eisenbahnausstellung im Vereinshaus Gonzenheim in 61350 **Bad Homburg-Gonzenheim**, Am Kitzenhof 4 / Friedrichsdorfer Str. 4, 13–18/10–18 Uhr. Info: IG Eisenbahn Bad Homburg, www.ige-hg.de

24./25.11.2018

Modelleisenbahnausstellung in den Clubräumen in 58553 **Halver**, Weißenpferd 30, 11–18 Uhr. Info: MEC Halver, www.mec-halver.de

25.11.2018

Modellbau- und Spielzeuggbörse in der Sport- und Kulturhalle in 74372 **Sersheim**, Horrheimer Str., 11–16 Uhr. Modell-Club Sersheim, www.modell-club-sersheim.de

25.11.2018

Das Eisenbahnmuseum Kötzschau, am Bahnhof 27, 06237 **Leuna**/OT Kötz-

schau, hat geöffnet von 14–18 Uhr. Info: www.eisenbahnfreunde-koetzschau.com

30.11.2018

Adventszauber am Wasserturm in 89415 **Lauringen**, Ludwigstr. 14. Info: www.km-1.de

30.11.2018

Weihnachtsausstellung in 01445 **Radebeul**, Altkötzschenbroda 66, 16–19 Uhr. Info: Radebeuler Modellbahnfreunde

Dezember 2018

09./16.12.2018

Modellbahnausstellung mit kleiner Börse in 99734 **Nordhausen**, Straße der Genossenschaften 18, 13–17 Uhr. Info: Modellbahnclub Nordhausen

Alle genannten Termine und Angaben ohne Gewähr! Bitte unbedingt vor Besuch beim Veranstalter rückversichern!

Weitere Terminanzeigen finden Sie im Internet unter <https://shop.vgbahn.info/vgbahn/service/termine>



IMA Modellbahn – 15. bis 18. November 2018 in Köln

Mehr als nur Bahn

Staunen, Eintauchen, Plaudern, Mitmachen, Shoppen – die Internationale Modellbahn Ausstellung (IMA) in Köln darf den Ruf in Anspruch nehmen, ein kommunikativer Kleinkosmos der Miniaturbahnen zu sein. Doch auch 2018 ist sie wieder weit mehr.

Als internationale Fachmesse ist Köln Pilgerzentrum technikbegeisterter Modellbahner. Doch war Köln schon immer mehr als nur Versammlungsort hochqualifizierten Anlagenbaues, top-designten Zubehörs und hochspezialisierter Kommunikation. Mit dem Kölner Echtdampf-Treffen, dem LEGO-Kidsfest und der LEGO-Fanwelt wächst Köln auch 2018 wieder weit über die Modellbahn hinaus, wird zum Spiel- und Einkaufserlebnis für die Happy-Family, man denke nur an Jim Knopf! Mit der in Köln präsenten Topp-Anlage „Lummerland live“ hat Märklin ein wundervolles Modellbahn-Kleinod geschaffen – rund um Jim Knopf, Lukas den Lokomotivführer und natürlich die

Dampflok „Emma“ mit ihren tollen Licht- und Soundeffekten. Fantasienvoll geht es überdies in die Schweizer Berge: Das große Jubiläum „50 Jahre LGB“ wird mit dem LGB-Jubiläumsmodell der Ge 4/4 II 617 als speziell designer Lok der RhB gefeiert! Die Anlagensteuerung Central Station 3 (CS 3) kann vom Publikum am Märklin-Stand in der Praxis getestet werden; bis zu 25 Profis stehen vor Ort Rede und Antwort.

Zum 70. Firmenjubiläum präsentiert Brawa sein Set „Schwäbische Waldbahn“, einen Personenzug, wie er einst in der Heimat von Brawa verkehrte.

Premiere feiert die große Brio-Kinder-Holzeisenbahn, die von den Köln-Bonner Eisenbahn-Freunden e.V. für

die Jüngsten bereitgehalten wird – zum Mitspielen und Starten in das Modellbahn-Hobby, während das BDEF-Team vom Junior-College Europa handwerkliche Fertigkeiten in sieben Stationen des Selbstbauens und Spielens schult.

Das „Kölner Echtdampf-Treffen“ ist ein großes Ereignis für die Freunde des Dampfmodellbaus. Auf der 24 x 16 m großen IIm-Anlage absolvieren die Dampfzüge einen Rundkurs von 60 m Länge. Besonderer Hingucker dürfte eine Rollbockanlage sein, bei der Spur-2-Wagen auf Rollschemeln der Spur IIm verladen und transportiert werden.

Unter den vielen Anlagen höchsten Niveaus und aus dem Kreis der anwesenden Modellbahnexperten von internationalem Ruf dürfte ein Mann besonders herausragen: An allen Messetagen ist der namhafte Schweizer Modellbauer Marcel Ackle auf dem VGB-Stand zu Gast. Anlässlich des Erscheinens seines Buches „Das Natur-Talent“, das selbstverständlich druckfrisch auf der Messe verfügbar sein wird, präsentiert er sein wundervolles Schaustück „Blauregen“ und demonstriert an praktischen Beispielen seine raffinierten Arbeits- und Bautechniken. 

MESSE KÖLN
ERMÄSSIGUNGSGUTSCHEIN*



Kölnmesse, Messeplatz 1, 50679 Köln
Öffnungszeiten: Do-Sa: 9 – 18 Uhr | So: 9 – 17 Uhr

Name:

Straße:

Land/PLZ/Ort:

statt € 15,-

€ 12,-

*Gegen Vorlage dieses Coupons an den Tageskassen erhalten Sie eine ermäßigte Eintrittskarte
www.modellbahn-koeln.de

Kurz + knapp IMA Köln

- 15. – 18. 11. 2018, täglich von 9 bis 18 Uhr (Sonntag bis 17 Uhr) mit „Kölner Echtdampf-Treffen“, ab Freitag „LEGO Fanwelt“ und „LEGO Kidsfest“
- Tageskarte € 15,00, ermäßigt € 12,00 (Jugendliche zwischen 8 und 17 Jahren, Schüler, Studenten, Rentner)
- Familienkarte € 35,00 (2 Erwachsene + 2 eigene Kinder von 4 bis 17 Jahren), Kinderkarte € 7,00 (4 bis 7 Jahre)
- Happy Hour-Karte € 10,00 (ab 15 Uhr)

Internationale Modellbahnausstellung im FEZ Berlin

Layouts von Z bis Hf

Alle zwei Jahre öffnet die größte internationale Modellbahnveranstaltung der Hauptstadt wieder Tür und Tor. Auf 4000 m² erwarten den Besucher über 30 Modellbahnanlagen unterschiedlichster Baugrößen. Das Besondere 2018: die Vielfalt der Motive.

Das Spektrum erstklassiger Motivanlagen reicht von Nordamerika über Frankreich, Belgien, die Niederlande und Deutschland bis nach Polen. Mit von der Partie ist Schmalspurbahnromantik aus Frankreich, Spijkspoor mit einem Hafenlayout, die Rügensch Kleinbahnen samt Wittower Fähre, Pemoba mit „Petersbrücke“, die Doppelstockbrücke Bullay, der polnische Spurwechselbahnhof „Lewin Leski“ und die

Muskauer Waldbahn. Unter den Funktionsdioramen faszinieren u. a. ein belgischer Schieferbruch mit Schrägaufzug, ein Layout zur Berliner Industriegeschichte und eine Torfbahn.

Die flächenmäßig größte Anlage, erbaut von Schülern der Gustav-Heinemann-Oberschule Berlin, stellt die Berliner S-Bahn zwischen Friedrichstraße und Wannsee in den Mittelpunkt. Ebenfalls aus der Hauptstadt stammen die

Freunde der altmärkischen Kleinbahnen, die mit neuen Segmenten überraschen. Spezielles kommt aus Sachsen: Leipziger Modellbahnfreunde steuern einen Fahrsimulator bei, mit dem interessierte Besucher selbst über eine H0-Anlage fahren können.

Unseren Jüngsten ist etwas Besonderes zugeordnet: „Fantasialand“ – eine Reise durch einen großen Zoo mit unzähligen Tieren! Überdies gibt es natürlich wieder einen kurzweiligen Aktions- und Bastelbereich.

Wie immer, so werden auch 2018 der Fachhandel, namhafte Kleinserienhersteller und die Museumsbahnszene sehr kommunikativ präsent sein.

Am Samstag findet von 10 bis 17 Uhr wieder die traditionelle Börse statt. Und last but not least: Die Berliner Parkeisenbahn fährt am Wochenende nach einem Sonderfahrplan; auch die 500-mm-Feldbahner laden ein.  fr



Mit Motiven, wie sie vielfältiger kaum sein könnten, wartet die internationale Modellbahnausstellung im FEZ Berlin auf. Oben ein Z-Modell der Moselbrücke Bullay, unten die H0e-Anlage „Lewin Leski“.



Kurz und knapp FEZ Berlin

- 9. bis 11. November 2018, täglich von 10 bis 18 Uhr
- Eintritt € 8,00, Familien ab 3 Personen € 6,50 pro Person

PROXXON
MICROMOT
System

**FÜR DEN FEINEN
JOB GIBT ES DIE
RICHTIGEN GERÄTE**

Feinfräse FF 500/BL – das Bearbeitungszentrum zum Fräsen, Bohren und Senken. Mit Direktantrieb durch bürstenlosen Motor: Leise und vibrationsfrei bei hoher Präzision (Genauigkeit 0,05 mm).

Stufenlose Drehzahlvorwahl (400 – 4.000/min) mit deutlicher 4-stelliger Digitalanzeige. Fräskopf um 90° nach rechts und links schwenkbar. Verfahrwege: Z-Achse 220, X-Achse 310, Y-Achse 100 mm. Tisch 400 x 125 mm. Höhe 750 mm. Gewicht 47 kg.

Auch als „ready for CNC“ oder komplette CNC-Version erhältlich.

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

**Bitte fragen Sie uns.
Katalog kommt kostenlos.**

PROXXON

— www.proxxon.com —

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf





Günstige Modelle zur Reihung eines IC 2 im Maßstab 1:87

▲ In der günstigen Piko-Produktlinie „Hobby“ sind Wagenmodelle zur Bildung einer IC 2-Garnitur erschienen. Die Wagen sind im verkürzten Längenmaßstab 1:100 gehalten und besitzen hinter den abgedunkelten Fenstern eine Inneneinrichtung. Im Steuerwagen ist die Nachrüstung eines Funktionsdecoders zum Schalten von Lichtfunktionen möglich.

Piko • Art.-Nr. 58800 (Steuerwagen) • € 59,99 • Art.-Nr. 58801 (2. Klasse) • Art.-Nr. 58802 (1. Klasse) • je € 39,99 • erhältlich im Fachhandel

Einrichtungsgegenstände in 1:160

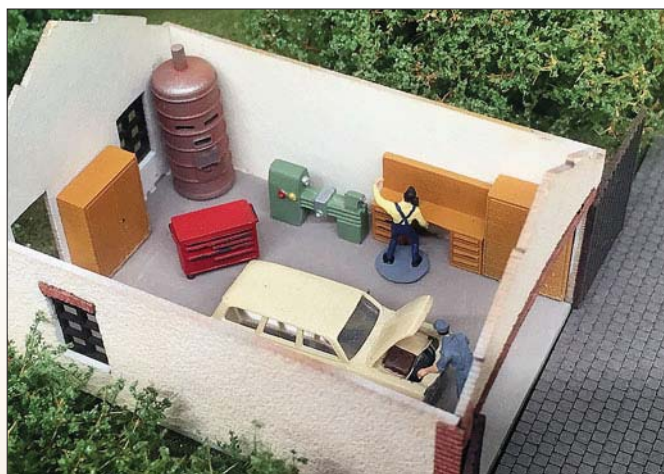
▶ Verschiedene Einrichtungsgegenstände sind von DM Toys für die Baugröße N erhältlich. Die Modelle entstehen im 3D-Druck und müssen koloriert werden.

Modellbahn Union • Art.-Nr. A00006 (Drehbank & Werkstattwagen) • € 4,99 • Art.-Nr. A00009 (Zwei Schränke) • Art.-Nr. A00050 (Werkstatt-ofen) • je € 3,99 • erhältlich exklusiv bei DM Toys, Vorster Heidweg 16-18, 47661 Issum, <https://www.dm-toys.de>

Schlüter S 350 in Varianten für die Baugröße H0

▶ In vier Varianten rollt das kultige Schlüter-Einstiegsmodell der 1960er-Jahre in die Läden. Von NPE gibt es den Traktor als Resin-Modell offen, mit Überrollbügel und Mähwerk sowie geschlossen mit Frontlader in den Farben Rot und Grün.

NPE • Art.-Nr. NA 99024 (rot, offen) • € 38,90 • Art.-Nr. NA 99099 (grün, geschlossen, Frontlader) • € 39,90 • erhältlich im Fachhandel



Traxx 3 der Swiss Rail Traffic in der Baugröße H0

▶ Von Märklin ist die 487 001 von Swiss Rail Traffic erschienen. Es handelt sich um eine Lok mit Last-Mile-Paket, die über eine entsprechende Auspuffanlage verfügt – im Bild unterhalb des gehobenen Stromabnehmers erkennbar. Von Märklin ist erstmals solch eine Lok als Formvariante erhältlich.

Märklin • Art.-Nr. 36635 • € 239,99 • erhältlich im Fachhandel





Gemüsepflanzen für den H0-Garten

▲ Fünf verschiedene Gemüsepflanzen sind von Noch erschienen. Neben drei Kohlsorten gibt es für den H0-Garten nun auch Kürbisse und Tomaten. Die Pflanzen stehen im Modell jeweils auf Dämmen, die braun gefärbt und mit einer Schicht Holzmehl bestreut sind.
Noch • Art.-Nr. 13215 (Tomatenstauden) • € 6,99 • Art.-Nr. 13216 (Blumenkohl) • Art.-Nr. 13217 (Weißkohl) • Art.-Nr. 13218 (Rotkohl) • Art.-Nr. 13219 (Kürbis) • je € 9,99 • erhältlich im Fachhandel

Halterung für den HandControl 2-Handregler

▲ Passend zum hauseigenen Handregler HandControl 2 ist von Tams nun eine Halterung erhältlich, um das Gerät sicher an der Anlagenkante zu befestigen. Das Produkt entsteht im 3D-Druck und wird mit drei Schrauben befestigt. Mittig ist der Boden der Halterung zur problemlosen Kabelführung ausgeschnitten. Erhältlich ist die Halterung in den Farben Schwarz und Rot. Sie ist auch für den LH 101 von Lenz geeignet.

Tams • Art.-Nr. 40-01198 (schwarz) • Art.-Nr. 40-01199 (rot) • je € 7,95 • erhältlich direkt bei Tams Elektronik, Fuhrberger Straße 4, 30625 Hannover, <https://tams-online.de>



Autowaschanlage in 1:87

▲ Faller hat eine moderne Autowaschanlage herausgebracht. Das Modell beinhaltet drei Waschplätze mit Hochdruckreiniger-Ausstattung (Attrappen), von denen zwei überdacht sind. Außerdem steht dem Kunden eine Waschkabine mit Waschbürsteneinrichtung sowie kleinem Verkaufsraum zur Verfügung. Zur Ausgestaltung befinden sich drei Staubsauger mit beweglichen Schlauchleitungen, diverse Schilder und typischem Tankstellenzubehör (Mülleimer, Wasserkanne, Abfalleimer, Tonnen, Luftdruckmesser) im Bausatz. Die Anlage kann ab der späten Epoche IV zum Einsatz kommen. *bk*

Faller • Art.-Nr. 130154 • € 23,99 • erhältlich im Fachhandel



**FÜR DEN FEINEN
JOB GIBT ES DIE
RICHTIGEN GERÄTE**

MICROMOT 230/E. Mit einem Durchmesser von 37 mm und nur 270 g unübertroffen handlich in seiner Leistungsklasse! Mit zwei Fingern (Pen-Griff) leicht zu führen.

Für 230 V-Netzanschluss. Zum Bohren, Fräsen, Schleifen, Polieren, Bürsten, Trennen und Gravieren. Mit balanciertem DC-Spezialmotor (6.000 – 20.000/min) – leise und extrem langlebig. 20 mm-Systempassung zum Einsatz in MICROMOT-Bohr- und -Horizontalständern. Komplett mit 6 Stahlspannzangen (1 – 1,5 – 2 – 2,4 – 3 und 3,2 mm).

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

MICROMOT 230/E



Bitte fragen Sie uns.
Katalog kommt kostenlos.

PROXXON

www.proxxon.com

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf



Epoche-I-Zugset der k.k.St.B. für die Baugröße H0

▲ In der Reihe 85 sammelte die k.k.St.B. B-gekuppelte Dampfloks verschiedener Herkunft. Roco hat nun die bayerische D VI in Ausführung mit Wasserkästen als 85.10 dieser Baureihe zugeordnet. Die eigentliche 85.10 wurde 1880 von der Wiener Neustädter Lokomotivfabrik gebaut. Die Lok erscheint im Set mit drei Güterwagen in grauer Farbgebung.
Roco • Art.-Nr. 61457 • € 269,90 • erhältlich im Fachhandel

Resin-Gebäude in 1:120

▶ Arnold liefert neue Resin-Gebäude für TT aus.
Arnold • Art.-Nr. HC6001 (Stellwerk) • € 25,90 • Art.-Nr. HC6003 (Lokschuppen) • € 49,90 • Art.-Nr. HC6000 (EG Oberwiesenthal) • € 49,90 • Art.-Nr. HC6005 (Posten) • € 11,90 • erhältlich im Fachhandel



Amphicar 770 für die Baugröße H0

▲ In den 1960er-Jahren war der Technologieglaube noch ungebrochen, alles schien möglich. Aus diesem Geist heraus entstand ab 1961 das Amphicar 770 – das erste zivile Amphibienfahrzeug in Deutschland. Auf der Straße erreichte das veritable Cabriolet eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h, auf dem Wasser beschleunigte der 38 PS starke Motor das Fahrzeug auf 6,5 Knoten. Zwischen 3500 und 4000 Exemplaren des Amphicars wurden gebaut. Noch heute sind etliche Fahrzeuge als Oldtimer fahr- und schwimmbereit. Von BoS-Models gibt es nun ein frühes Amphicar 770 als Fertigmodell aus Resin.
BoS-Models • Art.-Nr. 224810 • € 21,95 • erhältlich im Fachhandel

Trieb- und Beiwagen der Uetensener Eisenbahn in 1:87

▼ Nach dem erfolgreichen Einsatz des ersten DWK-Normalspurtriebwegs schaffte die Uetensener Eisenbahn 1925 zwei weitere Triebwagen an, die die Bezeichnungen T1 und T2 erhielten. Sie unterschieden sich äußerlich durch die Verwendung von geteilten Fenstern, deren obere Teile als Klappfenster ausgeführt waren. Beide Fahrzeuge sind ab sofort von Panier erhältlich. Den T2 gibt es zudem, seiner Antriebsanlage beraubt, auch als Beiwagen.
Panier • Art.-Nr. 1393/16 (VT, Bausatz) • € 315,- • Art.-Nr. 1393/26 (VT, Fertigmodell) • € 879,- • Art.-Nr. 1499/16 (VB, Bausatz) • € 199,- • Art.-Nr. 1499/26 (VB, Fertigmodell) • € 649,- • erhältlich direkt unter Carocar, Rosenweg 37, 22926 Ahrensburg



Ikarus 255 in Baugröße H0

▶ Oft genug muss ein Modellfan auf sein neues Wunschmodell länger warten, als zunächst angekündigt. Brekina hat nun das Gegenteil geschafft und präsentiert seinen erst für Dezember avisierten Ikarus 255.72 Bus in H0 schon im September. Neben der hier in mattgelber Farbgebung abgebildeten Version wird es den Überlandbus des ungarischen Herstellers (Baujahre 1972-82) auch zweifarbig geben. Die Modelle sind umfassend bedruckt und mit Trilex-Felgen sowie eingesetzten, verchromten Scheibenwischern ausgestattet. *bk*
Brekina • Art.-Nr. 59600 • € 29,90 • erhältlich im Fachhandel



Reihe 421 von SBB Cargo in 1:87

▲ Von Roco ist eine neue Farbvariante der vor rund fünf Jahren neu konstruierten Re 4/4^{II} der SBB erschienen. Es handelt sich um eine Lok, die heute der Reihe 421 zugeordnet ist. Diese Fahrzeuge sind für den Verkehr in Deutschland mit einem entsprechenden Stromabnehmer ausgerüstet und besitzen die Zugsicherungssysteme PZB und LZB. Durch die für Re 4/4^{II} typischen Radsätze mit aufgezogenen Radreifen dürfen die Loks in Deutschland maximal mit Tempo 120 verkehren. Im Gegensatz zu vielen anderen Vertretern der Re 4/4^{II} wurden die 421 nicht mit Klimaanlage ausgerüstet und besitzen noch die ursprüngliche glatte Seitenwand.

Roco • Art.-Nr. 73256 • € 239,90 • erhältlich im Fachhandel

Kesselwagen der Gattung Zaes-x der PKP für die Baugröße H0

▶ Piko hat weiterhin die Freunde der polnischen Eisenbahn im Fokus. Diese dürfen sich über die Neukonstruktion des Zaes-x, ein Öl-Kesselwagen mit einem Fassungsvermögen von 610 hl, freuen. Das Modell erscheint im Zustand der Epoche IV, die Untersuchungsdaten sind auf das Jahr 1988 ausgestellt. Das Modell überzeugt durch die filigrane Leiter, die erhabenen Gurtbänder sowie tadellose Farbgebung und Bedruckung.

Piko • Art.-Nr. 58450 • € 49,99 • erhältlich im Fachhandel

Stützmauern und Portale für die Baugröße H0

▶ Noch hat zuletzt verschiedene Tunnelportale und Stützmauern an den Fachhandel ausgeliefert. Das Tunnelportal gibt es für Strecken mit ein und zwei Gleisen, die Stützmauern sind mit und ohne Arkaden erhältlich sowie als einfache Mauer ohne Pfeiler. Das verwendete Material lässt sich gut mit Laubsäge und Cuttermesser bearbeiten, durch Erwärmen ist auch Biegen möglich.

Noch • Art.-Nr. 58270 (Tunnelportal) • € 16,49 • Art.-Nr. 58274 (Stützmauer) • Art.-Nr. 58276 (Stützmauer mit Arkaden) • je € 14,49 • erhältlich im Fachhandel



PROXXON
MICROMOT
System

**FÜR DEN FEINEN
JOB GIBT ES DIE
RICHTIGEN GERÄTE**

**Spezialisten für feine Bohr-,
Trenn-, Schleif-, Polier- und
Reinigungsarbeiten.**

Industrie-Bohrschleifer
IBS/E

500 g leichte Elektrofeinwerkzeuge für
230 V-Netzanschluss. Getriebekopf
aus Alu-Druckguss. Balancierter
DC-Spezialmotor - durchzugskräftig,
extrem laufruhig und langlebig.

Langhals-
Winkelschleifer
LHW

Von PROXXON gibt es noch
50 weitere Geräte und eine große
Auswahl passender Einsatzwerkzeuge
für die unterschiedlichsten
Anwendungsbereiche.

Bandschleifer
BS/E

Bitte fragen Sie uns.
Katalog kommt kostenlos.

PROXXON

— www.proxxon.com —

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf

KLEINANZEIGEN

Verkäufe Dies + Das

Mä.-Mini-Club-Schauanlage 170 x 70 cm. Hervorr. Landschaftsgest., zweifacher Pendelbetr. auf 3 Ebenen. Kopf- u. Durchgangsbhf., umfangreicher Spielbetr., als Redaktionsanlage konzipiert, daher kostengünstig abzugeben. Info: 08682/1267 (ab 18 Uhr).

Verkaufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

Einmalige Gelgenheit! Spur Z Hobbyauflösung. 2 Anlagen in hochwertigen Möbeln, vom Schreiner angefertigt, eingebaut, hinter Glas, nicht verstaubt. 1x Winter mit 10 Zügen, 1x SBB Sommer mit 8 Zügen, mit oder ohne Rollmaterial. Keine Baustelle, komplett fertig, mit Schreibtisch ums Eck. 2 Schaukästen 100 x 60 cm mit 25 m Gleis. Vitrine mit Gleise + Drehscheibe + Regal, alles in gleichem Holzdekor, also ein komplettes Zimmer. Alles hier zu beschreiben würde den Rahmen sprengen. Handy 01745910220 in 73540 Heubach, Tel.: 07173/8264. Bilder + Maße per E-Mail: lindner.didi@web.de.

www.modellbahn-station-ettlingen.com
Hier gibt's alles für Modellbahn-Elektrik und Digital-Elektronik.

www.lok-doc-wevering.de

Generator von englischer Dampflok Marke J. Stone London, Tachograf Bronze von französischer SNCF-Dampflok mit Warnpfeife, Marke Ateliers Naucanson Paris. Beide pro Stück € 250,-. Kollektion Eisenbahn-Petroleumlampen, hauptsächlich englisch. Preis nach Vereinbarung. Tel. Holland: 0031/527/201923, E-Mail: m.j.brinksma@kpnmail.nl.

Modellbahnen in allen Spurweiten
www.modellbahn-weber.com

www.peters-spielkiste-modellbahnen.de

Tischlerplatten 19 mm, Maße 1,85 m x 1,00 m, pro Platte € 4,50, an Selbst- abholer zu verkaufen. 20 Platten auf Lager. Tel.: 05551/65986.

Eisenbahn-Sammler-Börse EUST, 3.11.2018, 10 bis 17 Uhr im Bürgerhaus, 04509 Delitzsch mit Ausstellung „Königlich Preussische Eisenbahneruniformen“, 19 Uhr: Sammlerstammtisch. Info-Tel.: 034202/61361, E-Mail: schoettge@t-online.de.

Mä.-Mini-Club-Profianlage. Hervorragende Ausgestaltung u. umfangreicher Spielbetrieb auf 250 x 110 cm. Drei Betriebsebenen, lange Fahrstrecken, Kopf- u. Durchgangsbhf., als Redaktionsanlage gebaut, daher zum einmaligen Kaufpreis, ohne Anrechnung der Materialkosten abzugeben. Info anfordern. Tel.: 08682/1267 (ab 18 Uhr).

www.nordbahn.net Qualität, Auswahl, preiswert

TLS: www.Erlebniswelt-Modellbahn-Rhein-Main.de. Individuelle Programmierung von privaten Modellbahnanlagen, – digitale Schauanlage, – Lokumbauten. Tel.: 06150/84593.

Angebot für Eisenbahn-Fans. Grundstück 1284 m² im Thüringer Schiefergebirge mit EFH 120 m² Wohnfläche, Wintergarten, Sauna, LGB-Gartenbahn-Anlage und umfangreicher Eisenbahn-Bibliothek, freiwerdend ab 2019, altershalber zu verkaufen. VB € 160.000,-. Näheres unter granzitzberg@arcor.de.

www.vgbahn.de

Digitalumbau, Sound-Einbau ab € 35,- und Reparaturen. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.–Fr. von 15–18.30 Uhr).

www.modellbau-chocholaty.de

Auflösung einer Modellbau-Anlage (Gleichstrom). Die Anlage ist ca. 4 x 3 m. Verkäufe Peco Gleismaterial, Weichen, Antriebe, Signale usw. Es ist auch neues Gleismaterial dabei (nicht eingebaut). Auch eine große Anzahl an Figuren und Ausstattungsmaterial ist noch vorhanden. Preis auf Anfrage. Kontakt: Heim, Tel.: 089/879384 oder heim-walter@web.de.

Verkäufe Fahrzeuge 0, 1, 2

Verkaufe gegen Gebot: Märklin Spur 1 Lok BR T9³, Art. 55910, Württemberg grün, wenig gelaufen. Länderwagenset Epoche 1, Art. 58312, ungelaufen. Tel.: 09831/9432.

www.spur-0.de

LGB-Loks, Waggon, Zubehör abzugeben. Liste anfordern unter Tel.: 0201/697400, Fax: 0201/606948 oder hermann.goebels@t-online.de.

Verkaufe 0e Kleinserienmodelle, Loks und Wagen in 1:45. E-Mail: lutz.haberditzl@vodafone.de. Tel.: 030/6743453.

Verkäufe Fahrzeuge H0, H0e, H0m

www.lokraritaetenstuebchen.de

www.Modellbau-Gloekner.de

www.modellbahn-apitz.de
info@modellbahn-apitz.de

Privater H0 Nachlass-Verkauf: Loks Sondermodelle, Raritäten, Waggon, Gleise, Gebäude, Zubehör usw., fast alles neu, Bilder-Info, Kontakt: www.modellbahn-verkauf.de, Tel.: 02932/33884.

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

www.modellbahn-pietsch.com

www.suchundfind-stuttgart.de

Märklin-Sondermodelle H0. Liste von: M. den Hartog, Limbrichterstraat 62, NL-6118 AM Nieuwstadt, Niederlande. www.marco-denhartog.nl.

www.modellbahn-kepler.de

www.d-i-e-t-z.de

www.modellbahnritzer.de

SCHMALSPUR EGGER-BAHN, Liliput, Jouef, MiniTrains, Roco. Riesensammlung BEMO. Anfragen bitte www.egger-bahn.nl, Ruud Wittekoek, Kade 2, NL-4715 AD Rucphen. 0031165342823, r.wittekoek@gmail.com.

www.modelltom.com

www.modelltechnik-ziegler.de

www.moba-tech.de

Verkaufe meine Sammlung Messingmodelle von Micro Metakit, Micro Feinmechanik, Lemaco, Trix FineArt, Fulgurex und andere. Anfragen und Listen über christa-1@live.de.

www.augsburger-lokschuppen.de

www.mbs-dd.com

www.modelleisenbahn.com

Verk. Posten Schmalspurwagen der RhB von BEMO neu. 2-achs. Einzelverk. € 12,- ge. Posten € 10,- pro Wagen, 4-achs. € 25,- pro Wagen. Schnellzug der RhB mit 3 Personenwagen € 350,-. Glacier Express mit 4 Wagen € 390,-. Loks der Zugsets sind H0e. Grimmer, Tel.: 0351/2842245 (ab 19 Uhr).

www.modellbahnshop-remscheid.de

www.jbmodellbahnservice.de

www.zuz-modellbahn.com

www.koelner-modell-manufaktur.de

suche und verkaufe:

www.us-brass.com

Santa Fe 2-10-4 Madam Queen € 500,-
UP Big Boy von Tenshodo € 900,-
DRG 06 001 von Lemaco € 1200,-
Tel.: 07181/75131
contact@us-brass.com

www.Modellbahnen-Berlin.de

www.carocar.com

Fleischmann H0 Loks, Waggon, Zubehör, Modellgleis. Privatverkauf zur Verkl. meines Bestandes. Info Liste und Bedingungen über E-Mail siegbertdahmen98@gmail.com oder 01575/9326616 oder #dülkener trödelhaus bruchweg (Facebook).

www.modellbahnzentrum-ueringen.de

www.puerner.de

Verk. 4-Set Schnellzugwagen Interregio Piko Expert für € 100,-. Bei Interesse: funmax727@gmx.com oder 017621433529.

www.modellbahn-am-dorfplatz.de

www.menzels-lokschuppen.de

Verkäufe Zubehör alle Baugrößen

www.modellbahn-kepler.de

Gleise Peco-H0-Code 75, 110 Flexgleise, 45 Weichen, Peco-W.-Antriebe bzw. Conrad-W.-motoren von abgebauter Anlage. Restbestände Sommerfeldt. Bei Abholung (Raum Ulm) für € 200,- abzugeben. Anfrage Tel.: 01525/1506802.

www.modellbahnservice-dr.de

Brückenvielfalt von Spur Z bis Spur 1
www.hack-bruecken.de

Verkäufe Literatur, Video, DVD

www.bahnundbuch.de

Verk. Kursbücher DB, DR u.a. Verwaltungen 1977 bis 1992, Reprint DR 1940/41, Fahrpläne, Festschriften u.a., keine Dienstexemplare, fast alles neuwertig. Manfred Pechmann, Eichstr. 9, 25336 Elmshorn.

www.modellbahn-kepler.de

Alle Anzeigen werden in den Zeitschriften MODELLEISENBAHNER, MIBA und Eisenbahn-Journal veröffentlicht und zusätzlich auf unserer Internetseite www.vgbahn.de. Insgesamt erreichen Sie damit pro Monat eine Leserschaft von über 200.000 Interessenten.

AUSFÜLLEN – AUSSCHNEIDEN (ODER KOPIEREN) – ZUSCHICKEN:

Verlagsgruppe Bahn GmbH • Am Fohlenhof 9a • D-82256 Fürstenfeldbruck • Tel.: 081 41/53481-152 (Fr. Freimann) • Fax: 081 41/53481-150
Noch einfacher geht es per E-Mail an: e.freimann@vgbahn.de oder Sie laden den Coupon unter www.vgbahn.de herunter.

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon etc. (zählt bei der Berechnung mit!) in die Kästchen eintragen. Rechnungen werden bei einer Privatanzeige nicht erstellt. Erst nach Eingang Ihrer Barzahlung oder Ihrer Bankverbindung wird Ihre Anzeige veröffentlicht. Bei gewerblichen Kleinanzeigen + Rubrik Börsen erfolgt Rechnungsstellung nach Veröffentlichung. Anzeigen, die nach Anzeigenschluss eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

[illegible]

ANZEIGENSCHLUSS MIBA 1/2019: 06.11.2018

Rubriken bitte unbedingt ankreuzen!

- | | | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|--|------------------------------------|
| ○ Verkäufe Dies + Das | ○ Gesuche Dies + Das | ○ Sonstiges | ○ Gewerblich inkl. Börsen, Märkte, |
| ○ Verkäufe Fahrzeuge 0, 1, 2 | ○ Gesuche Fahrzeuge 0, 1, 2 | ○ Urlaub, Reisen, Touristik | Auktionen € 8,— pro Zeile + MwSt |
| ○ Verkäufe Fahrzeuge H0, H0e, H0m | ○ Gesuche Fahrzeuge H0, H0e, H0m | ○ Börsen, Auktionen, Märkte | ○ 1 x veröffentlichen |
| ○ Verkäufe Fahrzeuge TT, N, Z | ○ Gesuche Fahrzeuge TT, N, Z | | ○ 2 x veröffentlichen |
| ○ Verkäufe Fahrzeuge sonst. | ○ Gesuche Fahrzeuge sonst. | Zusätzlich (auch kombinierbar,
gewerblich zzgl. MwSt) | ○ 3 x veröffentlichen |
| ○ Verkäufe Zubehör alle Baugrößen | ○ Gesuche Zubehör alle Baugrößen | ○ Fettdruck pro Zeile + € 1,— | ○ 4 x veröffentlichen |
| ○ Verkäufe Literatur, Video, DVD | ○ Gesuche Literatur, Video, DVD | ○ Farbdruk rot pro Zeile + € 1,— | ○ 5 x veröffentlichen |
| ○ Verkäufe Fotos + Bilder | ○ Gesuche Fotos + Bilder | ○ Grauer Fond pro Zeile + € 1,— | ○ x veröffentlichen |

Name / Firma

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax

Datum / Unterschrift

Zahlung: € _____

Abbuchung (nur Inland):

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Ich ermächtige die VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen, und weise mein Kreditinstitut an, die Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages gemäß den Bedingungen meines Kreditinstitutes verlangen.
SEPA-ID: DE742490000437950, Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

☐ Betrag liegt bar bei

Keine
Briefmarken
senden!

KLEINANZEIGEN

Märklin-Freunde sind informiert!
KOLL'S PREISKATALOG
MÄRKLIN 00/H0
www.koll-verlag.de
Tel.: 06172/302456

MIBA-Hefte Jg. 1979–1986 in Sammelordner + diverse Einzelhefte zu verkaufen. Bei Interesse Anfrage per Mail: r-fangerow@t-online.de.

Gesuche Dies + Das

Historische Wertpapiere, alte Aktien, Anleihen, Anteilscheine von deutschen Klein- u. Privatbahnen kauft privater DB-Beamter zu Höchstpreisen, besonders um 1800 und 1900 Jahrhundert. Zahle für seltene Stücke € 500,- und mehr. 04103/89829.

Diskrete und persönliche Abwicklung von Sammlungsauflösungen und -reduzierungen von Modelleisenbahnen aller Spurweiten von Märklin Spur Z über H0 bis hin zu Märklin 1, wie auch HAG-Modellbahnen. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Jörg Buschmann, München, Tel.: 089/85466877, mobil 0172/8234475, modellbahn@bayern-mail.de.

H0, TT, N, Z sowie Schmalspur, auch ganze Sammlung, von Modellbahner gesucht bei fairer Bezahlung. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Suche Spur-S Artikel der Firma Bub. Loks, Wagen und Zubehör. Angebote an hvo@gmx.com.

Suche Modelleisenbahn jeglicher Art, grosse und kleine Sammlungen, jede Spurweite. Märklin, Fleischmann, Trix, Arnold, LGB. Freue mich über jedes Angebot, freundliche seriöse Abwicklung – komme persönlich vorbei. Uwe Poppe, Pforzheim, Tel.: 07237/329048, mobil 0176/26733 931, E-Mail: MU21@gmx.de.

Suche zwecks Informationsaustausch Sammler/Kenner der Großmodelle (1:20) der Firma Sieck Modellbau. Diese Loks standen früher in Fahrkartenausgaben in Bahnhöfen und Reisebüros. Bin für alle Informationen

dankbar. Rückmeldungen bitte an E-Mail: annedettefgerth@aol.com

Wir suchen ständig Modelleisenbahnen aller Spurweiten zum Ankauf. Selbstabholung bundesweit und benachbartes Ausland. Angebote bitte an Uwe Quiring Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229810, uwe-quiring@t-online.de.

Lokschilder, Fabrikschilder, Beheimatungs- und Eigentumsschilder von Lokomotiven gesucht. Bitte alles anbieten. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

Gesuche Fahrzeuge 0, 1, 2

Suche von Hübner Personen-, Pack- und Rollwagen in Spur 1e, gut erh. Tel.: 05067/1610.

LGB-Sammlung oder Anlage, auch Echtdampfmodelle, von privatem Modellbahner bei fairer Bezahlung gesucht. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

Biller-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel.: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06352/1524056, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen und Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder E-Mail: Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

Ihre Kleinanzeige finden Sie im Internet unter
<https://shop.vgbahn.info/vgbahn/service/kleinanzeigen>

Suche Spur-1- sowie LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Gesuche Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Wir sind auf der Suche nach Modellbahnen, alle gängigen Spuren und Hersteller! Sowohl Sammlungen als auch Anlagen bundesweit und Ausland. Wir zahlen Höchstpreise bei Abholung! Wir bieten eine kompetente und freundliche Abwicklung. M. Krebsbach, Tel.: 02762/9899645 oder E-Mail: mal-gmbh@gmx.de.

Verschenken sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Märklin-H0-Sammlung/Anlage. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort – bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erftstadt, Tel.: 02235/468525, mobil: 0151/11661343, meiger-modellbahn@t-online.de.

Suche Bemo 1011-953 ÖBB 209203 Heeresfeldbahn-Diesellokomotive nur neu. Fred Blume, Christian-Schult-Str. 7, 50823 Köln. Tel.: 0221/520358.

Ankauf von Modellbahnen Spur Z–H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel.: 02841/80352, Fax: 02841/817817.

Ankauf von Modelleisenbahnen aller Spurweiten, auch große Sammlungen, ganze Anlagen oder Nachlässe. Abbau auch möglich! Zahle Höchstpreise. Seriöse Abwicklung, Barzahlung ist selbstverständlich. Tel.: 097011313, Fax: 097019079714.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsaufösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung (auch Abbau) bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, CH und A. Tel.: 04171/692928 oder 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Mobil 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel.: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Suche H0/N-Sammlungen + Anlagen. Jede Größenordnung. F. Richter, 06047/977441, moba-richter@gmx.de

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albue@t-online.de.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06352/1524056, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Märklin Liebhaber und Sammler sucht große Sammlung, analog oder digital, gerne mit Karton, Exportmodelle erwünscht und bevorzugt, zahle vereinzelt bis zu 80% vom Koll. Wohnen in Krefeld. Tel.: 02151/3513223. Bin freundlich und seriös und kein Weg ist mir zu weit, zahle selbstverständlich bar.

Ihre Sammlung in gute Hände. Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831, info@gebrauchtemodellbahn.de, www.gebrauchtemodellbahn.de.

Verschenken sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Gleichstrom-Sammlung/Anlage, Modellautosammlungen und Kleinserienmodelle. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort – bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab.

KLEINANZEIGEN

Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt, Tel.: 02235/468525, mobil: 0151/11661343, meiger-modellbahn@t-online.de.

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Suche umfangreiche Gleichstrom- sowie Wechselstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbst- abholer. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

bimmelbahn24.de kauft zu Spitzenpreisen gepflegte Sammlungen aller Spurgrößen europaweit an. Seriöse Abwicklung und Barzahlung sind garantiert. Winfried Weiland 01738384894 oder ankauf@bimmelbahn24.de

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoeche.nic@freenet.de – Danke.

Gesuche Fahrzeuge TT, N, Z

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06352/1524056, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Bundesweiter Ankauf von Modelleisenbahnen in N/H0, Sammlungen/Ladenaufösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Kontakt per Mail oder Tel.: 09171/9588790 oder red_dust61@web.de.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

Spur N: Suche Pkw Kleintransporter und Lkw mit Beleuchtung. Tel.: 0172/5640422.

Verschenken sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Spur-Z- oder N-Sammlung/Anlage. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort

– bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt, Tel.: 02235/468525, mobil: 0151/11661343, meiger-modellbahn@t-online.de.

Ihre Sammlung in gute Hände. Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831, info@gebrauchtemodellbahn.de, www.gebrauchtemodellbahn.de.

Suche das Buch Bahnbetriebswerke, zahle € 100,-. Suche das Heft Bahnbetriebswerke Nr. 2 Eisenbahn-Kurier. Suche in Spur N 1:160 BR 44, zahle fairen Preis. Tel.: 0173/3514682.

Suche alle Spuren sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Gesuche Fotos + Bilder

Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980. Angebots an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

Sonstiges

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

www.puerner.de

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart, München und Nürnberg beim FES e.V. Infos: www.fes-online.de oder www.facebook.com/gayeisenbahn.

www.modell-hobby-spiel.de
– News / Modellbahnsofa –

www.menzels-lokschuppen.de

www.modellbahnen-berlin.de

Urlaub, Reisen, Touristik

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de.

3 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- und wasserreich, von 1–9 Pers., Aufbettungen und Babybett möglich, ab € 16,- pro Person/Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettwäsche. Kinder ab € 8,-, Endreinigung € 10,-, mit eigenem Hofladen. Tel.: 030/67892620, Fax: 030/67894896, www.ferienhaus-emmy.de.

Domizil für Eisenbahn-Fans! Im Weltkulturerbe oberes Mittelrheintal, direkter Blick auf die Bahnstrecke Köln–Frankfurt–Wiesbaden–Koblenz, FeWo ab € 35,-/Nacht, Zi. mit Frühstück ab 3 Tage € 50,-/Nacht, Rheindiebach/Bacharach 55413. Tel.: 06743/2448, Fax: 06743/937318, www.schlossfuerstenberg.de.

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflokbetriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel.: 03943/40995100.

Börsen, Auktionen, Märkte

www.modellbahnboerse-berlin.de
28.10.: 08529 Plauen, Festhalle.
03.11.: 38871 Ilseburg, Harzlandhalle.
04.11.: 12679 Berlin, Freizeitforum Marzahn.
24.11.: 08056 Zwickau, Stadthalle. Jeweils von 10–14 Uhr. Tischbestellungen: Herzog, 0173/6360000.

03.11.: Modellbahntauschbörse, von 10–14 Uhr, in der Tanzschule Diefert, Magdeburg, Albert-Schweizer-Str. 16. Weitere Infos und Anmeldung unter www.mebf.de

03.11.: 70. Hofer Modellbahnboerse, 9–12 Uhr, Haus der Jugend, Sophienstr. 23, 95028 Hof, www.mec-hof.de, kontakt@mec-hof.de

03.11.: Modellbahnboerse AG Verkehrsfreunde Lüneburg, 10–15 Uhr, Foyer der Leuphana-Uni Lüneburg, Universitätsallee, 21337 Lüneburg, www.heide-express.de, hugenberger@freenet.de

04.11.: 46. Freiburger Modellbahnboerse, 9–14 Uhr, Großer Saal der Gaststätte Brauhof, Körnerstr. 2, 09599 Freiberg, http://freiberger-mec.de, service@freiberger-mec.de

ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE
über 35 Jahre www.adler-maerkte.de

21.10.	Troisdorf, Stadthalle, Kölnerstr. 167
28.10.	Bergheim, Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1
04.11.	Köln-Mülheim, Stadthalle, Jan-Wellem-Str./Wiener Platz
11.11.	Langenfeld, Stadthalle, Schauplatz Hauptstr. 129
18.11.	Düsseldorf, Boston-Club e.V., Vennhauser Allee 135

ADLER - Märkte e. K. 50189 Elsdorf, Lindgasse 7
Tel.: 02274-7960703, Fax: 02274-7960704, info@adler-maerkte.de

04.11.: Modellbahnboerse der Eisenbahnfreunde Helmstedt, Schützenhaus, Maschweg 9, 38350 Helmstedt. Info: EFH-Helmstedt, G. Krebs, Tel.: 05352/6471 oder Guenter.Krebs-Bueddenstedt@t-online.de

Modellbahn-, Auto-Tauschboerse.
04.11.: Kassel/Vellmar, Mehrzweckhalle Frommershausen, Pfadwiese 10.
10.11.: Leipzig, Alte Messe, Pavillon der Hoffnung Halle 14, Puschstr. 9. Jeweils von 10–15 Uhr. Tel.: 05651/5162, Tel./Fax: 05656/923666 (ab 18 Uhr), mobil: 0176/89023526, jensberndt@t-online.de, www.modellbahnboerse-berndt.de

04.11.: Ingolstädter Modelleisenbahn- + Spielzeugmarkt von 10–15 Uhr, in der Nibelungen Halle, 85098 Großmehring, Dammweg 1. N. Westphal, Tel.: 08405/846, www.ingolstaedter-modellbahnmarkt.de

04.11.: 66. Modellbahnboerse, von 10–15 Uhr, im Schleiercenter Schleswig, Schwarzer Weg (Einfahrt Parkdeck). Kaufen, tauschen, Treffen Gleichgesinnter, Reparaturen vor Ort. Info-Tel.: 04621/305290.

04.11.: Modelleisenbahn- u. Zubehörboerse von 9.30–13 Uhr, im Stadtklubhaus in 16761 Hennigsdorf, Edison-Str. 1. Tel.: 0176/51075667, E-Mail: m.p.boerse@gmx.de

04.11.: 51. großer Zwönitzer Modellbahnmarkt, 10–15 Uhr, im Gasthof „Wind“, Zwönitz/Erzgebirge. Info: O. Günther, Siedlungsstr. 8, 08297 Zwönitz. Tel.: 037754/2954, www.zwoenitzer-modellbahnmarkt.de

10.11.: 23. Crailsheimer Modelleisenbahnboerse, 11–16 Uhr, mit großer Modelleisenbahnausstellung, in der Turn- und Festhalle in 74564 Crailsheim-Tiefenbach, Steinbachstr. 7. Info: www.mec-crailsheim.de

11.11.: BÖRSE in Görlitz, 10–14 Uhr, Wichernhaus, Johannes-Wüsten-Str. 23A, 02826 Görlitz, www.modellbahnhof.de

17.11.: Freiburger Modelleisenbahn- und Spielzeugboerse, 11–16 Uhr, Messe, Freiburg im Breisgau. Info-Tel.: 0761/2922242, www.freiburger-spielzeugboerse.de

WORMSER MODELLBAHNBOERSE



Sonntag, 04. November 2018, 11–16 Uhr

EWK Kesselhaus, Klosterstraße 23, 67547 Worms
An- und Verkauf / Tausch von überwiegend gebrauchten Modelleisenbahnen / Zubehör / Modellautos oder sonstigen technischen Spielzeug
Veranstalter: Günther Orth • Tel.: +49 176 7000 64 60
Info@wormser-modellbahnboerse.de • www.wormser-modellbahnboerse.de

KLEINANZEIGEN

17.11.: Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 11–18 Uhr, 82194 Gröbenzell, Freizeitzentrum Wildmooshalle, Wildmoosstr. 36. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

18.11.: Börse von Privat an Privat, EBC Waldkraiburg, 9–14 Uhr, Haus der Vereine, Brünner Str. 7, 84478 Waldkraiburg.

24.11.: Modellbahnbörse, 10–13 Uhr, Haus der Jugend, Dragonerstr. 1, 19370 Parchim, <http://modellbahnclub-karow.de>, boerse@modellbahnclub-karow.de

24.11.: Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–15 Uhr, 80634 München, DB-Casino, Richelstr. 3. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

www.modellbahn-spielzeug-boerse.de

25.11.: Britzer Modellbahn- + Spielzeugbörse, von 10–13 Uhr, im Gemeinschaftshaus, am Lichtenrader Damm 198–212, 12305 Berlin, (Eingang Barnetstr.). Info: 030/6858650.

25.11.18 + 20.01.19: Modellbahnbörse Butzbach, Autos + Spielzeug, 10–16 Uhr, 35510 Butzbach, Bürgerhaus. Info: A. Baum, 06033/7483390.

25.11.: 56. Göttinger Tauschbörse der Eisenbahnfreunde Göttingen e.V. für Modelleisenbahnen, -Autos und Zubehör, 10–16 Uhr, BBS II Göttingen, Godehardstr. 11, Nordeingang.

02.12.: Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–16 Uhr, 08228 Rodewisch, Ratskellersaal, Wernesgrüner Str. 32. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

www.adler-maerkte.de

02.12.: 78. Eschborner Modellbahntauschmarkt von 9.30 bis 15 Uhr, in der Stadthalle 65760 Eschborn, Rathausplatz 36. Info:

M. Etzel, 06196/482129 ab 19 Uhr, tauschmarkt@eisenbahnfreunde-taunus.de, www.eisenbahnfreunde-taunus.de

www.bv-messen.de

08.12.: Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–16 Uhr, 82383 Hohenpeißenberg, Haus der Vereine, Nordstr. 3. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

16.12.: Darmstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse, Autos und Blech in der Orangerie, von 10–16 Uhr, mit Modellbahnanlage. Info: S. Meyer 06246/9069847.

Güterwagen-Klassiker in Neuausgabe

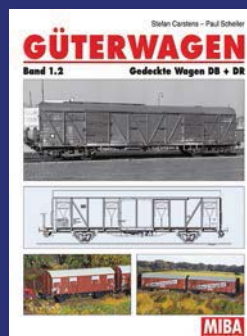
Das Warten hat ein Ende



Vor 30 Jahren stellte Stefan Carstens das Manuskript für „Güterwagen Band 1“ über gedeckte Wagen fertig. Ein Standardwerk der Eisenbahnliteratur, das seit geraumer Zeit vergriffen ist. Aber nicht mehr lange, denn im Oktober 2018 erscheint die zweiteilige Neuausgabe dieses Klassikers. „Güterwagen Band 1.1“ beinhaltet alle von den Länder- und Staatsbahnen sowie der Deutschen Reichsbahn bis 1945 beschafften gedeckten Wagen sowie die nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland verbliebenen Fremdwagen. Vorgestellt werden zudem über 50 Modelle aus verschiedenen Entwicklungsjahrzehnten, die namhafte Modellbauer verbessert haben.

208 Seiten, Format 21,8 x 29,7 cm, Hardcover-Einband, mit über 600 Fotos und 157 detaillierten Typenzeichnungen

Best.-Nr. 15088144 | 45,–



„Güterwagen Band 1.2“ folgt im Frühjahr 2019 und stellt alle gedeckten Güterwagenbauarten vor, die die Eisenbahnen in den Besatzungszonen bzw. die DB und DR nach 1945 beschafft haben, sowie alle Wagen, die man bei beiden Bahnverwaltungen aus Vorkriegswagen umbaute, modernisierte und rekonstruierte. Plus mehr als 35 Modelle von umgebauten oder farblich nachbehandelten Güterwagen der DB und DR.

192 Seiten, Format 21,8 x 29,7 cm, Hardcover-Einband, mit ca. 550 Fotos und 135 detaillierten Typenzeichnungen

Best.-Nr. 15088145 | 40,–

Erscheint im Frühjahr 2019

Weitere noch lieferbare Titel
aus der Reihe MIBA-Spezial



MIBA-Spezial 112
Modellbahn mobil
Best.-Nr. 120 11217



MIBA-Spezial 113
Animierte Anlagen
Best.-Nr. 120 11317



MIBA-Spezial 114
Pragmatische Planung
Best.-Nr. 120 11417



MIBA-Spezial 115
Neues für Nerds
Best.-Nr. 120 11518



MIBA-Spezial 116
Kleine Stationen
Best.-Nr. 120 11618



MIBA-Spezial 117
Verfeinern und Verbessern
Best.-Nr. 120 11718

Jeder Band mit 108 Seiten im DIN-A4-Format und über 180 Abbildungen, je € 12,-



Jetzt als eBook verfügbar!



MIBA-Spezial 78
Best.-Nr. 12087808-e



MIBA-Spezial 91
Best.-Nr. 12089112-e

Je eBook € 8,99

Alle lieferbaren und auch längst vergriffenen Bände dieser Reihe gibt es als eBook unter www.vgbahn.de/ebook und als digitale Ausgaben im VGB-BAHN-Kiosk des AppStore und bei Google play für Android.



www.facebook.de/vgbahn

Die Spezialisten



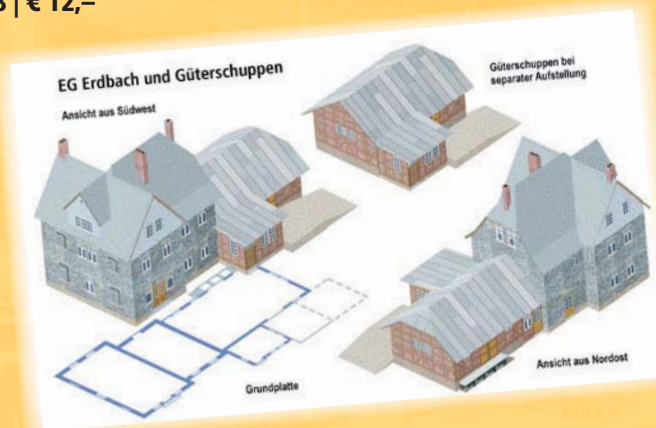
NEU

Im Mittelpunkt dieser MIBA-Spezialausgabe steht der Anlagenvorschlag zum Bahnhof Erdbach im Westerwald. Als besonderes Highlight enthält das Heft einen Bastelbogen für den Bau des Bahnhofsgebäudes von Erdbach. Der Bastelbogen umfasst sechs Bögen Karton, mit denen das Gebäude sehr detailliert in den Baugrößen H0 (1:87), TT (1:120) oder N (1:160) erstellt werden kann. Wie man sich die fertige Anlage vorzustellen hat, illustriert die feinst ausgearbeitete 3D-Schauzeichnung von Ivo Cordes. Weitere Anlagenvorschläge dieses Spezials befassen sich mit dem Lokalbahnstation Murnau, von dem aus die eingleisige Strecke nach Oberammergau abzweigt, mit dem Bahnhof Köln-Weyersbühl in den 1930er-Jahren als H0-Anlage und mit der Rübelandbahn Halberstadt-Blankenburg im Harz als H0-Anlage.

96 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung, über 200 Abbildungen

Best.-Nr. 12011818 | € 12,-

mit Bastelbogen
in H0, TT und N



Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 081 41/53481 0, Fax 081 41/53481 -100, E-Mail bestellung@vgbahn.de, www.miba.de



PARTNER VOM FACH IN DER MIBA

Auf den folgenden Seiten präsentieren sich Fachgeschäfte und Fachwerkstätten.
Geordnet nach Postleitzahlen, garantiert es Ihnen ein schnelles Auffinden
Ihres Fachhändlers ganz in Ihrer Nähe.
Bei Anfragen und Bestellungen beziehen Sie sich bitte auf das Inserat
»Partner vom Fach« in der MIBA.

VON PLZ

01454

MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT

elriwa[®]

Ihr Fachhandel mit Werkstatt für
Modelleisenbahnen und Zubehör

Elektronik Richter

Radeberger Straße 32 · 01454 Feldschlößchen
A4 Abfahrt 84 · Tel. 03528 / 44 12 57
info@elriwa.de · www.facebook.com/elriwa

Ladengeschäft · Werkstatt · Online-Shop
G - 0 - H0 - TT - N - Z - Schmalspuren



www.elriwa.de



fohrmann-WERKZEUGE GmbH
für Feinmechanik und Modellbau

Infos und Bestellungen unter: **www.fohrmann.com**

Wünschen Sie unseren Katalog als Druckausgabe?

Senden Sie uns bitte 3 Briefmarken zu je 1,45 €, Ausland 5,00 €.

Am Klinikum 7 · D-02828 Görlitz · Fon + 49 (0) 3581 429628 · Fax + 49 (0) 3581 429629

Dirk Röhrich
Girbigsdorferstr. 36
02829 Markersdorf
Tel. / Fax: 0 35 81 / 70 47 24

MODELLBAHNSERVICE

SX/SX2/DCC Decoder von D&H aus der DH-Serie

Steuerungen SX, RMX, DCC, Multiprotokoll Decoder, Sound-, Rauch-, Licht-Einbauten SX/DCC-Servo-Steuer-Module / Servos Rad- und Gleisreinigung von LUX und nach „System Jörger“

www.modellbahnservice-dr.de

**Planung in 2 und 3D
Bau von Modellbahn-
anlagen**

Modellbahnen Leisnig
Inhaber Jens Schütze
Chemnitz Str. 6 · 04703 Leisnig
Tel.: 034321/62669

www.modellbahn-leisnig.de



MODELLBAHNSHOP
Inh. Ralf Korn

Fachgeschäft & Versandhandel

Modelleisenbahnen,
Modellautos, Gartenbahnen,
Fachbücher uvm.

Theodor-Körner-Str. 1 04758 Oschatz
☎ 03435 988240
info@modellbahnshop.com
www.modellbahnshop.com



Modellbahnen am Mierendorffplatz

märklin Shop Berlin

10589 Berlin-Charlottenburg · Mierendorffplatz 16 · www.modellbahnen-berlin.de · info@modellbahnen-berlin.de

Große Herbstaktion bis zu 50% Rabatt* auf fast alles!

26. Oktober bis 3. November 2018

ESU-Digital-Tag 25.10.18 / Märklin Digital-Info-Tag 6.11.18

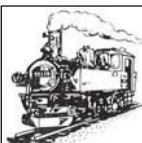
(*Ausnahmen: Neuheiten 2017/18, bestellte oder bereits reservierte Artikel, Märklin Insidermodelle, Artikel der Märklin Händler Initiative (MHI), Märklin Central Station, Bücher und Zeitungen, ESU ECoS, Klein- und Ersatzteile und einige markierte Packungen und Modelle diverser Hersteller)

Mo., Mi., Do., Fr. 10.00–18.00 Uhr, Sa. bis 14.00 Uhr, Tel.: 030/3 44 93 67, Fax: 030/3 45 65 09

BIS PLZ

10589

MIBA UND FACHHANDEL
MODELLBAHN PUR



**Modellbau
Glöckner**

www.Modellbau-Gloeckner.de
Inh. Andreas Glöckner · Olbernhauer Str. 33a
09509 Pockau / Erzgeb. · Fax: 037367 / 185430

>>>>>> SKL Typ Schönevide <<<<<<<

Spur-H0-Kunststoffbausatz • rollfähiges Standmodell
mit Metallradsätzen in Messingachslagerschalen

Farbe orangegelb Best.-Nr.: GLÖN/308BS **18,40 €**
Farbe lichtblau Best.-Nr.: GLÖN/309BS

zuzüglich Versandkosten

Übersichts- und Preisliste 2018/2 + div. Modellbahn-Neuheitenprospekte gegen 2,80 €
(in Briefmarken, 4x 0,70 €) innerhalb Deutschland oder siehe Internetseite

Wir möchten,
dass Ihre Anzeige
Erfolg hat!

Darum MIBA!



MODELLBAHN SCHAFT

Inh. Stefan Hellwig

Gertrudenplatz 2 • 18057 Rostock

Tel. / Fax: 0381/200 00 45 • info@modellbahnschaft-rostock.de

www.modellbahnschaft-rostock.de

VON PLZ

10789

**MIBA UND FACHHANDEL
DIE SPEZIALISTEN**



modellbahnen
& Modellautos

Turberg

Lietzenburger Str. 51 • 10789 Berlin
Ecke Rankestraße • www.turberg.de

Telefon 030/2 1999 00

Das Einkaufsparadies

Eine einzigartige Vielfalt in den Bereichen MODELLBAHNEN, MODELLAUTOS, PLASTIKMODELLBAU, AUTORENNBAHNEN UND RC-CARS und großer Buchabteilung mit Videos, DVD's, Zeitschriften und CD-ROMs präsentieren wir Ihnen auf

über 600 qm Verkaufsfläche

Top-Angebote, attraktive Neuheiten, Super-Auswahl!

Das müssen auch Sie gesehen haben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bestell-FAX 030 / 21 999 099 • Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 20.00, Sa. 10.00 – 18.00 Uhr



Modellbahn Pietsch

Prühßstraße 34 • 12105 Berlin/Mariendorf

Telefon (0 30) 7 06 77 77 • **www.modellbahn-pietsch.de**

Mehano-H0-DC-Auslaufartikel zum Sonderpreis

58585 Diesellok Class 77 CAPTRAIN

219,90 €

159,99 €

58587 Diesellok Class 77 HHPI

219,90 €

159,99 €

Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken! Bitte Spur angeben! Z.T. Einzelstücke! Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorkasse (+ 6,- €)!

Breyer Modellbahn GmbH

Kaiserdamm 99 • 14057 Berlin
Tel.: 030/3 01 67 84

www.breyer-modellbahn.de
info@breyer-modellbahn.de

Ihr Fachgeschäft für Modellbahnen
mit eigener Werkstatt.



Schnellversand HELLER Modellbahn

Trix • Falter • Pola • Lenz • Zimo • Viessmann • Piko • LGB • Preiser • Massoth • Uhlenbrock
ESU Loksounddecoder H0 90 € • XL 149 € • Lenz Set100 287 € •
Set101 215 € • Standard ab 17,75 € Gold 10433 ab 30,86 € • Gold MINI
ab 36,99 € • Silver ab 24,13 € • LS150 42,30 € • USB-Interface 121,50 €
• LK200 54,39 € • HK1 Kehrschleife 12 Amp. 50 € • NEU HV5 (BOOSTER
7,5 Amp. • SCHALTNETZTEIL, Rail-Com) 190 € • BOOSTER Rail-Com
10 Amp. 190 €, 2x7,5 Amp. 230 €, für LGB + Spur I, 15 Amp. 230 € •
HE11 Großbahndec. 10 Amp., 10 Funktionen + LGB Soundansteuerung 97 € •
HE12 10 Amp. 8F, SUSI 97 € • ZIMO • MX • 696KV 180 €, S 138 €,
LV ab 164 €, LS ab 146 €, MX699LS 147 €, MX • 621 ab 32,50 €,
630 ab 29 €, 616 ab 30,50 €, 617 ab 27,10 €, 645 ab 80,25 €, 696KS 153 €,
MX699 ab 149 € • MX645P22 77,62 € • Revalda-Gleis für LGB Meter ab 23 €

Ladenverkauf

22926 Ahrensburg bei Hamburg • Pionierweg 11a
Tel. 0 41 02 / 5 87 47 • Fax 0 41 02 / 5 87 87
www.heller-modellbahn.de • heller.modellbahn@t-online.de



märklin-store HAMBURG

MMC GmbH & Co. KG
Filiale Hamburg
Beethovenstraße 64
22083 Hamburg

www.maerklin-shop24.de

Telefon (040) 605 623 93
Telefax (040) 180 423 90
info@maerklin-shop24.de

Anlagenplanung/Bau - Online-Shop - Showroom - Digital-Service

ständig neue Top-Angebote an Loks, Wagen,
Zentralen + Gleisen aus Märklin-Startpackungen
zum absoluten Kracherpreis.

Neuheit
2018

märklin 46049.001



Exklusiv-Auflage für die m3-Händler - weltweit nur 1.000 Stück

Exklusiv-Seminare „Central Station 3“ mit dem Märklin Trainer „Dejan Krstic“

Tagesseminare inkl. Essen+Getränke für nur 149€

CS3-Grundkurs

11.12.2018

CS3-Spezialkurs

12.12.2018

Seminarbuchung auf **www.meises-mobacenter.de**

meises modellbahn center

MMC GmbH & Co. KG
MoBa Showroom + Zentrallager
Spandauer Str. 18b • 21502 Geesthacht

www.meises-mobacenter.de

Telefon (04152) 843186
Telefax (04152) 843187
info@meisesmobacenter.de



MODELLBAHN-Spezialist

28865 Lilienthal b. Bremen
Hauptstr. 96 ☎ 04298/91 65 21
haar.lilienthal@vedes.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr • Sa. 9.00–14.00 Uhr

N-Bahnkeller

Binsfeldstr.5
31688 Nienstadt
0177-3784252
05721-89080-30 FAX 29
www.n-bahnkeller.de



An und Verkauf von
Modelleisenbahn in N/HO
sowie Zubehör
Digitalumbauten
Anlagenbau
und Beratung

BIS PLZ

31688

**MIBA UND FACHHANDEL
PARTNER FÜRS HOBBY**

VON PLZ

40217

MIBA UND FACHHANDEL
EINE STARKE SACHE

Das Fachgeschäft
auf über 500 qm • Seit 1978

Der Online-Shop

www.menzels-lokschuppen.de

Friedrichstraße 6 • 40217 Düsseldorf • fon 0211.37 33 28 • fax 0211.37 30 90



Riesig!

■ 450 qm Ladenlokal
■ 70 Hersteller
■ 40 Jahre Erfahrung!
■ An- & Verkauf
■ Reparatur & Digitalisierung

Das größte
Modellbahn-
Fachgeschäft im
Bergischen Land!

**Modellbahn
Apitz**

Hausmessen
am 12. + 19. 10.

Heckinghauser Str. 218
42289 Wuppertal
Fon (0202) 626457
www.modellbahn-apitz.de



Für Sie reserviert ...

Besonders günstige
Konditionen für
Fachgeschäfte –
informieren Sie sich,
fordern Sie unsere
Mediadaten an:

VGBahn GmbH
Anzeigenabteilung
Evelyn Freimann
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141/53481-152
Fax: 08141/53481-150
e.freimann@vgbahn.de

**Der
Lokschuppen
Dortmund**

Der Lokschuppen Dortmund GmbH
Märkische Str. 227 • 44141 Dortmund
Tel.: 0231/41 2920 • Fax: 0231/42 19 16
Internet: www.lokschuppen.com
lokschuppen@t-online.de

Märklin 94443 grün Eaos DE 2534 „Dortmunder Eisenbahn“ bel. mit Kohle
Märklin 94444 grün Eaos DE 2514 „Dortmunder Eisenbahn“ bel. mit Kohle
Märklin 94476 braun Eaos DE 2559 „Dortmunder Eisenbahn“ bel. mit Kohle
Sonderwagen Lokschuppen Dortmund, Auflage je 500 Stück je € 38,99
Fleischmann 9152 C Drehscheibe Spur N € 289,90
Fleischmann 9475 Lokschuppen 3-ständig Spur N € 72,95



APC
www.apc-miniaturmodell.de

APC Adams GmbH
Scheurenfeld 5 • 51766 Engelskirchen
Tel.: 02263/951468 • Fax: 02263/951469
e-mail: office@apc-adams.de

**Ersatzteile
für**

**Roco
FLEISCHMANN
Lima, Märklin**

ESU **Kuehn** -Decoder

Reparaturen, Lackierungen, Faulhaber-Umbauten

**Hüner
bein**

Modell Center Aachen

www.huenerbein.de info@huenerbein.de

Markt 9-15
52062 Aachen
Tel. 0241-3 39 21
Fax 0241-2 80 13





MÄSER
MODELL & TECHNIK

Berliner Str. 4
63654 Büdingen

Tel.: 06042/3930 • Fax: 06042/1628
Email Modell.Technik@t-online.de



SW Schmidt Roco Fachgeschäft • Modellbahnen • Modellautos
... und mehr!

45000 Artikel • 90 Hersteller

Schauen Sie unter
www.schmidt-wissen.de was "läuft"
oder fordern Sie kostenlos unsere neuen Informationen an.

W. Schmidt GmbH, Am Biesem 15, 57537 Wissen • Tel. 02742/93050 oder -16 • Fax 02742/3070
E-Mail: info@schmidt-wissen.de • Schmidt im Net: www.schmidt-wissen.de



ANKAUF
von Sammlungen seit 1978
gegen Barzahlung!

MODELLBAHN-SCHMIDT

Tel.: 0 61 54 / 6 94 29 10
Fax: 0 61 54 / 6 94 29 13
moba-schmidt@t-online.de

BIS PLZ

64380

MIBA UND FACHHANDEL
PARTNER FÜRS HOBBY

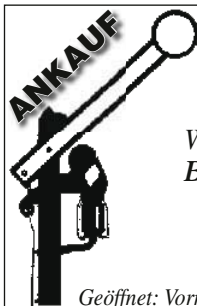
Lokschuppen Hagen-Haspe
Exklusive Modelleisenbahnen

und mehr vieles mehr
www.lohag.de

Kein Internet? Listen kostenlos! Tel.: 023 31 / 40 44 53
D-58135 Hagen • Vogelsanger Straße 40

seit 1977

Ausverkauf älterer Großserienbestände
und Zubehör Spur Z, N und HO



Ihr Märklin Fachgeschäft im Odenwald Michelstädter Modellbahntreff

Angelika Hotz • Braunstraße 14 • 64720 Michelstadt
Wir führen Neuware, Gebrauchtes und Sammlermodelle.
Besuchen Sie unseren zertifizierten Online-shop unter
MichelstaedterModellbahntreff.de

Tel.: 0 60 61 / 92 16 92 • Fax: 0 60 61 / 92 16 93

E-Mail: Angelika-Hotz@t-online.de

Geöffnet: Vorm. Donnerstag–Samstag 9.30–12.30 Uhr • Nachm. Do. + Fr. 14.30–18.00 Uhr

VON PLZ

64720

MIBA UND FACHHANDEL DIE SPEZIALISTEN

Modellbahn
RHEIN-MAIN

Email: info@modellbahn-rhein-main.de

Tel.: 0160 3833340

www.modellbahn-rhein-main.de

Gebrauchte Modellbahnen in Sammlerqualität!

5% Rabatt Gutscheincode: MIBA2018

Spielwarenfachgeschäft WERST

www.werst.de • e-mail: werst@werst.de
Schillerstr. 3 • 67071 Ludwigshafen-Oggersheim
Tel.: 0621/682474 • Fax: 0621/684615

Ihr Eisenbahn- und Modellauto Profi

Auf über 600 qm präsentieren wir Ihnen eine riesige Auswahl von Modellbahnen, Modellautos, Plastikmodellbau und Autorennbahnen zu günstigen Preisen. Digitalservice und Reparaturen Weltweiter Versand



Bahnstraße 3
67146 Deidesheim
www.moba-tech.de

Tel.: 06326-7013171

Mail: shop@moba-tech.de

Ihr märklin Spezialist an der Weinstraße

Eigene Werkstatt für Reparaturen und Digitalumbauten!

NEU jetzt auch online einkaufen unter <https://shop.moba-tech.de>

Eisenbahn-Treffpunkt
SCHWEICKHARDT GmbH & CO KG
Biegelwiesenstr. 31 - 71334
Waiblingen
Telefon: 07151 93 79 31
Fax: 07151 3 40 76

Eisenbahn-Treffpunkt SCHWEICKHARDT GmbH

E-Mail: ets@modelleisenbahn.com
www.modelleisenbahn.com
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 9:00 - 9:00 Uhr



Termine im NOVEMBER in unserem Haus

2./3.11.2018 ZIMO Seminare mit Alexander Meyer

4.11. 2018 Martinimarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

17. 11. 2018 Dampf-Glühweinfest mit **BRAWA** Expertentag

23./24.11.2018 Landschaftsbau-Seminar "Rauschender Wildbach"

Bitte melden Sie sich unter www.modelleisenbahn.com an

Modelleisenbahnen & Spielwaren auf über 1000 m²

E+E – mehr als Sie erwarten!

Spur 1/0: LGB/KM 1/KISS/Märklin/LENZ/Dingler usw.

HO: Roco/Fleischmann/Märklin
BRAWA/LILIPUT/BEMO/ESU

N/Z: Fleischmann/Trix/BRAWA
HOBBY TRAIN/LEMKE
MÄRKLIN und andere

E+E
– GROSS
– FREUNDLICH
– PREISWERT

E+E
SPIELWAREN
FACHMARKT
★★★★★
Wilhelm-Enßle-Str. 40
73630 Remshalden-Geradst.
Tel. (0 71 51) 7 16 91
www.ee-spielwaren.de

BIS PLZ

73630

MIBA UND FACHHANDEL PARTNER FÜRS HOBBY

VON PLZ
80750
MIBA UND FACHHANDEL
DIE ERFAHRUNG ZÄHLT



Böttcher
Modellbahntechnik
Modelleisenbahnen und Zubehör
Landschaftsgestaltung
Gleisbettungen
Ladegutprofile
Böttcher Modellbahntechnik • Stefan Böttcher
Am Hechtenfeld 9 • 86568 Hohenwart-Weichenried
Telefon: 08443-2859960 • Fax: 08443-2859962
Info@boettcher-modellbahntechnik.de
www.boettcher-modellbahntechnik.de

Modellbauzubehör-Versand
www.rai-ro.de
Rai-Ro
Mit Leidenschaft zur Präzision und Qualität!
Überzeugen Sie sich von unserem Sortiment für Modellbauer: Abformsilicone, Epoxidharz, Kunststoff- und Metallprofile, Airbrushmaterial, Pinsel, Farben sowie spezielle Werkzeuge, Maschinen und Instrumente für Ihr Hobby.
bereits seit über 20 Jahren zählt zu unseren Stärken:
• der persönliche Kontakt • die hohe Qualität
• ein schneller Versand
Modellbauzubehör-Versand – Inh. Rolf-Dieter König
Tulpenweg 10b • 88662 Überlingen
Tel.: 0 75 51 / 8 31 12 25 • E-Mail: webshop@rai-ro.de

Modellbahn Pürner
Südweg 1 (Am Bahn-Km 32,8)
95676 Wiesau/Oberpfalz
Tel.: 096 34 / 38 30
Fax: 096 34 / 39 88 • modellbahn@puerner.de
... näher dran
am Vorbild
und seit 20 Jahren mit Online-Katalog www.puerner.de
Seit 1982 Ihr Modellbahnspezialist
mit der umfangreichen Produktpalette

PvF-Anzeigengröße
57 x 41,5 mm 4c
nur € 52,-
pro Monat

modellbau.fischer



Jetzt Vorbestellpreise für Neuheiten 2018 sichern! Preisanfrage unter: info@modellbauprofi24.de

Wastlmühlstr. 9 • 94051 Hauzenberg • +49 (0)8586 979476 • info@modellbauprofi24.de

Unser Sonderwagen!
Gleich bestellen bei uns im Shop unter:
www.mbs-fischer.de
Artikelnummer 4415.636

FACHHÄNDLER AUFGEPASST!
Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Erfragen Sie die speziellen Anzeigentarife für die Fachhandelsrubrik
»Partner vom Fach«
Sie werden staunen, wie günstig Werbung in der MIBA ist. Tel.: 0 81 41 / 5 34 81-152 (E. Freimann)

ÖSTERREICH
MIBA UND FACHHANDEL
HOBBY OHNE GRENZEN

Seit 1947, Qualität zu Erzeugerpreisen!
KLEINBAHN
www.kleinbahn.com

HOBBY SOMMER
www.hobbysommer.com
Roco, Heris, Liliput, Lima, Rivarossi, Trix, Dolischo, Electrotren Piko, etc.
österreichische Sonderserien, Exportmodelle, Modellbahn und Autos
Versand: A-4521 Schiedlberg • Waidern 42 • ☎ 07251 / 22 2 77 (Fax DW 16)
Shop: Salzburg • Schranngasse 6 • ☎ 0662 / 87 48 88 (Fax DW 4)
Aktuelle Angebote und Kundenrundschriften gratis • Postkarte genügt!

MÄRKLIN
Omas' & Opas' Spielzeugladen
Österreichs größtes Märklingsgeschäft
A-5020 Salzburg • Auerspergstr. 55 • Tel. 0043/0662-87 60 45 Fax: 8752 38
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.00-12.00 Uhr u. Mo.-Fr. 14.30-18.00 Uhr
Wir führen von Märklin: alt und neu in Spur H0, I u. Z.
Primex, Hobby, Exklusiv (MHI) Delta & Digital, Ersatzteile.
Ferner: Schmalspur, Dolischo, Hag, Liliput, Rivarossi, Lima, Fleischmann, Tillig, Viessmann sowie Puppen, Steiff-Replicas und Blechspielzeug sowie alle weltweiten Sondermodelle von Märklin.

Andreas Knipping und Burkhard Wollny präsentieren:

DIE DEUTSCHE REICHSBAHN VOR UND NACH 1989

NEU



216 Seiten, Großformat 28,0 x 29,5 cm,
Hardcover-Einband mit Schutzumschlag,
265 Farb- und Schwarzweißfotos
Best.-Nr. 581825 | € 49,95

Jahrzehntlang war der Interzonenzug ein Symbol der Teilung Deutschlands wie auch des Zusammenhalts der Deutschen. Als Interzeitenzüge, als Züge zwischen den Zeiten, belichteten und beleuchten Andreas Knipping und Burkhard Wollny die heute fast schon vergessenen Züge in der ostdeutschen Provinz vor und nach 1989 und im geteilten wie, im frisch vereinigten Berlin. Sie lassen den Blick aber auch abseits der Strecke schweifen. Ihnen geht es nicht ums wiederholte Panoptikum der Dampflokotiven bei schönstem Wetter in schönster Landschaft. Eisenbahn in ihrer Zeit in der DDR, das konnte die stetige Wiederholung des Bahnhofsschildes von Halle an der Saale sein oder die Werbung auf dem Bahnhofsvorplatz für einen Schuh, dessen Markenname eigentlich für ein unvergessliches Auto bekannter wurde (Andreas Knipping), oder eine Schmalspurlokomotive der ehrwürdigen sächsischen Gattung IVK vor einem der vielen Propagandaschilder der weltfremden Staats- und Parteiführung.



VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich im Fach- und Buchhandel oder direkt:
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 oder per Fax 08141/53481100 oder online unter www.vgbahn.info



Harzer Schmalspur-Paradiese

Harzer Schmalspur-Spezialitäten

Band 1: Fahrzeuge, Betrieb, Hochbauten, Steinbrüche, Stellwerke, Signale

Lange Zeit war Band 1 der „Harzer Schmalspur-Spezialitäten“, erschienen 2004 im kleinen Ferrok-Aril-Verlag von Otto O. Kurbjuweit, vergriffen und eine gesuchte antiquarische Rarität. Die nun vorliegende Neuauflage erscheint im vergrößerten Format und mit erweitertem Umfang, enthält viele neue Abbildungen und einen überarbeiteten Text. Thematisiert werden Fahrzeuge und Hochbauten der Schmalspurbahnen im Harz, Bahnhöfe und Gleisanschlüsse, das Signalwesen und Details der technischen Ausstattung – und vor allen Dingen der Betrieb. Es geht aber auch um Verkehrs-, Industrie- und Heimatgeschichte im Harz – genauer gesagt: um spezielle Aspekte, einzelne Objekte und spannende Einzelheiten, die wie unter einem Brennglas betrachtet werden. Illustriert ist das Werk mit vielen historischen Fotografien in Farbe und Schwarzweiß, mit exakten Karten und Gleisplänen, mit farbigen Fahrzeug- und Hochbauzeichnungen sowie Faksimile-Abbildungen.

132 Seiten im Großformat 22,5 x 30,0 cm, Klebebindung, mit zahlreichen Karten, Gleisplänen und Zeichnungen sowie mehr als 200 historischen Farb- und Schwarzweißfotos
Best.-Nr. 581806 | € 15,-

Harzer Schmalspur-Spezialitäten

Band 2: Mit historischen Fotos, Faksimiles, Karten und Gleisplänen, Fahrzeug- und Gebäudezeichnungen

Es geht unter anderem um den Güterverkehr auf der Selketalbahn und die Lauterberger Barytindustrie mit ihren Grubenbahnen. Betriebliche Aspekte wie der einstmalige Kurswagenübergang von der Südharz-Eisenbahn auf die Nordhausen-Wernigeröder Eisenbahn in Sorge werden ebenso betrachtet wie längst vergessene Güterverkehre zu Steinbrüchen und Industrieanschlüssen.

132 Seiten, Format 22,5 x 30,0 cm, Klebebindung, mit über 50 Karten, Gleisplänen und Zeichnungen, mehr als 20 Faksimile-Abbildungen und ca. 200 Farb- und Schwarzweißbildern

Best.-Nr. 581604 | € 15,-



NEU



VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim:
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@vgbahn.de, www.vgbahn.de

Was bringt die MIBA im Dezember 2018?



Sebastian Koch baute sich einen wandelbaren Bahnhof in H0e. Württembergische, sächsische oder österreichische Themen lassen sich je nach Ausstattung nachbilden. Wie er beim Bau konkret vorgeht, beschreibt er im kommenden Heft. *Foto: Sebastian Koch*



Piko bringt als nächste Formneuheit die populäre V 200 der Deutschen Reichsbahn. Franz Rittig skizziert aus diesem Anlass die Geschichte des Vorbilds und Bernd Zöllner testet ausführlich das neue H0-Modell. *Foto: gg*

Weitere Themen:

- MIBA-Test: Stefan Carstens beschreibt Otmm 70 und Ktmvms 69 und die Brawa-Modelle.
- Modellbahn-Anlage: Thomas Mauer zeigt, wie Dammdurchlässe die Trasse optisch auflockern.
- Modellbahn-Betrieb: Spielen und spülen – vorbildlich rangieren in Knapshörste/Harz

MIBA 12/2018 erscheint am 16. November 2018



MIBA-Verlag

Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-202, Fax 0 81 41/5 34 81-200
www.miba.de, E-Mail redaktion@miba.de

Chefredakteur

Martin Knaden (Durchwahl -233)

Redaktion

Lutz Kuhl (Durchwahl -231)
Gerhard Peter (Durchwahl -230)
Dr. Franz Rittig (Durchwahl -232)
Gideon Grimm (Durchwahl -235)
Claudia Klausnitzer (Redaktionssekretariat, Durchwahl -227)
Tanja Baranowski (Redaktionssekretariat, Durchwahl -202)

Unsere Autoren

Ludwig Fehr, Rüdiger Heilig, Rainer Ippen, Bruno Kaiser, Sebastian Koch, Thomas Küstner, Thomas Mauer, Horst Meier, Ingrid Peter, Manfred Peter, Burkhard Rieche, Stephan Rieche, Ulrich Rockelmann, Dr. Bernd Schneider, Dipl.-Ing. Herbert Stemmler, Jacques Timmermans, Guido Weckwerth, Dr. Gebhard J. Weiß, Michael Weiß, Daniel Wietlisbach, HaJo Wolf, Bernd Zöllner



MIBA-Verlag gehört zur [VERLAGSGRUPPE BAHN]

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0, Fax 0 81 41/5 34 81-200

Geschäftsführung

Andreas Schoo, Ernst Rebelein, Horst Wehner

Verlagsleitung

Thomas Hilge

Anzeigen

Bettina Wilgermeir (Anzeigenleitung, 0 81 41/5 34 81-153,
Email: B.Wilgermeir@vgbahn.de)
Evelyn Freimann (Kleinanzeigen, Partner vom Fach,
0 81 41/5 34 81-152, Email: E.Freimann@vgbahn.de),
Ab 1.1.2018 gilt Anzeigen-Preisliste 67

Marketing

Thomas Schaller (-141), Karlheinz Werner (-142)

Vertrieb

Elisabeth Menhofer (Vertriebsleitung, 0 81 41/5 34 81-101)
Christoph Kirchner, Ulrich Paul (Außendienst,
0 81 41/5 34 81-103)
Angelika Höfer (-104), Martina Widmann (-107)
Petra Schwarzenborfer (-105), Daniela Schätzle (-108)
(Bestellservice, 0 81 41/5 34 81-0)

Vertrieb Pressegrasso und Bahnhofsbuchhandel

MZV GmbH & Co KG, Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Postfach 12 32, 85702 Unterschleißheim
Tel. 0 89/31 90 6-2 00, Fax 0 89/31 90 6-1 13

Abonnentenverwaltung

MIBA-Aboservice, FUNKE direkt GmbH,
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf, Tel. 02 11/69 07 89 985,
Fax 02 11/69 07 89 70, abo@miba.de

Erscheinungsweise und Bezug

Monatlich ein Heft à € 7,40 (D), € 8,15 (A), Sfr. 14,80
Jahresabonnement inkl. Messe-Ausgabe € 85,80 (D)
Ausland: € 98,80, Schweiz: 150,- Sfr,
Abopreise sind inkl. Porto und Verpackung.

Bezugsbedingungen für Abonnenten

Rechnungsstellung immer nur für den Bezug eines Kalenderjahres.
Schriftliche Kündigung spätestens acht Wochen vor Ablauf
des Abonnements, ansonsten erfolgt automatische Verlängerung
für ein weiteres Bezugsjahr. Ausnahme: Von vorneherein
befristet bestellte Abonnements laufen zu dem gewünschten
Termin ohne weitere Benachrichtigung aus.

Copyright

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige Vervielfältigung – auch
auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger – nur mit
vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich
gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion
wieder.

Anfragen, Einsendungen, Veröffentlichungen

Leseranfragen können wegen der Vielzahl der Einsendungen
nicht individuell beantwortet werden; bei Allgemeininteresse
erfolgt ggf. redaktionelle Behandlung oder Abdruck auf der
Leserbriefseite. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Alle eingesandten Unterlagen sind
mit Namen und Anschrift des Autors zu kennzeichnen. Die
Honorierung erfolgt nach den Sätzen des Verlages. Die
Abgeltung von Urheberrechten oder sonstigen Ansprüchen Dritter
obliegt dem Einsender. Das bezahlte Honorar schließt eine
künftige anderweitige Verwendung ein, auch in digitalen On-
bzw. Offline-Produkten.

Haftung

Sämtliche Angaben (technische und sonstige Daten, Preise,
Namen, Termine u.Ä.) ohne Gewähr.

Repro

w&co MediaService, München

Druck

Vogel Druck und Medienservice GmbH, Hockberg
ISSN 1430-886X

Exklusivmodell 224,90 €
DC-Sound 339,90 €



Tillig 501816 Triebwagen mit Beiwagen BR 171, DR, Ep. IV

Tillig 501818 Triebwagen mit Beiwagen BR 171, DR, Ep. IV, DC-Sound, mit Uhlenbrock-Decoder und Dietz-Soundprojekt

Triebwagen 171 019-3 mit Steuerwagen 171 819-6 mit Epoche III-Streifen und Epoche IV-Beschriftungen. Bw Stendal. Das Modell hat aufgedruckte Schmutzspuren unter den Fenstern und ein per Hand gealtertes Dach.

Exklusivmodell mit einer Produktionsmenge von 200 Stück (150 x 501816 und 50 x 501818)

Exklusivmodell 64,90 €



KombiModell 28146

Taschenwagen Sdgn, DB, Ep. IV „Schenker Eurocargo“

BN: 80 81 451 1 246-8 und 2 x 30' Silocontainer SEDU 108 367 2 und SEDU 108 343 5 SCHENKER-EUROCARGO **Produktionsmenge 50 Stück**

Geliefert wird das Modell eines Taschenwagens der DB, zeitlich beheimatet im Übergangsbereich von Epoche IV bis V, kurz nach der Wende, örtlich im damals noch vorhandenen AW Saarbrücken-Burbach. Lackiert und beschriftet in klassischer DB-Ausführung und mit altem DB-Keks und beladen mit zwei detailliert ausgeführten 30' Drucksilo-Behältern (Silotainern) der von der Deutschen Bundesbahn zu diesem Zeitpunkt bereits an die damalige Stinnes AG verkauften Spedition Schenker, in der Ausführung Schenker Eurocargo (Schenkers Markenname des europäischen Landverkehrs). Modell mit funktionierenden, echten Klappriegeln.

Exklusivmodell 64,90 €



KombiModell 28043

Taschenwagen Sdgnss, Railion, Ep. VI „DB-Schenker“

BN: 31 84 450 6 516-8 und 2 x 30' Silocontainer SEDU 433 452 9 und SEDU 433 447 3, DB-SCHENKER **Produktionsmenge 50 Stück**

Neu mit zwei 30' Drucksilo-Behältern (Silotainern) der DB-Frachtsparte, DB Schenker Logistics, liefern wir das Modell des Railion-Taschenwagens. Beide Behälter gefallen durch viele Details wie extra angesetzte Armaturen, Druckschlauch und Leiter, sind KombiModell-typisch vollumfänglich bedruckt und tragen unterschiedliche Betriebsnummern. Der Taschenwagen aus der KombiModell Serie „nicht original – aber originell“ trägt die Beschriftung der niederländischen Railion-Tochter und ist zeitlich in der Epoche VI beheimatet. Modell mit funktionierenden, echten Klappriegeln.

Exklusivmodell 36,90 €



Tillig 501821 Personenwagen Bip, 2. Klasse, DR, Ep. III, mit Ausbesserungen

Produktionsmenge 200 Stück

Exklusivmodell 36,90 €



Tillig 501822 Personenwagen Bip, 2. Klasse, DR, Ep. III, mit Ausbesserungen

Produktionsmenge 200 Stück

Exklusivmodell 36,90 €



Tillig 501823 Gepäckwagen Pwi, DR, Ep. III, mit Ausbesserungen

Produktionsmenge 200 Stück

Aktion 12,90 € UVP* 24,95 €



Herpa 093354 Mercedes-Benz Sprinter Kasten „Katastrophenschutz Freistaat Sachsen“

Aktion 7,90 € UVP* 16,50 €



Herpa 092487 Wartburg 353 '85 „NVA“

Aktion 8,90 € UVP* 16,95 €



Herpa 093385 Trabant 601 Universal „DRK Löbau / Sachsen“

Aktion 6,90 € UVP* 16,95 €



Herpa 303200 Famo V9012 Planen-LKW, blau

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers



Besuchen Sie uns in unserem neuen Ladengeschäft oder auf www.facebook.com/elriwa.

www.elriwa.de



Spur 1 / 1:32

Die ideale Ergänzung zu unserem Gleissystem sind die Bahnschranken mit sechs und neun Meter Schrankenbäumen und originalgetreuem Behang. Sie sind hochwertig aus Messing handgefertigt und ab Werk mit Digitaldecodern ausgestattet, sodass Sie nach dem Einbau nur noch mit zwei Kabeln an den Digitalstrom angeschlossen werden müssen. Dabei hat der Decoder bereits einen programmierbaren LED-Ausgang, um z. B. beleuchtete Andreaskreuze gleich mit anzusteuern. Der Ausgang kann für verschiedene Stellzustände individuell konfiguriert werden. So sind Blinkeffekte, LED an (Schranken unten) oder LED aus (Schranken oben) möglich. Auch die Helligkeit, die Geschwindigkeit und die Adresse sind frei einstellbar. Unterstützt werden DCC-, RailCom- und MM-Digitalformate.

Zubehör für Bahnschranken

- Soundpaket, passend zu den Bahnschranken (Decoder und Lautsprecher)
Art.-Nr. 400553, Preis 49,- €
- Einbau-Set Bahnschranken (2 Einbaurahmen, 2 Betonfundamente für Andreaskreuze, 2 Betonfundamente für Maststütze)
Art.-Nr. 400554, Preis 39,- €



Zwei Andreaskreuze mit LED
(im Set enthalten)



Set mit 6 Meter Bahnschranken
und Digitalantrieb
Art.-Nr. 400551, 675,- €

Gleiszubehör



Weichenantrieb
inkl. Decoder
links, Art.-Nr. 300900
rechts, Art.-Nr. 300901
59,90 €



Weichenstellbock
beleuchtet mit Laterne
Art.-Nr. 300902(-1)
Art.-Nr. 300903(-1)
29,- €



Set mit 9 Meter Bahnschranken
und Digitalantrieb
Art.-Nr. 400552, 750,- €